

VIOLETTTER
SCHNEE
BEAT
FURRER
URAUFFÜHRUNG
13. JAN 2019

Peter

seht ihr ----
den Schnee ----

Silvia

was für ein ----
Schnee ----
Schnee ----

Jan

Schnee ----

Natascha

violett ----

Peter

ein ----
Phänomen ----

Natascha

da ----

Jan

violett ----

Silvia

ja ----
violett ----

Natascha

sag mir ----
was ist ----
dieser ----
Schnee ----

Jacques

sag ----
was er will ----
was will ----
dieser Schnee ----

Silvia

sag mir ----
was ist ----
er ----

Peter

was ----
will ---- er ----

Jan

der Schnee











**DIE
VERLOBUNG
IM KLOSTER
SERGEJ
PROKOFJEW
PREMIERE
13. APR 2019**

Das ist ja
wie Champagner!
Daraus ließe sich
eine Oper im Stil von
Mozart und
Rossini machen!

(Sergej Prokofjew)

Chor
der Mönche

Im Krug den Sonnen-
schein wollen wir preisen,
dem Sonnenschein sei Lob und Preis!
Und gleich Planeten die Sonne umkreisen,
mit uns dreht alles sich im Kreis.
Ja, dreht euch im Kreise rundherum,
im Kreise alles dreht sich,
ja dreht sich im Kreise und ist fröhlich!
Und aller Sonnenschein der Welt
fließt nun hinein in unsre Kehlen!











**MEDEA
LUIGI
CHERUBINI
PREMIERE
7. OKT 2018**

Jason

O Verderben
bringendes Vlies!
O unselige Eroberung!
Was hast du uns gekostet an
Blut und an Tränen!

Medea

O Verderben
bringendes Vlies!
O unselige Eroberung!
Was wirst du uns noch kosten
an Blut und an Tränen!







**DIE
ZAUBERFLÖTE
WOLFGANG
AMADEUS
MOZART
PREMIERE
17. FEB 2019**

Wir sehen, daß in dem Maße, als, in der organischen Welt, die Reflexion dunkler und schwächer wird, die Grazie darin immer strahlender und herrschender hervortritt. – Doch so, wie sich der Durchschnitt zweier Linien, auf der einen Seite eines Punkts, nach dem Durchgang durch das Unendliche, plötzlich wieder auf der andern Seite einfindet, oder das Bild des Hohlspiegels, nachdem es sich in das Unendliche entfernt hat, plötzlich wieder dicht vor uns tritt: so findet sich auch, wenn die Erkenntnis gleichsam durch ein Unendliches gegangen ist, die Grazie wieder ein; so, daß sie, zu gleicher Zeit, in demjenigen menschlichen

Körperbau am Reinsten erscheint,
der entweder gar keins, oder ein
unendliches Bewusstsein hat, d. h.
in dem Gliedermann, oder in dem
Gott.

Mithin, sagte ich ein wenig
zerstreut, müßten wir wieder von
dem Baum der Erkenntnis essen,
um in den Stand der Unschuld
zurückzufallen?

(Heinrich von Kleist,
Über das Marionettentheater)







HIPPOLYTE
ET ARICIE
JEAN-PHILIPPE
RAMEAU
PREMIERE
25. NOV 2018

Liebende, was ist
Seht Amor, ohne
Dieselben Pfeile, mit de
wagen es n
sich gegen eure H
Trotzt den Wa
ungeachtet ihrer
macht es
Wagt es, Amors Sc
ohne euch z
Wenn ihr kämpft,

eure Schwäche?
euch zu fürchten!
nen er euch verwundet,
icht länger,
Herzen zu rüsten.
ffen der Liebe
süßesten Reize,
wie wir:
hüsse zu erwarten
zu fürchten!
ist der Sieg euer!







RIGOLETTO
GIUSEPPE
VERDI
PREMIERE
2. JUNI 2019

Das Stück ist unmoralisch? Glauben Sie? Ist es das im Wesentlichen? Hier ist das Wesentliche: Triboulet ist missgestaltet, Triboulet ist krank, Triboulet ist der Hofnarr; dreifaches Unglück, das ihn böse macht. Triboulet hasst den König, weil er der König ist, die hohen Herren, weil sie die hohen Herren sind, die Menschen, weil sie nicht alle einen Buckel haben. Er verdirbt den König, korrumpt ihn, macht ihn stumpfsinnig. Er drängt ihn zur Tyrannie, zum Unwissen, zum Laster. Er lässt ihn auf sämtliche Familien der Edelmänner los und zeigt ihm dabei unaufhörlich die Gattin zum Verführen, die Schwester zum Entführen und die Tochter zum Entehren. Der König ist in den Händen Triboulets bloß ein allmächtiger Hampelmann, der all die Existenzen zerbricht, in deren Mitte der Narr ihn spielen lässt. Eines Tages, inmitten eines Festes, dringt de Saint-Vallier zum König vor und wirft ihm lautstark die Entehrung seiner Tochter vor. Dieser Vater, dem der König die Tochter genommen hat, wird von Triboulet verspottet und beleidigt. Der Vater erhebt den Arm und verflucht Triboulet. Von daher entwickelt sich das ganze Stück. Der wirkliche Gegenstand ist der Fluch von Monsieur de Saint-Vallier.

Der Fluch des Alten trifft Triboulet beim Einzigen, was er liebt: seiner Tochter. Derselbe König, den Triboulet zur Entführung treibt, wird Triboulet die Tochter entführen. So wird Triboulet von der Vorsehung genauso getroffen wie Monsieur de Saint-Vallier. Als

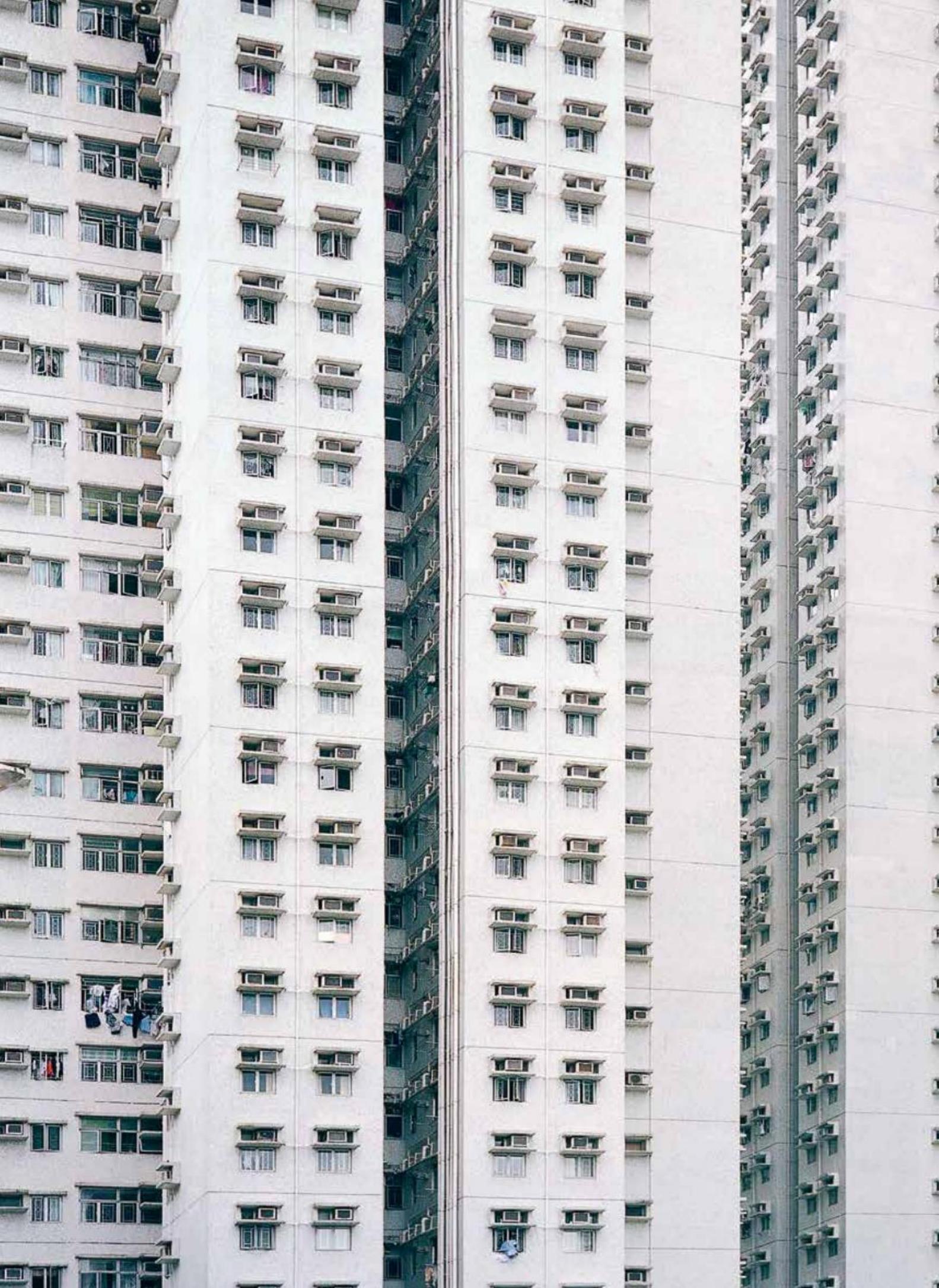
seine Tochter verführt und verloren ist, versucht er dem König eine Falle zu stellen, um sie zu rächen; doch seine Tochter fällt ihr zum Opfer. Triboulet hat zwei Schüler, den König, den er auf das Laster abrichtete, und seine tugendhafte Tochter. Der eine bringt die andere zum Untergang. Triboulet will den König ermorden, um seine Tochter zu rächen, aber es ist seine Tochter, die er tötet. Der Fluch erfüllt sich.

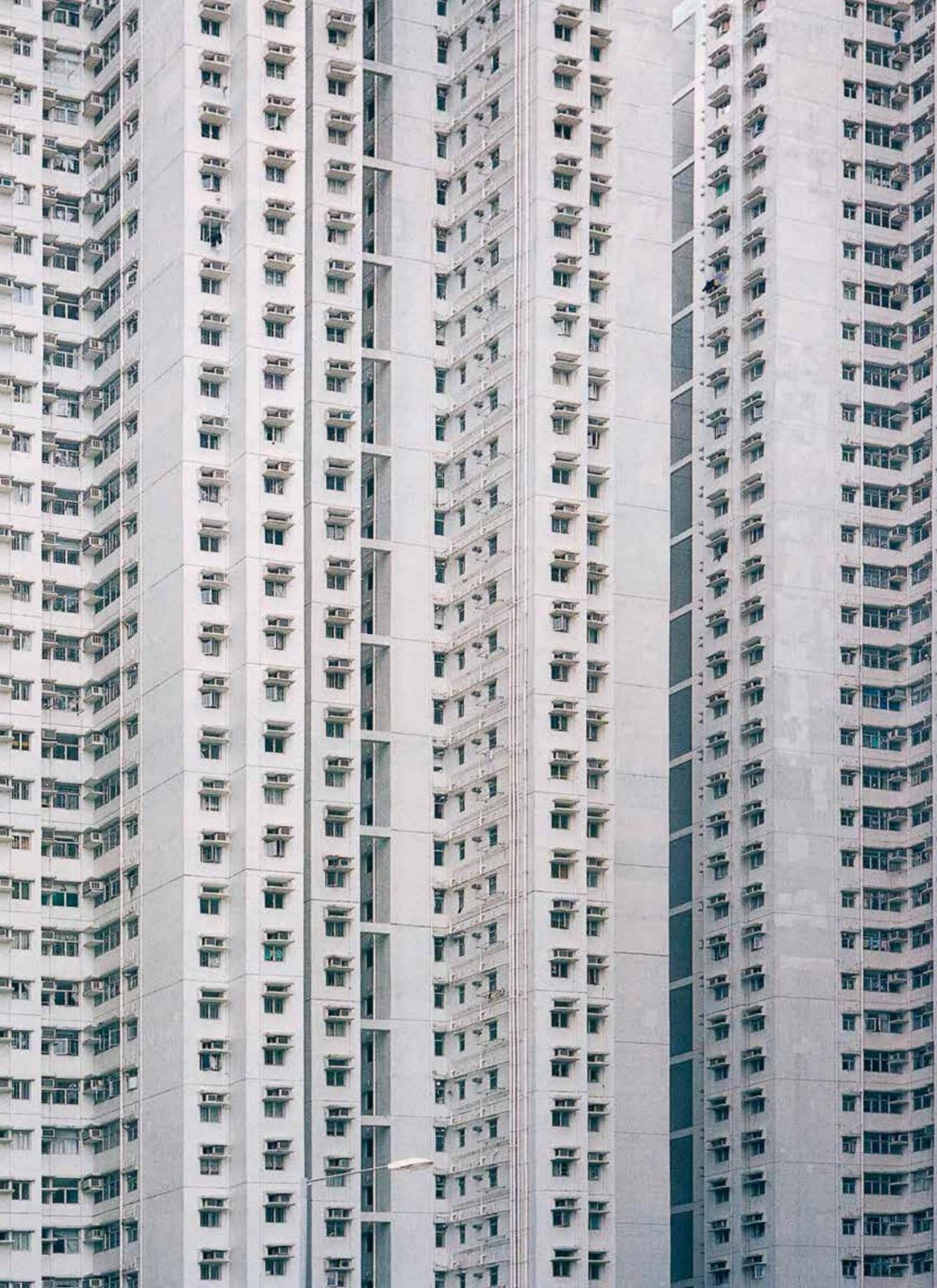
Hier ist also das Stück, gegen das das Ministerium so viele Beschuldigungen zu errichten sucht! Diese Unmoral, diese Unzüchtigkeit, hier ist sie offengelegt! Das Ministerium hatte Gründe, um gegen »Le roi s'amuse« so viele Vorurteile wie möglich anzuhäufen. Sie hätten gern gewollt, dass das Publikum so weit gegangen wäre, das Stück zu erwürgen, ohne es anzuhören, auf Grund eines eingebildeten Vergehens, so wie Othello Desdemona erwürgt. Aber, da es sich herausstellt, dass Othello Desdemona nicht erwürgt hat, demaskiert sich Iago und besorgt es selbst. Am Tag nach der Aufführung wird das Stück per Anordnung verboten.

(Victor Hugo,
Vorwort zu »Le roi s'amuse«)









SCHOTT

NS. Vorrichtung: 470 cm passen nicht unter diese Größe - obwohl sie
gleich groß sind.

(RT 0)

(RT 1)

(RT 2)

(RT 3)

(RT 4)

(RT 5)

(RT 6)

(RT 7)

(RT 8)

(RT 9)

(RT 10)

(RT 11)

(RT 12)

(RT 13)

(RT 14)

(RT 15)

(RT 16)

(RT 17)

(RT 18)

(RT 19)

(RT 20)

(RT 21)

(RT 22)

(RT 23)

(RT 24)

(RT 25)

(RT 26)

(RT 27)

(RT 28)

(RT 29)

(RT 30)

(RT 31)

(RT 32)

(RT 33)

(RT 34)

(RT 35)

(RT 36)

(RT 37)

(RT 38)

(RT 39)

(RT 40)

(RT 41)

(RT 42)

(RT 43)

(RT 44)

(RT 45)

(RT 46)

(RT 47)

(RT 48)

(RT 49)

(RT 50)

(RT 51)

(RT 52)

(RT 53)

(RT 54)

(RT 55)

(RT 56)

(RT 57)

(RT 58)

(RT 59)

(RT 60)

(RT 61)

(RT 62)

(RT 63)

(RT 64)

(RT 65)

(RT 66)

(RT 67)

(RT 68)

(RT 69)

(RT 70)

(RT 71)

(RT 72)

(RT 73)

(RT 74)

(RT 75)

(RT 76)

(RT 77)

(RT 78)

(RT 79)

(RT 80)

(RT 81)

(RT 82)

(RT 83)

(RT 84)

(RT 85)

(RT 86)

(RT 87)

(RT 88)

(RT 89)

(RT 90)

(RT 91)

(RT 92)

(RT 93)

(RT 94)

(RT 95)

(RT 96)

(RT 97)

(RT 98)

(RT 99)

(RT 100)

(RT 101)

(RT 102)

(RT 103)

(RT 104)

(RT 105)

(RT 106)

(RT 107)

(RT 108)

(RT 109)

(RT 110)

(RT 111)

(RT 112)

(RT 113)

(RT 114)

(RT 115)

(RT 116)

(RT 117)

(RT 118)

(RT 119)

(RT 120)

(RT 121)

(RT 122)

(RT 123)

(RT 124)

(RT 125)

(RT 126)

(RT 127)

(RT 128)

(RT 129)

(RT 130)

(RT 131)

(RT 132)

(RT 133)

(RT 134)

(RT 135)

(RT 136)

(RT 137)

(RT 138)

(RT 139)

(RT 140)

(RT 141)

(RT 142)

(RT 143)

(RT 144)

(RT 145)

(RT 146)

(RT 147)

(RT 148)

(RT 149)

(RT 150)

(RT 151)

(RT 152)

(RT 153)

(RT 154)

(RT 155)

(RT 156)

(RT 157)

(RT 158)

(RT 159)

(RT 160)

(RT 161)

(RT 162)

(RT 163)

(RT 164)

(RT 165)

(RT 166)

(RT 167)

(RT 168)

(RT 169)

(RT 170)

(RT 171)

(RT 172)

(RT 173)

(RT 174)

(RT 175)

(RT 176)

(RT 177)

(RT 178)

(RT 179)

(RT 180)

(RT 181)

(RT 182)

(RT 183)

(RT 184)

(RT 185)

(RT 186)

(RT 187)

(RT 188)

(RT 189)

(RT 190)

(RT 191)

(RT 192)

(RT 193)

(RT 194)

(RT 195)

(RT 196)

(RT 197)

(RT 198)

(RT 199)

(RT 200)

(RT 201)

(RT 202)

(RT 203)

(RT 204)

(RT 205)

(RT 206)

(RT 207)

(RT 208)

(RT 209)

(RT 210)

(RT 211)

(RT 212)

(RT 213)

(RT 214)

(RT 215)

(RT 216)

(RT 217)

(RT 218)

(RT 219)

(RT 220)

(RT 221)

(RT 222)

(RT 223)

(RT 224)

(RT 225)

(RT 226)

(RT 227)

(RT 228)

(RT 229)

(RT 230)

(RT 231)

(RT 232)

(RT 233)

(RT 234)

(RT 235)

(RT 236)

(RT 237)

(RT 238)

(RT 239)

(RT 240)

(RT 241)

(RT 242)

(RT 243)

(RT 244)

(RT 245)

(RT 246)

(RT 247)

(RT 248)

(RT 249)

(RT 250)

(RT 251)

(RT 252)

(RT 253)

(RT 254)

(RT 255)

(RT 256)

(RT 257)

(RT 258)

(RT 259)

(RT 261)

(RT 263)

(RT 265)

(RT 267)

(RT 269)

(RT 271)

(RT 273)

(RT 275)

(RT 277)

(RT 279)

(RT 281)

(RT 283)

(RT 285)

(RT 287)

(RT 289)

(RT 291)

(RT 293)

(RT 295)

(RT 297)

(RT 299)

(RT 301)

BABYLON
JØRG
WIDMANN
URAUFFÜHRUNG
DER
NEUFASSUNG
9. MÄRZ 2019

Ihr Menschen
ihr denkt wohl, was ih
am fernen Him
das wären Sterne,
beseelt und leuchte
Ach, ihr Gefang
was ihr für S
Löcher sind's nur in
den die verirrte Erd
Und Zeichen sind e
Sie rufen uns zu
laden ein zum Fest
Lichts – weit, hoch, h

n dieser Stadt,
r in der lichten Nacht
mel oben seht,
Götter, Mächte –
nd aus sich selbst?
enen im Staub,
terne haltet,
n Mantel der Nacht,
e abends überwirft.
s, blinkende Boten.
r Heimat oben,
auf den Wiesen des
errlich, drüben, frei.

Da die [babylonische Sprachverwirrung] im Libretto eigentlich nicht vorkommt, passiert sie in der Musik, ebenso der Turmbau zu Babel. Der Bau der Partitur entspricht der Form einer Zikkurat, also dem Babelturm. Selbst die Sintflut, die in sich schon eine kleine Oper darstellt, ist schon eine kürzere Szene als die erste. Bis zum siebten Bild hin verjüngt es sich immer mehr. Der Turm wird in der Musik gebaut und die Sprachverwirrung findet nicht im Libretto, sondern in der Musik statt. Aus diesen disparaten Elementen nun doch ein stringentes Ganzes zu formen, dem habe ich mich voll und ganz ausgeliefert und das hat mich immer wieder zerrissen, weil es im Prinzip ein Ding der Unmöglichkeit ist.

(Jörg Widmann)





SAISON 2018 19

furchtlos

Inhalt

52 Vorwort

61 I. Oper

- 64 Babylon (Jörg Widmann)
65 Il barbiere di Siviglia (Gioachino Rossini)
66 Don Giovanni (Wolfgang Amadeus Mozart)
67 Elektra (Richard Strauss)
68 Falstaff (Giuseppe Verdi)
69 Fidelio (Ludwig van Beethoven)
70 Die Frau ohne Schatten (Richard Strauss)
71 Der Freischütz (Carl Maria von Weber)
72 Hänsel und Gretel (Engelbert Humperdinck)
73 himmelerde (Familie Flöz und Musicbanda Franui)
74 Hippolyte et Aricie (Jean-Philippe Rameau)
75 L'incoronazione di Poppea (Claudio Monteverdi)
76 Kopernikus (Claude Vivier)
77 Macbeth (Giuseppe Verdi)
79 Medea (Luigi Cherubini)
80 Die Meistersinger von Nürnberg (Richard Wagner)
82 A Monteverdi Project (nach Claudio Monteverdi u. a.)
83 Le nozze di Figaro (Wolfgang Amadeus Mozart)
84 L'Orfeo (Claudio Monteverdi)
85 Pelléas et Mélisande (Claude Debussy)
86 Rigoletto (Giuseppe Verdi)
87 Sacre (Claude Debussy, Hector Berlioz, Igor Strawinsky)
88 Schneewittchen (Wolfgang Mitterer)
89 Tosca (Giacomo Puccini)
90 La traviata (Giuseppe Verdi)
91 Tristan und Isolde (Richard Wagner)
92 Il trovatore (Giuseppe Verdi)
93 Usher (Claude Debussy / Annelies Van Parys)
94 Die Verlobung im Kloster (Sergej Prokofjew)
96 Violetter Schnee (Beat Furrer)
97 Words and Music (Morton Feldman)
98 Die Zauberflöte^(neu) (Wolfgang Amadeus Mozart)
99 Die Zauberflöte^(Schinkel) (Wolfgang Amadeus Mozart)

56	Linden 21
78	Opernnächte
114	Barocktage 2018
126	Festtage 2019
132	Staatsoper für alle
152	Junge Ensembles

103 II. Konzert

104	Abonnementkonzerte
112	Fest- und Gastkonzerte
140	Kammermusik
147	Kinderkonzerte

157 III. Junge Staatsoper

162	Opernkinderorchester
164	Kinderopernhaus

177 IV. Ballett

	Staatsballett Berlin
178	<u>Balanchine / Forsythe / Siegal</u>
180	<u>La Bayadère</u>
181	Onegin
182	Zu Gast: Staatliche Ballettschule Berlin

187 V. Mitarbeiter, Ensemble und Gäste

204	Abonnements & Zyklen
214	Service & Tickets
240	Kalendarium
256	Impressum

Zur neuen Saison
furchtlos

Bedeutungsähnliche Worte für »furchtlos« sind vielgestaltig: angstfrei, couragiert, draufgängerisch, forsch, heldenhaft, heroisch, kühn, mutig, schneidig, tapfer, todesmutig, tollkühn, wagemutig. Auffallend viele Figuren der Werke, die in der Saison 2018/19 neu auf unsere Bühne kommen, zeichnen sich durch Furchtlosigkeit aus, indem sie beherzt handeln, mitunter ohne Rücksicht auf Verluste: in Cherubinis »Medea« etwa, in Verdis »Rigoletto« oder in Furrers »Violetter Schnee«. Zu keinem Stoff aber passt der Begriff »furchtlos« wohl besser als zur »Zauberflöte«, in der Pamina und Tamino unerschrocken jeder Gefahr trotzen. In vielfacher Weise daran anknüpfend, schwieben Jörg Widmann und Peter Sloterdijk mit ihrer Oper »Babylon« eine »Zauberflöte des 21. Jahrhunderts« vor. Es ist kein Zufall, dass der Name Tammu an Tamino, die Partie der Inanna mit ihren aberwitzigen Koloraturen an die Königin der Nacht erinnert und auch ein sarastrohafter Priesterkönig auftritt. Auch die »Zauberflöte des 20. Jahrhunderts« wird gespielt, Strauss' »Die Frau ohne Schatten« und Mozarts Meisterwerk selbst, sowohl in einer die jetzigen bühnentechnischen Möglichkeiten nutzenden Neuinszenierung als auch in der traditionellen Version mit den rekonstruierten Bühnenbildern Schinkels.

Gleich zwei Uraufführungen sind Teil des Spielplans: Neben »Babylon« in einer Berliner Neufassung erlebt mit Beat Furrers »Violetter Schnee« ein Auftragswerk der Staatsoper seine Premiere. Basierend auf einer Vorlage des russischen Schriftstellers Wladimir Sorokin, auf die der Autor Händl Klaus ein Libretto verfasst hat, entwickelte der Schweizer Komponist und Ernst von Siemens Musikpreisträger 2018 eine suggestive Klangsprache. Inspiriert wurde er dabei unter anderem von dem detaillgenauen, in vielen Schichten gezeichneten Gemälde, das auf unserem Titel zu sehen ist, Pieter Bruegels »Die Jäger im Schnee«.

Zeitgenössisches und Überraschendes soll sich auch sonst in unser Programm einflechten. **LINDEN 21** haben wir den Bereich des Spielplans genannt, der all die Produktionen und Projekte umfasst, die nicht den »klassischen« Modalitäten des Darbietens und Rezipierens folgen, sondern bewusst nach neuen Formen suchen. Kammeropern sind hier ebenso dabei wie inszenierte Konzerte oder eine »Performance« mit Elementen von Musiktheater und Tanz. **LINDEN 21** wird sich auf verschiedene Spielstätten erstrecken, als Label für das »Andere«, das Ungewöhnliche und manchmal im besten Sinne Unfertige.

Mit einem neuen Festival konzentrieren wir uns auf eine andere Epoche, die nach wie vor Innovationen radikal hervorruft. Die **BAROCK-TAGE**, die zukünftig jeweils im November stattfinden werden, bieten in-

nerhalb von zehn Tagen ein breites Spektrum von Opern und Konzerten. Die erste Ausgabe widmet sich dem Anfang und dem Ende des Barockzeitalters: Zwei Opern von Monteverdi werden dabei in Kontrast gesetzt zu Rameaus musikalischer Tragödie »Hippolyte et Aricie«, an deren visueller Gestaltung der Künstler Ólafur Elíasson bereits seit Längerem in seinem Berliner Studio experimentiert. Während die Staatskapelle Berlin auf Konzertreise in Peking und Sydney ist, sind renommierte Künstler und Ensembles der »Alten Musik« bei uns zu Gast.

Ein »Komödienstadl« prägt die FESTTAGE: Prokofjews komische Oper »Die Verlobung im Kloster« bildet mit Wagners »Die Meistersinger von Nürnberg« den Kern, flankiert von Konzerten mit den Wiener Philharmonikern, der Staatskapelle sowie dem neu gegründeten Opernkindorchester. Werke Prokofjews stehen nicht nur während der FESTTAGE im Zentrum, sondern auch in den Sinfonie- und Kammerkonzerten.

Querverbindungen lassen sich aus verschiedenen Perspektiven entdecken: zum Beispiel über Werke, die von der griechischen Mythologie (»Medea«, »Elektra« etc.) inspiriert sind oder durch Werke, die hinsichtlich ihrer Rezeptionsgeschichte in Bezug stehen, wie Verdis »Trilogia popolare«.

Junges Publikum und junge Künstlerinnen und Künstler können nicht wichtig genug genommen werden. Das Opernstudio, das die nächste Sängergeneration befördert, wird erweitert. Auch die Orchesterakademie, der Kinderchor und der Jugendchor spielen eine entscheidende Rolle. Neu dazu kommt das Opernkinderorchester, das gemeinsam mit den Musikschulen des Landes Berlin und der Staatskapelle aufgebaut wird. Das Kinderopernhaus wird auf weitere Bezirke in Berlin ausgeweitet, ebenso die Kinderkonzerte für zusätzliche Altersgruppen angeboten.

Die Staatsoper Unter den Linden ist nun endlich wiedereröffnet, inmitten des historischen Zentrums, mit wunderbaren neuen Möglichkeiten. Zugleich ist sie auch im Zentrum Europas präsent: In Zeiten fehlenden Zusammengehörigkeitsgefühls soll sie sich bewähren, indem sich die Menschen, die in ihr arbeiten, und das Publikum, das sie besucht, mit essentiellen kulturellen Werten und Werken neu und intensiv auseinandersetzen, von alten Mythen bis hin zu modernen, zeitgenössischen Themen. Ein furchtloses Herangehen an ein Musiktheater, das immer lebendig bleibt, die Sinne herausfordert, Neugier einfordert und Oper als unmittelbares Raumerlebnis im Hier und Jetzt wirken lässt, wird uns leiten, für 2018/19 und darüber hinaus. Herzlich willkommen zur neuen Saison!

Matthias Schulz, Intendant

Daniel Barenboim, Generalmusikdirektor

Our new season
fearless

There are many different synonyms for »fearless«: audacious, bold, brave, courageous, daring, gutsy, heroic, intrepid, lionhearted, unafraid. If in

Cherubini's »Medea«, Verdi's »Rigoletto« or Furrer's »Violetter Schnee«, it is striking how many characters display fearlessness in the new pieces in our 2018/19 season: they are by turns feisty, reckless and sometimes undaunted by the possibility of loss. But no work better exemplifies fearlessness than »The Magic Flute«, in which Pamina and Tamino boldly defy every other danger that comes their way. Jörg Widmann and Peter Sloterdijk's opera »Babylon« is intended as a »Magic Flute for the 21st century«. It's no coincidence that the name Tammu echoes Tamino, while Inanna, with her crazed coloraturas, recalls the Queen of the Night, and there's even a Sarastro-esque priest-king. We're also showing the »Magic Flute for the 20th century«, Strauss's »Die Frau ohne Schatten«, and of course Mozart's masterwork itself in two different versions: a new production that takes advantage of our new staging possibilities, as well as the traditional version with a reconstruction of Schinkel's stage design.

Our season 2018/19 includes no fewer than two world premieres: as well as a new Berlin version of »Babylon«, the Staatsoper is premiering one of our own commissions, Beat Furrer's »Violetter Schnee«. The Swiss composer has developed an evocative musical language. »Violetter Schnee« is based on a work by the Russian author Vladimir Sorokin, which was turned into a libretto by the writer Händl Klaus. Furrer's inspirations included the meticulously detailed, multilayered painting shown on our cover, Pieter Bruegel's »The Hunters in the Snow«.

We strive to incorporate other contemporary, expectation-defying works into our programme too. **LINDEN 21** is a special part of our programming dedicated to productions and projects that consciously seek out new forms of performance and reception. The spectrum ranges from chamber operas to staged concerts to a performance piece combining elements of musical theatre and dance. Across a variety of venues, **LINDEN 21** will serve as a label for works that are unusual, unconventional and sometimes, in the best sense a work in progress.

Our new **BAROCKTAGE** festival will be concentrating on another period known for radically evoking innovations even in our times: the baroque. Every November we will dedicate these days to a diverse range of pre-classical operas and concerts. The first edition will focus on the start and end of the baroque period. Two Monteverdi operas will be juxtaposed with Rameau's musical tragedy »Hippolyte et Aricie«. The latter will feature visual design by the artist Ólafur Elíasson, who has already begun exper-

imenting with ideas in his Berlin studio. While the Staatskapelle Berlin is away on tour in Beijing and Sydney, we will be hosting renowned guest artists and ensembles specialising in »early music«.

The FESTTAGE will present Prokofiev's comic opera, »Die Verlobung im Kloster«, and Wagner's »Die Meistersinger von Nürnberg«. The operas will be accompanied by concerts with the Vienna Philharmonic, Staatskapelle and the Opernkindorchester (our newly founded children's orchestra). Works by Prokofiev won't only be taking centre stage during the FESTTAGE, but will also feature prominently in our symphony and chamber concerts.

A whole range of interrelations can be identified within the programme: for example, between works inspired by Greek mythology (e.g. »Medea«, »Elektra«), or ones linked by the history of their reception, like Verdi's »Trilogia popolare«.

The importance of connecting with young audiences and promoting young artists can't be overstated. The international opera studio, which aims to cultivate the next generation of singers, is being expanded. Our orchestra academy, our children's and youth choir also play a big part in extending our venue's appeal. They are now being joined by the Opernkindorchester, which is being developed in partnership with the Staatskapelle and Berlin music schools. The Kinderopernhaus (children's opera house) is being expanded to other districts of Berlin and children's concerts will be offered for additional age groups.

Staatsoper Unter den Linden has finally reopened in the heart of Berlin's historic centre, and now offers some amazing new possibilities. It is also present at the heart of Europe. In times of division, the Staatsoper is proving its worth by allowing audiences and the people who work here to re-engage with fundamental cultural values and works, encompassing everything from ancient myths to pressing contemporary issues. In 2018/19 and beyond, we will be taking a fearless approach towards musical theatre – a musical theatre that is always vibrant, that challenges all the senses, that calls for curiosity, that makes opera into a vivid, relevant experience. Welcome to our new season!

From page 228 on,
we have compiled the most
relevant information
about our services and
ticket sales for
English-speaking visitors.
Additionally, all texts
can be found on our
website in English
and each performance
is accompanied
by English-language
surtitles.

Matthias Schulz, Intendant
Daniel Barenboim, General Music Director

LINDEN
21

Alternative und experimentelle Formen, die seit dem frühen 20. Jahrhundert zunehmend die Entwicklung des Musiktheaters jenseits der großen Theatersäle prägten und prägen, bestimmen das Programm von LINDEN 21 mit Uraufführungen, Stückentwicklungen und Neuproduktionen.

So entwickelt die belgische Komponistin Annelies Van Parys in »Usher« ein Kammermusiktheater auf Grundlage des Fragments von Claude Debussys Opernprojekt zu Edgar Allan Poes »The Fall of the House of Usher«, bei dem sich beide Musiksprachen wechselseitig durchdringen.

Die Opéra-rituel de mort »Kopernikus« des kanadischen Komponisten Claude Vivier handelt von der Grenzerfahrung des Schwebens zwischen Leben und Tod; ein filigranes musikalisches Gewebe, das sowohl Einflüsse von Viviers Lehrer Karlheinz Stockhausen als auch Bezüge zur Madrigalkunst des 17. und 18. Jahrhunderts erkennen lässt.

Ausgehend von den Werken Claudio Monteverdis setzt sich die israelische Regisseurin und Choreographin Saar Magal in »A Monteverdi Project« mit der Veränderung zwischenmenschlicher Beziehungen sowie von Liebe und Sexualität unter dem Eindruck technologischer Entwicklungen auseinander und erarbeitet zusammen mit Tänzern, mit Sängern und mit Musikern eines Barockensembles eine Tanz-/Theaterperformance.

Für »himmelerde« verschmelzen die Musicbanda Franui und das Theaterkollektiv Familie Flöz virtuos Maskenspiel mit dem farbenreichen Instrumentarium des Alpenraums und Musik der Romantik.

Samuel Becketts »Words and Music«, 1961 als Radiohörspiel geschrieben und später von Morton Feldman vertont, wird schließlich in einer hybriden Konzertperformance und erstmals in deutscher Sprache zu erleben sein. Durch akustische Verräumlichung wird in diesem »HörTheater« der Sinn für das Verhältnis von Text, Musik und Sprache neu geschärft.

Linden 21

USHER
KAMMEROPER VON Annelies Van Parys
URAUFFÜHRUNG AM 12. OKTOBER 2018

Seite – 93

A MONTEVERDI PROJECT
TANZ-/THEATERPERFORMANCE VON Saar Magal
URAUFFÜHRUNG AM 18. NOVEMBER 2018

Seite – 82

HIMMELERDE
EIN MASKENMUSIKTHEATER VON Familie Flöz
und Musicbanda Franui
URAUFFÜHRUNG AM 17. JANUAR 2019

Seite – 73

KOPERNIKUS
OPÉRA-RITUEL DE MORT VON Claude Vivier
PREMIERE AM 18. JANUAR 2019

Seite – 76

WORDS AND MUSIC
HÖRSPIEL FÜR ZWEI SPRECHER UND KAMMERENSEMBLE
VON Morton Feldman und Samuel Beckett
PREMIERE AM 23. APRIL 2019

Seite – 97





I. ÖPER PREMIEREN UND REPERTOIRE

Zwei Uraufführungen

Mit gleich zwei neu entstandenen Werken ist das Musiktheater des 21. Jahrhunderts in der Saison 2018/19 vertreten. Beide sind eng mit ästhetischen wie gesellschaftlichen Phänomenen des Hier und Jetzt verknüpft, selbst wenn sie eine mythische Zeit heraufbeschwören.

Von den Grenzen der Sprache, vielmehr von der Sprachverwirrung, handelt Jörg Widmanns »Babylon«. Der Komponist stellt die multikulturelle Gesellschaft der vorantiken Hochkultur-Metropole ins Zentrum seiner Oper. Zwischen Chaos und Ordnung bewegen sich nicht nur die Babylonier, sondern auch der jüdische Tammu, der sich der babylonischen Priesterin des Krieges und der freien Liebe, Inanna, zuwendet und seine einstige Getreue, die Seele, verlässt. Als zur Besänftigung der Götter, welche die Menschen Babylons einst mit der Sintflut straften, ein Menschenopfer dargebracht werden soll, fällt die Wahl des Priesterkönigs auf Tammu. Widmanns Werk stellt zahlreiche Bezüge zur Musikgeschichte und zu bekannten Sujets her, u. a. zu Mozarts »Die Zauberflöte«. Eine Oper in Cinemascope, die nach ihrer Münchener Ur-

aufführung 2012 nun in einer überarbeiteten »Berliner Fassung« auf die Bühne kommt.

»Violetter Schnee«, die zur Uraufführung anstehende Oper des Schweizer Komponisten Beat Furrer, zeichnet das Bild einer Welt im Ausnahmezustand: Fünf Menschen sind in einem unaufhörlichen Schneetreiben eingeschlossen. Zwischen Angst, Pessimismus und der Hoffnung auf eine neue Zeit schwankend verlieren sie zunehmend die Fähigkeit, sich mitzuteilen. Sprache und Wörter lösen sich auf, bis ihnen wie aus dem Nichts eine Fremde erscheint ...

VIOLETTER SCHNEE

Beat Furrer

URAUFFÜHRUNG AM 13. JANUAR 2019

16. 24. 26. 31. Januar 2019

Seite – 96

BABYLON

Jörg Widmann

URAUFFÜHRUNG DER NEUFASSUNG AM 9. MÄRZ 2019

11. 20. 22. 24. März 2019

Seite – 64

BABYLON

OPER IN SIEBEN BILDERN (2012/2019)

MUSIK VON Jörg Widmann

TEXT VON Peter Sloterdijk

64

MUSIKALISCHE LEITUNG Daniel Barenboim
INSZENIERUNG Andreas Kriegenburg
BÜHNENBILD Harald Thor
KOSTÜME Tanja Hofmann
LICHT Olaf Freese
CHOREOGRAPHIE Zenta Haerter
CHOR Martin Wright
DRAMATURGIE Roman Reeger
DIE SEELE Mojca Erdmann
TAMMU Charles Workman
INANNA Susanne Elmark
DER PRIESTERKÖNIG John Tomlinson
DER EUPHRAT Marina Prudenskaya
DER SKORPIONMENSCH Andrew Watts
EIN PRIESTER Florian Hoffmann
DER TOD Otto Katzameier
 u. a.	

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Einführungsmatinee am 3. März 2019

URAUFFÜHRUNG DER NEUFASSUNG AM 9. MÄRZ 2019

11. 20. 22. 24. März 2019 GROSSER SAAL

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

COMMEDIA IN ZWEI AKTEN (1816)

MUSIK VON Gioachino Rossini

65

TEXT VON Cesare Sterbini nach der Komödie »Le barbier de Séville ou la Précaution inutile« von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG { Stefano Ranzani (*Feb./Mär.*) /
Julien Salemkour

INSZENIERUNG Ruth Berghaus

BÜHNENBILD, KOSTÜME Achim Freyer

GRAF ALMAVIVA Michele Angelini (*Feb./Mär.*) / Maxim Mironov

DOKTOR BARTOLO Renato Girolami (*Feb./Mär.*) / Bruno de Simone

ROSINA Annalisa Stroppa (*Feb./Mär.*) / Marianne Crebassa

DON BASILIO Jan Martiník / Grigory Shkarupa

BERTA Adriane Queiroz

FIGARO Alfredo Daza (*Feb./Mär.*) / Gyula Orendt

FIORILLO Adam Kutny / David Oštrelk

AMBROGIO Florian Eckhardt

STAATSOPERNCHOR

STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

1. 7. 15. 22. Februar 2. März

25. 27. April 2. 8. Mai 2019 GROSSER SAAL

DON GIOVANNI

DRAMMA GIOCOSO IN ZWEI AKTEN (1787)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Lorenzo Da Ponte

66

MUSIKALISCHE LEITUNG	Lahav Shani
INSZENIERUNG	Claus Guth
BÜHNENBILD, KOSTÜME	Christian Schmidt
LICHT	Olaf Winter
CHOREOGRAPHIE	Ramses Sigl

DON GIOVANNI	Markus Werba
DONNA ANNA	Christiane Karg
DON OTTAVIO	Dovlet Nurgeldiyev
KOMTUR	Grigory Shkarupa
DONNA ELVIRA	Tara Erraught
LEPORELLO	Erwin Schrott
MASETTO	David Oštrelk
ZERLINA	Narine Yeghiyan

STAATSOPERNCHOR

STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

20. 25. 30. Januar 8. 10. 12. Februar 2019 GROSSER SAAL

In Zusammenarbeit mit den Salzburger Festspielen

ELEKTRA

TRAGÖDIE IN EINEM AUFZUG (1909)

MUSIK VON Richard Strauss

TEXT VON Hugo von Hofmannsthal

67

MUSIKALISCHE LEITUNG Daniel Barenboim
INSZENIERUNG Patrice Chéreau
BÜHNENBILD Richard Peduzzi
KOSTÜME Caroline de Vivaise
LICHT Dominique Bruguière, Gilles Bottacchi

KLYTÄMNESTRA Waltraud Meier
ELEKTRA Evelyn Herlitzius
CHRYSOTHERMIS Vida Miknevičiūtė
AEGISTH Stephan Rügamer
OREST René Pape
DER PFLEGER DES OREST Franz Mazura
DIE VERTRAUTE, DIE AUFSEHERIN Cheryl Studer
MÄGDE { Bonita Hyman, Marina Prudenskaya,
Katharina Kammerloher, Anna Samuil, Roberta Alexander
u. a.

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

27. Januar 3. 16. 24. Februar 2019 GROSSER SAAL

Koproduktion mit dem Festival d'Aix-en-Provence,
dem Teatro alla Scala, der Metropolitan Opera, der Nationaloper Helsinki
und dem Gran Teatre del Liceu Barcelona

Oper

FALSTAFF

COMMEDIA LIRICA IN DREI AKTEN (1893)

MUSIK VON Giuseppe Verdi

TEXT VON Arrigo Boito nach »The Merry Wives of Windsor«
von William Shakespeare

68

MUSIKALISCHE LEITUNG	Daniel Barenboim
INSZENIERUNG	Mario Martone
BÜHNENBILD	Margherita Palli
KOSTÜME	Ursula Patzak
CHOREOGRAPHIE	Raffaella Giordano
LICHT	Pasquale Mari
SIR JOHN FALSTAFF	Michael Volle
FORD	Simone Piazzola
FENTON	Francesco Demuro
DR. CAJUS	Jürgen Sacher
BARDOLFO	Stephan Rügamer
PISTOLA	Jan Martiník
MRS. ALICE FORD	Maria Agresta
NANNETTA	Nadine Sierra
MRS. QUICKLY	Daniela Barcellona
MRS. MEG PAGE	Katharina Kammerloher

STAATSOPERNCHOR

STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

20. 23. 25. Dezember 2018

1. Januar 2019 GROSSER SAAL

FIDELIO

OPER IN ZWEI AUFZÜGEN (1814)

MUSIK VON Ludwig van Beethoven

TEXT VON Joseph Sonnleithner und Friedrich Treitschke

nach dem Libretto zur Oper »Léonore ou L'amour conjugal«

69

von Jean-Nicolas Bouilly

MUSIKALISCHE LEITUNG Karl-Heinz Steffens

INSZENIERUNG Harry Kupfer

BÜHnenbild Hans Schavernoch

KOSTÜME Yan Tax

LICHT Olaf Freese

DON FERNANDO Roman Trekel

DON PIZARRO Falk Struckmann

FLORESTAN Klaus Florian Vogt

LEONORE Simone Schneider

ROCCO René Pape

MARZELLINE Mandy Fredrich

JAQUINO Florian Hoffmann

STAATSOPERNCHOR

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

7. 9. 13. 16. 19. Dezember 2018 GROSSER SAAL

DIE FRAU OHNE SCHATTEN

70

OPER IN DREI AKTEN (1919)

MUSIK VON Richard Strauss

TEXT VON Hugo von Hofmannsthal

MUSIKALISCHE LEITUNG Simone Young

INSZENIERUNG Claus Guth

BÜHNENBILD, KOSTÜME Christian Schmidt

LICHT Olaf Winter

VIDEO Andi A. Müller

DER KAISER Simon O'Neill

DIE KAISERIN Camilla Nylund

DIE AMME Michaela Schuster

DER GEISTERBOTE Boaz Daniel

BARAK Michael Volle / Egils Silins (14. Okt.)

BARAKS FRAU Elena Pankratova

u. a.

STAATSOPERNCHOR

KINDERCHOR DER STAATSOPER

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

16. 23. 29. September 5. 14. Oktober 2018 GROSSER SAAL

Eine Koproduktion des Teatro alla Scala di Milano und
des Royal Opera House Covent Garden London

DER FREISCHÜTZ

ROMANTISCHE OPER IN DREI AKTEN (1821)

MUSIK VON Carl Maria von Weber

TEXT VON Friedrich Kind

71

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG	Marc Minkowski
INSZENIERUNG	Michael Thalheimer
BÜHNENBILD	Olaf Altmann
KOSTÜME	Katrin Lea Tag
LICHT	Olaf Freese

OTTOKAR	Roman Trekel
KUNO	Wolfgang Schöne
AGATHE	Anna Samuil
ÄNNCHEN	Anna Prohaska
KASPAR	Falk Struckmann
MAX	Peter Sonn
EIN EREMIT	Jan Martiník
KILIAN	Adam Kutny
SAMIEL	Peter Moltzen

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

22. 28. 30. September

3. 6. Oktober 2018 GROSSER SAAL

HÄNSEL UND GRETEL

72

MÄRCHENSPIEL IN DREI BILDERN (1893)

MUSIK VON Engelbert Humperdinck

TEXT NACH der Dichtung von Adelheid Wette, basierend
auf dem Märchen von Jacob und Wilhelm Grimm

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Christopher Moulds /
Thomas Guggeis (*Jan.*)

INSZENIERUNG, BÜHNENBILD, KOSTÜME Achim Freyer

MITARBEIT BÜHNE UND KOSTÜME Petra Weikert

LICHT Sebastian Alphons, Achim Freyer

VIDEO Jakob Klaffs, Hugo Reis

PETER Roman Trekel / Arttu Kataja

GERTRUD Marina Prudenskaya / Anna Samuil

HÄNSEL Natalia Skrycka / Katrin Wundsam

GRETEL Evelin Novak / Adriane Queiroz

DIE KNUSPERHEXE Stephan Rügamer / Jürgen Sacher

SANDMÄNNCHEN Corinna Scheurle

TAUMÄNNCHEN Sarah Aristidou / Serena Sáenz Molinero

KINDERCHOR DER STAATSOPER

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Altersempfehlung ab 8 Jahren

14. 18. 21. 22. 27. 29. Dezember 2018

5. 6. 12. Januar 2019 GROSSER SAAL

Uraufführung

HIMMELERDE

EIN MASKENMUSIKTHEATER
VON Familie Flöz und Musicbanda Franui
nach Werken von Franz Schubert, Robert Schumann,
Gustav Mahler, Anton Webern u. a.

73

Oper

KOMPOSITION UND	}	... Markus Kraler, Andreas Schett
MUSIKALISCHE BEARBEITUNG		
MUSIKALISCHE LEITUNG		Andreas Schett
INSZENIERUNG		Michael Vogel
KOSTÜME		Birgit Wentsch
MASKEN		Hajo Schüler
LICHT		Reinhard Hubert
SOPRAN		Anna Prohaska
BARITON		Florian Boesch
MASKENSPIEL	{	Anna Kistel, Björn Leese, Hajo Schüler, Mats Süthoff, Paul White u. a.

MUSICBANDA FRANUI

In deutscher Sprache

URAUFFÜHRUNG AM 17. JANUAR 2019
19. Januar 6. 7. April 2019 GROSSER SAAL

Premiere

HIPPOLYTE ET ARICIE

74

TRAGÉDIE EN MUSIQUE IN FÜNF AKTEN (1733/1757)

MUSIK VON Jean-Philippe Rameau

TEXT VON Simon-Joseph Pellegrin

MUSIKALISCHE LEITUNG	Simon Rattle
INSZENIERUNG, CHOREOGRAPHIE	Aletta Collins
BÜHNENBILD, KOSTÜME	Ólafur Elíasson
LICHT	Olaf Freese
CHOR	Martin Wright
DRAMATURGIE	Detlef Giese

ARICIE	Anna Prohaska
PHÈDRE	Magdalena Kožená
DIANE	Elsa Dreisig
HIPPOLYTE	Reinoud Van Mechelen
THÉSÉE	Gyula Orendt
PLUTO, JUPITER	Peter Rose
TISIPHONE	Roman Trekel

u. a.

STAATSOPERNCHOR
FREIBURGER BAROCKORCHESTER

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Einführungsmatinee am 11. November 2018

PREMIERE AM 25. NOVEMBER 2018
29. November 2. 4. 6. 8. Dezember 2018
GROSSER SAAL

BA
ROCK
TA
GE
S. 114

L'INCORONAZIONE DI POPPEA

OPERA MUSICALE IN EINEM PROLOG UND DREI AKTEN (1642)

MUSIK VON Claudio Monteverdi u. a.

TEXT VON Giovanni Francesco Busenello

75

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG	Diego Fasolis
INSZENIERUNG	Eva-Maria Höckmayr
BÜHNENBILD	Jens Kilian
KOSTÜME	Julia Rösler
LICHT	Olaf Freese, Irene Selka

NERONE	Max Emanuel Cencic
OTTAVIA	Katharina Kammerloher
POPPEA	Roberta Mameli
OTTONE	Xavier Sabata
SENECA	Franz-Josef Selig
DRUSILLA	Slávka Zámečníková
LIBERTO, LUCANO	Adam Kutny
VALLETTO, AMORE	Lucia Cirillo
DAMIGELLA, FORTUNA	Narine Yeghiyan
NUTRICE	Jochen Kowalski
ARNALTA	Mark Milhofer

u. a.

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

BA
ROCK
TA
GE
S. 114

24. 26. 28. November

1. Dezember 2018 GROSSER SAAL

Premiere

KOPERNIKUS

OPÉRA-RITUEL DE MORT (1978/79)

MUSIK UND TEXT VON Claude Vivier

76	MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Errico Fresis
	INSZENIERUNG.....	Wouter Van Looy
	DRAMATURGIE.....	Benjamin Wäntig

KOLORATURSOPRAN.....	Sarah Aristidou
SOPRAN	Slávka Zámečníková
MEZZOSOPRAN.....	Corinna Scheurle
BARYTON-MARTIN.....	Adam Kutny
BARITON	Giorgi Mtchedlishvili
BASS	Erik Rosenius

(Mitglieder des Internationalen Opernstudios
der Staatsoper Unter den Linden)

MITGLIEDER DER STAATSKAPELLE BERLIN

In französischer Sprache und einer Fantasiesprache

PREMIERE AM 18. JANUAR 2019

20. 23. 25. 28. 30. Januar

2. Februar 2019 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

MACBETH

MELODRAMMA IN VIER AKTEN (1847/1865)

MUSIK VON Giuseppe Verdi

TEXT VON Francesco Maria Piave und Andrea Maffei nach
»The Tragedy of Macbeth« von William Shakespeare

77

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG	Daniel Barenboim
INSZENIERUNG	Harry Kupfer
BÜHNENBILD	Hans Schavernoch
KOSTÜME	Yan Tax
LICHT	Olaf Freese
VIDEO	Thomas Reimer
MACBETH	Plácido Domingo
BANCO	René Pape
LADY MACBETH	Ekaterina Semenchuk
KAMMERFRAU	Evelin Novak
MACDUFF	Fabio Sartori
MALCOLM	Andrés Moreno García
ARZT	David Oštrep
MÖRDER, ERSCHEINUNG	Giorgi Mtchedlishvili

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

23. 26. 30. Mai 2019 GROSSER SAAL

Vor der Kulisse der Staatsoper, bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen, wird zum Ende der Spielzeit am Bebelplatz die Berliner Nacht zur Opernnacht werden. »Public viewing« auf der Großleinwand mit exzellenten Inszenierungen der zurückliegenden Saison und der vergangenen Jahre, u. a. mit Philipp Stölzls Regiearbeit zu Verdis »Il trovatore« von 2013, bei der Anna Netrebko und Plácido Domingo auftraten, mit der im gleichen Jahr aufgezeichneten Aufführung von Rimsky-Korsakows »Die Zarenbraut«, inszeniert von Dmitri Tcherniakov und dessen Neudeutung von Wagners »Tristan und Isolde«, jeweils mit Daniel Barenboim als Dirigent der Staatskapelle Berlin und des Staatsopernchores. So sind stimmungsvolle Sommerabende unter freiem Himmel garantiert.

29.

Juni

bis

7.

Juli

2019

Premiere

MEDEA

Médée

OPÉRA IN DREI AKTEN (1797)

MUSIK VON Luigi Cherubini

TEXT VON François-Benoît Hoffman

79

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG	Daniel Barenboim
INSZENIERUNG	Andrea Breth
BÜHNENBILD	Martin Zehetgruber
KOSTÜME	Carla Teti
LICHT	Olaf Freese
CHOR	Martin Wright
DRAMATURGIE	Sergio Morabito, Detlef Giese

MÉDÉE	Sonya Yoncheva
JASON	Charles Castronovo
CRÉON	Iain Paterson
DIRCÉ	Elsa Dreisig
NÉRIS	Marina Prudenskaya

u. a.

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Einführungsmatinee am 30. September 2018

PREMIERE AM 7. OKTOBER 2018

12. 17. 20. 25. 28. Oktober 2018 GROSSER SAAL

Unterstützt durch den Verein der Freunde und Förderer
der Staatsoper Unter den Linden

DIE MEISTER- SINGER VON NÜRNBERG

OPER IN DREI AUFZÜGEN (1868)
MUSIK UND TEXT VON Richard Wagner

MUSIKALISCHE LEITUNG Daniel Barenboim
INSZENIERUNG Andrea Moses
BÜHNENBILD Jan Pappelbaum
KOSTÜME Adriana Braga Peretzki
LICHT Olaf Freese
CHOR Martin Wright
HANS SACHS Wolfgang Koch
VEIT POGNER Kwangchul Youn
EVA Julia Kleiter
WALTHER VON STOLZING Burkhard Fritz
DAVID Stephan Rügamer
MAGDALENE Natalia Skrycka
KUNZ VOGELGESANG Graham Clark
KONRAD NACHTIGALL Gyula Orendt
SIXTUS BECKMESSER Johannes Martin Kränzle
FRITZ KOTHNER Jürgen Linn
BALTHASAR ZORN Siegfried Jerusalem
ULRICH EISSLINGER Reiner Goldberg
AUGUSTIN MOSER Florian Hoffmann

HERMANN ORTEL David Oštrelk
HANS SCHWARZ Franz Mazura
HANS FOLTZ Olaf Bär
NACHTWÄCHTER Jan Martiník

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

81

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

14. 18. 21. April 2019 GROSSER SAAL

Oper

**FEST
TA
GE
S. 126**

Uraufführung

A MONTEVERDI PROJECT

82

TANZ- / THEATERPERFORMANCE
NACH WERKEN VON Claudio Monteverdi u. a.

KONZEPT, CHOREOGRAPHIE, INSZENIERUNG Saar Magal
MUSIKALISCHE LEITUNG Haggai Cohen-Milo
DRAMATURGIE Roman Reeger

MIT SÄNGERINNEN UND
SÄNGERN, TÄNZERINNEN UND TÄNZERN
UND EINEM BAROCKENSEMBLE

URAUFFÜHRUNG AM 18. NOVEMBER 2018
20. 23. 27. 30. November 2018 APOLLOSAAL

LIN
DEN
21
S. 56

BA
ROCK
TA
GE
S. 114

LE NOZZE DI FIGARO

COMMEDIA PER MUSICA IN VIER AKTEN (1786)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Lorenzo da Ponte nach der Komödie »La folle journée ou le mariage de Figaro« von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

83

MUSIKALISCHE LEITUNG Alessandro De Marchi
INSZENIERUNG Jürgen Flimm
MITARBEIT REGIE Gudrun Hartmann
BÜHNENBILD Magdalena Gut
KOSTÜME Ursula Kudrna
CHOREOGRAPHIE Catharina Lühr
LICHT Olaf Freese

Oper

GRAF ALMAVIVA Ildebrando D'Arcangelo
GRÄFIN ALMAVIVA Dorothea Röschmann
SUSANNA Anna Prohaska
FIGARO Lauri Vasar
CHERUBINO Emily D'Angelo
MARCELLINA Katharina Kammerloher
BASILIO Linard Vrielink
DON CURZIO Peter Maus
BARTOLO Otto Katzameier
ANTONIO Olaf Bär
BARBARINA Sónia Grané

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

13. 18. 21. 26. Oktober 2018 GROSSER SAAL

L'ORFEO

FAVOLA IN MUSICA IN FÜNF AKTEN (1607)

MUSIK VON Claudio Monteverdi

TEXT VON Alessandro Striggio d. J.

84

MUSIKALISCHE LEITUNG	Leonardo García Alarcón
INSZENIERUNG, CHOREOGRAPHIE	Sasha Waltz
BÜHNENBILD	Alexander Schwarz
KOSTÜME	Beate Borrmann
LICHT	Martin Hauk
VIDEO	Tapio Snellman
ORFEO	Georg Nigl
EURIDICE, LA MUSICA	Anna Lucia Richter
MESSAGGIERA, LA SPERANZA	Charlotte Hellekant
PLUTONE	Konstantin Wolff
PROSERPINA	Luciana Mancini
APOLLO, ECO, PASTORE	Julián Millán
NINFA, PASTORE	Cécile Kempenaers

u. a.

TÄNZER DER COMPAGNIE SASHA WALTZ & GUESTS
VOKALCONSORT BERLIN
FREIBURGER BAROCKCONSORT

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

17. 18. 23. 30. November 2018 GROSSER SAAL

Eine Produktion von Sasha Waltz & Guests in Koproduktion
mit der Dutch National Opera Amsterdam, Les Théâtres de la Ville
de Luxembourg, dem Bergen Festival und der Opéra de Lille

BA
ROCK
TA
GE
S. 114

PELLÉAS ET MÉLISANDE

DRAME-LYRIQUE IN FÜNF AKTEN (1902)

MUSIK VON Claude Debussy

TEXT VON Maurice Maeterlinck

85

MUSIKALISCHE LEITUNG Maxime Pascal
INSZENIERUNG Ruth Berghaus
BÜHNENBILD, KOSTÜME Hartmut Meyer

Oper

ARKEL Wolfgang Schöne
PELLÉAS Rolando Villazón
GOLAUD Luca Pisaroni
MÉLISANDE Marianne Crebassa
GENEVIÈVE Katharina Kammerloher
ARZT, HIRT David Oštrelk
YNIOLD Solist des Tölzer Knabenchoirs

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

25. 29. Mai
1. 7. Juni 2019 GROSSER SAAL

Premiere

RIGOLETTO

MELODRAMMA IN DREI AKTEN (1851)

MUSIK VON Giuseppe Verdi

TEXT VON Francesco Maria Piave nach dem Melodrama

»Le roi s'amuse« von Victor Hugo

86

MUSIKALISCHE LEITUNG Andrés Orozco-Estrada

INSZENIERUNG Bartlett Sher

BÜHNENBILD Michael Yeargan

KOSTÜME Catherine Zuber

LICHT Donald Holder

CHOR Martin Wright

DRAMATURGIE Benjamin Wäntig

HERZOG VON MANTUA Michael Fabiano

RIGOLETTO Christopher Maltman

GILDA Nadine Sierra

SPARAFUCILE Jan Martiník

MADDALENA Elena Maximova

MONTERONE David Oštrep

u. a.

HERREN DES STAATSOPERNCHORES

STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Einführungsmatinee am 26. Mai 2019

PREMIERE AM 2. JUNI 2019

5. 8. 12. 14. 16. 26. 29. Juni 2019 GROSSER SAAL

In Zusammenarbeit mit der Metropolitan Opera

SACRE

L'APRÈS-MIDI D'UN FAUNE (1894)

MUSIK VON Claude Debussy

87

SCÈNE D'AMOUR

MUSIK VON Hector Berlioz aus »ROMÉO ET JULIETTE« (1839)

Oper

LE SACRE DU PRINTEMPS (1913)

MUSIK VON Igor Strawinsky

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Alexander Soddy
INSZENIERUNG, CHOREOGRAPHIE..... Sasha Waltz
BÜHNENBILD { Pia Maier Schriever, Sasha Waltz,
GIOM Guillaume Bruère
KOSTÜME..... Bernd Skodzig, GIOM Guillaume Bruère
LICHT..... David Finn, Martin Hauk, Thilo Reuther

TÄNZER DER COMPAGNIE SASHA WALTZ & GUESTS

STAATSKAPELLE BERLIN

23. 27. 30. Juni 2019 GROSSER SAAL

»Scène d'amour« ist ein Ausschnitt aus »Roméo et Juliette«, einer Produktion der Opéra National de Paris. »L'après-midi d'un faune« ist eine Produktion von Sasha Waltz & Guests in Koproduktion mit der Staatsoper im Schiller Theater. Made in Radialsystem®. »Sacre« ist eine Produktion von Sasha Waltz & Guests in Koproduktion mit dem Mariinsky Theater St. Petersburg und dem Théâtre Royal de la Monnaie Brüssel. Made in Radialsystem®.

Premiere

SCHNEE- WITTCHEN

KINDEROPER FÜR VIER SINGSTIMMEN
UND SIEBEN ZWERGE (2016)

88

MUSIK VON Wolfgang Mitterer nach Engelbert Humperdinck
TEXT VON Gerhard Dienstbier nach Adelheid Wette

INSZENIERUNG Constanze Albert
DRAMATURGIE Benjamin Wäntig

MITGLIEDER DES KINDERCHORES DER STAATSOPERA
MIT SÄNGERINNEN UND SÄNGERN, KLAVIER,
ELEKTRONIK, PERKUSSION UND KONTRABASS

In deutscher Sprache
Altersempfehlung ab 6 Jahren

PREMIERE AM 13. MÄRZ 2019
14. 15. 16. 17. 19. 21. 22. 23. 24. 26. 28. 29. 30. 31. März
2. 4. 5. 6. 7. April 2019
ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

TOSCA

MELODRAMMA IN DREI AKTEN (1900)

MUSIK VON Giacomo Puccini

TEXTE VON Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach dem Drama
»La Tosca« von Victorien Sardou

89

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG	Domingo Hindoyan
INSZENIERUNG	Alvis Hermanis
MITARBEIT REGIE	Gudrun Hartmann
BÜHNENBILD, KOSTÜME	Kristīne Jurjāne
LICHT	Gleb Filshtinsky
TOSCA	Sonya Yoncheva
CAVARADOSSI	Teodor Ilincăi
SCARPIA	Andrzej Dobber
ANGELOTTI	Grigory Shkarupa
MESNER	Jan Martiník
SPOLETTA	Florian Hoffmann
SCIARRONE	Adam Kutny
KERKERMEISTER	Erik Rosenius
HIRT	Solist des Kinderchors

STAATSOPERNCHOR
KINDERCHOR DER STAATSOPER
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

3. 5. 9. 12. Mai 2019 GROSSER SAAL

LA TRAVIATA

MELODRAMMA IN DREI AKTEN (1853)

MUSIK VON Giuseppe Verdi

TEXT VON Francesco Maria Piave nach dem Roman

»La dame aux camélias« von Alexandre Dumas d. J.

90

MUSIKALISCHE LEITUNG	Massimo Zanetti
INSZENIERUNG	Dieter Dorn
MITARBEIT REGIE	Christiane Zaunmair
BÜHNENBILD	Joanna Piestrzyńska
KOSTÜME	Moidele Bickel
MITARBEIT KOSTÜM	Dorothée Uhrmacher
LICHT	Tobias Löffler
CHOREOGRAPHIE	Martin Gruber

VIOLETTA VALÉRY	Ermonela Jaho
FLORA BERVOIX	Natalia Skrycka
ANNINA	Katharina Kammerloher
ALFREDO GERMONT	Rame Lahaj
GIORGIO GERMONT	Alfredo Daza
GASTONE	Andrés Moreno García
BARONE DOUPHOL	Adam Kutny
MARCHESE D'OBIGNY	Grigory Shkarupa
DOTTOR GRENVIL	David Oštrelk

u. a.

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

15. 17. 23. 28. 30. März 2019 GROSSER SAAL

TRISTAN UND ISOLDE

HANDLUNG IN DREI AKTEN (1865)

MUSIK UND TEXT VON Richard Wagner nach dem Versroman
»Tristan« von Gottfried von Straßburg

91

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG	Daniel Barenboim
INSZENIERUNG, BÜHNENBILD	Dmitri Tcherniakov
KOSTÜME	Elena Zaytseva
LICHT	Gleb Filshtinsky
VIDEO	Tieni Burkhalter
TRISTAN	Andreas Schager
KÖNIG MARKE	René Pape
ISOLDE	Anja Kampe
KURWENAL	Boaz Daniel
MELOT	Stephan Rügamer
BRANGÄNE	Violeta Urmana
EIN STEUERMANN	Adam Kutny
STIMME EINES JUNGEN SEEMANNS, HIRT	Linard Vrielink

HERREN DES STAATSOPERNCHORES
STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

15. 20. 25. 28. Juni 2019 GROSSER SAAL

STAATSOPER FÜR ALLE
LIVE-ÜBERTRAGUNG AUF DEM BEBELPLATZ
15. JUNI 2019

IL TROVATORE

DRAMMA LIRICO IN VIER TEILEN (1853)

MUSIK VON Giuseppe Verdi

TEXT VON Salvatore Cammarano und Leone Emanuele Bardare
nach dem Drama »El trovador« von Antonio García Gutiérrez

92

MUSIKALISCHE LEITUNG	Eun Sun Kim
INSZENIERUNG	Philipp Stölzl
CO-REGIE	Mara Kurotschka
BÜHNENBILD	Conrad Reinhardt, Philipp Stölzl
KOSTÜME	Ursula Kudrna
LICHT	Olaf Freese
VIDEO	fettFilm (Momme Hinrichs und Torge Møller)
LEONORA	Liudmyla Monastyrská
INES	Corinna Scheurle
GRAF VON LUNA	George Gagnidze
FERRANDO	Grigory Shkarupa
AZUCENA	Violeta Urmana
MANRICO	Fabio Sartori
RUIZ	Andrés Moreno García

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

27. 31. Oktober
3. 8. 11. November 2018 GROSSER SAAL

Uraufführung

USHER

KAMMEROPER (2018)

MUSIK VON Claude Debussy / Annelies Van Parys

TEXT VON Claude Debussy / Gaea Schoeters nach »The Fall of
the House of Usher« von Edgar Allan Poe

93

AUFTRAGSWERK DER STAATSOPER

UNTER DEN LINDEN UND DER FOLKOPERAN STOCKHOLM

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Marit Strindlund
INSZENIERUNG, BÜHNENBILD, LICHT Philippe Quesne
DRAMATURGIE Roman Reeger

RODERICK USHER David Oštrelk
L'AMI Martin Gerke
u. a.

MITGLIEDER DER STAATSKAPELLE BERLIN

In französischer Sprache

URAUFFÜHRUNG AM 12. OKTOBER 2018

14. 16. 19. 21. 24. 26. 30. Oktober 2018

ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

Koproduktion der Staatsoper Unter den Linden
und der Folkoperan Stockholm
In Kooperation mit Muziektheater Transparant

DIE VERLOBUNG IM KLOSTER

94

Обручение в монастыре

LYRISCH-KOMISCHE OPER IN VIER AKTEN (1946)

MUSIK VON Sergej Prokofjew

TEXT VON Sergej Prokofjew und Mira Mendelson nach der Komödie
»The Duenna« von Richard Brinsley Sheridan

MUSIKALISCHE LEITUNG	Daniel Barenboim
INSZENIERUNG, BÜHNENBILD	Dmitri Tcherniakov
KOSTÜME	Elena Zaytseva
LICHT	Gleb Filshtinsky
CHOR	Martin Wright
DRAMATURGIE	Detlef Giese
DON JERONIMO	Stephan Rügamer
LUISA	Aida Garifullina
DON FERDINAND	Andrei Zhilikhovsky
DIE DUEUNNA	Violeta Urmana
MENDOZA	Roberto Scandiuzzi
CLARA D'ALMANZA	Anna Goryachova
DON CARLO	Lauri Vasar
PADRE AUGUSTIN	Arttu Kataja
BRUDER CHARTREUSE	Grigori Mtchedlishvili
BRUDER BENEDICTINE	Vladimir Ognovenko
LAURETTA	Serena Sáenz Molinero
ROSINA	Slávka Zámečníková

LOPEZ Andrés Moreno García
MASKE EINS, KLOSTERBRUDER Stephan Rügamer
MASKE ZWEI Giorgi Mtchedlishvili
MASKE DREI Erik Rosenius

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

95

In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Einführungsmatinee am 7. April 2019

PREMIERE AM 13. APRIL 2019
17. 22. April 2019 GROSSER SAAL

Oper

**FEST
TA
GE
S. 126**

VIOLETTTER SCHNEE

OPER (2019)

96

MUSIK VON Beat Furrer

TEXT VON Händl Klaus basierend auf einer Vorlage
von Wladimir Sorokin in der Übersetzung
von Dorothea Tottenberg

AUFTRAGSWERK DER STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Matthias Pintscher
INSZENIERUNG.....	Claus Guth
BÜHNENBILD	Étienne Pluss
KOSTÜME.....	Ursula Kudrna
LICHT.....	Olaf Freese
VIDEO.....	Arian Andiel
DRAMATURGIE.....	Yvonne Gebauer, Roman Reeger
SILVIA	Anna Prohaska
NATASCHA.....	Elsa Dreisig
JAN	Gyula Orendt
PETER.....	Georg Nigl
JACQUES	Tómas Tómasson
TANJA	Martina Gedeck

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Einführungsmatinee am 6. Januar 2019

URAUFFÜHRUNG AM 13. JANUAR 2019

16. 24. 26. 31. Januar 2019 GROSSER SAAL

Premiere

WORDS AND MUSIC

HÖRSPIEL FÜR ZWEI SPRECHER UND
KAMMERENSEMBLE (1987)
MUSIK VON Morton Feldman
TEXT VON Samuel Beckett

97

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Maxime Pascal
KLANGPROJEKTION Florent Derex
COMPUTER SOUND DESIGN Augustin Muller

SPRECHER Christian Brückner
u. a.

MITGLIEDER DER ORCHESTERAKADEMIE
BEI DER STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache

PREMIERE AM 23. APRIL 2019
24. 27. April 2019 APOLLOSAAL

LIN
DEN
21
S. 56

Premiere

(neu)

DIE ZAUBERFLÖTE

GROSSE OPER IN ZWEI AUFZÜGEN (1791)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Emanuel Schikaneder

98

MUSIKALISCHE LEITUNG	Franz Welser-Möst
INSZENIERUNG	Yuval Sharon
BÜHNENBILD	Mimi Lien
KOSTÜME	Walter Van Beirendonck
LICHT	Reinhard Traub
CHOR	Martin Wright
DRAMATURGIE	Krystian Lada, Benjamin Wäntig
SARASTRO	Kwangchul Youn
TAMINO	Lawrence Brownlee
PAMINA	Anna Prohaska / Evelin Novak
PAPAGENO	Florian Teichtmeister
PAPAGENA	Serena Sáenz Molinero
KÖNIGIN DER NACHT	Kathryn Lewek
SPRECHER	Lauri Vasar
MONOSTATOS	Florian Hoffmann
DREI DAMEN	Adriane Queiroz, Natalia Skrycka, Anja Schlosser
u. a.	

STAATSOPERNCHOR

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Einführungsmatinee am 10. Februar 2019

PREMIERE AM 17. FEBRUAR 2019

21. 23. 28. Februar 2019

1. 3. 6. 8. 10. 12. 16. März 2019 GROSSER SAAL

(Schinkel)

DIE ZAUBERFLÖTE

GROSSE OPER IN ZWEI AUFZÜGEN (1791)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Emanuel Schikaneder

99

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG	Thomas Guggeis
INSZENIERUNG	August Everding
BÜHNENBILD	Fred Berndt nach Karl Friedrich Schinkel
KOSTÜME	Dorothée Uhrmacher
LICHT	Franz Peter David

SARASTRO	René Pape
TAMINO	Peter Sonn
PAMINA	Evelin Novak
PAPAGENO	Artu Kataja
PAPAGENA	Sarah Aristidou
KÖNIGIN DER NACHT	Sónia Grané
SPRECHER	Roman Trekel
MONOSTATOS	Florian Hoffmann
DREI DAMEN . . .	Slávka Zámečníková, Corinna Scheurle, Constance Heller

u. a.

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

26. 28. April

1. Mai 2019 GROSSER SAAL

Die doppelte Zauberflöte

Nach einem Vierteljahrhundert war es an der Zeit, Mozarts »Zauberflöte« neu zu befragen. Mit Rekonstruktionen von Karl Friedrich Schinkel's legendären, 1816 für die damalige Hofoper Unter den Linden kreierten Dekorationen ist sie einer der Klassiker im Repertoire der Staatsoper und seit der Premiere von August Everdings Inszenierung 1994 fast 300 Mal über die Bühne gegangen. Nun überführt Regisseur Yuval Sharon gemeinsam mit der Bühnenbildnerin Mimi Lien und dem belgischen ModeDesigner Walter Van Beirendonck das schier unerschöpfliche, immer wieder faszinierende und zugleich rätselhafte Zentralwerk der Opernliteratur in eine neue Theaterwirklichkeit und entführt das Publikum in fantasievolle Bilderwelten.

Künftig werden beide Inszenierungen das Staatsopern-Repertoire bereichern. Und dazu kommen 2018/19 noch zwei weitere Werke, die – trotz aller stilistischen Unterschiede – der selben Wurzel entwachsen scheinen: Richard Strauss' »Die Frau ohne Schatten« und Jörg Widmanns »Babylon«, die »Zauberflöten« des 20. und des 21. Jahrhunderts.





III. KONZERT

ABONNEMENT-KONZERT I

104

- | | |
|----------------------|--|
| Ludwig van Beethoven | OUVERTÜRE zu »DIE GESCHÖPFE DES PROMETHEUS« OP. 43 |
| Antonín Dvořák | KONZERT FÜR VIOLONCELLO UND ORCHESTER H-MOLL OP. 104 |
| Nikos Skalkottas | »DIE HEIMKEHR DES ODYSSEUS« (SINFONIE IN EINEM SATZ) |
| Maurice Ravel | DAPHNIS ET CHLOÉ (SUITE NR. 2) |

DIRIGENT Daniel Barenboim
VIOLONCELLO Kian Soltani

STAATSKAPELLE BERLIN

8. Oktober 2018 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
9. Oktober 2018 20.00 PHILHARMONIE

ABONNEMENT-KONZERT II

105

Giovanni Gabrieli **CANZON SEPTIMI ET OCTAVI TONI A 12**

Joseph Haydn **SINFONIE NR. 86 D-DUR HOB. I:86**

Leoš Janáček **GLAGOLITISCHE MESSE** für Soli, Chor
und Orchester

DIRIGENT	Simon Rattle
SOPRAN	Genia Kühmeier
ALT	Anna Lapkovskaja
TENOR	Simon O'Neill
BASS	Alexander Tsymbalyuk
CHOREINSTUDIERUNG	Martin Wright

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

12. November 2018 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

13. November 2018 20.00 PHILHARMONIE

ABONNEMENT- KONZERT III

106

Johannes Brahms SINFONIE NR. 2 D-DUR OP. 73
 SINFONIE NR. 1 C-MOLL OP. 68

DIRIGENT Daniel Barenboim

STAATSKAPELLE BERLIN

10. Dezember 2018 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
11. Dezember 2018 20.00 PHILHARMONIE

ABONNEMENT- KONZERT IV

107

Johannes Brahms SINFONIE NR. 3 F-DUR OP. 90
 SINFONIE NR. 4 E-MOLL OP. 98

DIRIGENT Daniel Barenboim

STAATSKAPELLE BERLIN

21. Januar 2019 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
22. Januar 2019 20.00 PHILHARMONIE

ABONNEMENT- KONZERT V

108

Sergej Prokofjew **KLAVIERKONZERT NR. 3**

C-DUR OP. 26

Jörg Widmann **BABYLON-SUITE** für großes Orchester

DIRIGENT Daniel Barenboim

KLAVIER Martha Argerich

STAATSKAPELLE BERLIN

25. Februar 2019 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

26. Februar 2019 20.00 PHILHARMONIE

ABONNEMENT- KONZERT VI

109

Gustav Mahler KINDERTOTENLIEDER
Dmitri Schostakowitsch SINFONIE NR. 10 E-MOLL OP. 93

DIRIGENT Paavo Järvi
MEZZOSOPRAN Waltraud Meier

STAATSKAPELLE BERLIN

25. März 2019 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
26. März 2019 20.00 PHILHARMONIE

ABONNEMENT- KONZERT VII

110

Nikos Skalkottas	KLEINE SUITE FÜR STREICHORCHESTER
Wolfgang Amadeus Mozart	KLAVIERKONZERT B-DUR KV 595
Sergej Prokofjew	»ALEXANDER NEWSKY« OP. 78, Kantate für Mezzosopran, Chor und Orchester

DIRIGENT UND KLAVIER	Daniel Barenboim
MEZZOSOPRAN	Anita Rachvelishvili
CHOREINSTUDIERUNG	Martin Wright

STAATSOPERNCHOR

STAATSKAPELLE BERLIN

13. Mai 2019 19.30 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

14. Mai 2019 20.00 PHILHARMONIE

ABONNEMENT-KONZERT VIII

111

DIRIGENT Zubin Mehta
SOPRAN Krassimira Stoyanova

STAATSKAPELLE BERLIN

**9. Juni 2019 19.30 STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN
10. Juni 2019 20.00 PHILHARMONIE**

ERÖFFNUNGS- KONZERT MUSIKFEST BERLIN

112

Pierre Boulez RITUEL – IN MEMORIAM BRUNO MADERNA

für Orchester in 8 Gruppen

Igor Strawinsky LE SACRE DU PRINTEMPS

DIRIGENT Daniel Barenboim

STAATSKAPELLE BERLIN

1. September 2018 19.00 PHILHARMONIE

**Das Konzert ist eine gemeinsame Initiative der
Berliner Festspiele / Musikfest Berlin, der Staatskapelle Berlin
und der Philharmonie de Paris.**

**Eine Veranstaltung der Berliner Festspiele / Musikfest Berlin
in Kooperation mit der Staatskapelle Berlin**

FESTKONZERT 120 JAHRE DEUTSCHE GRAMMOPHON

113

Ludwig van Beethoven	OUVERTÜRE zu »FIDELIO« OP. 72 ROMANZE FÜR VIOLINE UND ORCHESTER KONZERT FÜR KLAVIER UND ORCHESTER NR. 2 B-DUR OP. 19
Unsuk Chin	DUO FÜR ZWEI VIOLINEN* (Uraufführung)
John Williams	MARKINGS für Violine, Streicher und Harfe (deutsche Erstaufführung)
Ludwig van Beethoven	OUVERTÜRE »LEONORE III« OP. 72A
DIRIGENT	Manfred Honeck
VIOLINE	Anne-Sophie Mutter
VIOLINE	Ye-Eun Choi*
KLAVIER	Lang Lang

STAATSKAPELLE BERLIN

6. November 2018 20.00 PHILHARMONIE

Eine Veranstaltung der Deutschen Grammophon

Tickets sind erhältlich über den Kartenservice
der Konzert-Direktion Hans Adler
T +49 (0)30 – 826 47 27
E-MAIL karten@musikadler.de

BAROCK TAGE 2018

23.

November

bis

2.

Dezember

2018

Das, was wir den »Musikalischen Barock« nennen, kennt Anfang wie Ende, wenngleich ohne scharfe Grenzen. Diese zu erkunden, dazu versammeln die [BAROCKTAGE](#), ein neuer Nukleus im Spielplan, zehn Tage lang Opernaufführungen, Konzerte und anderes mehr, mit zwei Komponisten im Zentrum, die Beginn und Ausklang des Barockzeitalters verkörpern: Claudio Monteverdi und Jean-Philippe Rameau. Der eine gehörte zu den Protagonisten, die Anfang des 17. Jahrhunderts die Kunstform Oper entwickelten, der andere, traditionsbewusst und avanciert zugleich, führte sie um die Mitte des folgenden auf eine neue Höhe, auch und gerade mit seiner Tragédie lyrique »Hippolyte et Aricie«, die zu den [BAROCKTAGEN 2018](#) erstmals an der Staatsoper inszeniert wird.

Beide haben der Musik ihrer Zeit entscheidende Impulse gegeben, und auch den Tanz – bzw. das Tänzerische – haben beide kultiviert. Dass ihre Musik offen ist für verschiedenste Darstellungen und Deutungen wird sich zeigen, ob auf dem historischen Cembalo oder auf dem modernen Klavier, ob in kleinerer oder größerer Besetzung, mit Sängern oder Instrumentalisten.

Barocktage 2018

ROUND TABLE
ZUR ERÖFFNUNG DER BAROCKTAGE
23. November 2018

L'ORFEO
Claudio Monteverdi
17. 18. 23. 30. November 2018

Seite – 84

L'INCORONAZIONE DI POPPEA
Claudio Monteverdi
24. 26. 28. November 1. Dezember 2018

Seite – 75

HIPPOLYTE ET ARICIE
Jean-Philippe Rameau
PREMIERE AM 25. NOVEMBER 2018
29. November 2. 4. 6. 8. Dezember 2018

Seite – 74

A MONTEVERDI PROJECT
TANZ-/THEATERPERFORMANCE VON Saar Magal
NACH WERKEN VON Claudio Monteverdi u. a.
PREMIERE AM 18. NOVEMBER 2018
20. 23. 27. 30. November 2018

Seite – 82

VOCES SUAVES

**Claudio Monteverdi LIEBESMADRIGALE AUS DEN
MADRIGALBÜCHERN 2-8**
Beat Furrer SEI VOCI (2017)

VOCES SUAVES

117

24. November 2018 15.00 PIERRE BOULEZ SAAL

In Kooperation mit dem Pierre Boulez Saal

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK

»MONTEVERDIS ITALIEN«

Fest- und Gastkonzerte

MUSIK VON Antonio Bertali Marco Uccellini Giovanni Valentini
Giovanni Antonio Pandolfi Mealli Biago Marini
Giovanni Legrenzi Benedetto Ferrari Andrea Falconieri
Claudio Monteverdi Heinrich Ignaz Franz Biber

KONZERTMEISTER..... Georg Kallweit

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

25 November 2018 11:00 PIERRE BOULEZ SAAL

In Kooperation mit dem Pierre Boulez Saal

BA
ROCK
TA
GE
2018

DOROTHEE OBERLINGER & DMITRY SINKOVSKY

»MONTEVERDIS ITALIEN«

MUSIK VON Claudio Monteverdi,

Dario Castello, Salamone Rossi, Giovanni Battista Fontana,

Marco Uccelini, Tarquinio Merula, Luciano Berio,

Simone Fontanelli und Luca Pianca

118

FLAUTO DOLCE.....	Dorothee Oberlinger
VIOLINE UND COUNTERTENOR.....	Dmitry Sinkovsky
CEMBALO UND ORGEL.....	Jeremy Joseph
THEORBE.....	Luca Pianca
VIOOLONCELLO	Marco Testori

25. November 2018 14.00 APOLLOSAAL

RECITAL ALEXANDRE THARAUD

Jean-Philippe Rameau	SUITE EN LA Allemande, Sarabande, Fanfarinette und Gavotte et doubles aus NOUVELLES SUITES DE PIÈCES DE CLAVECIN
François Couperin	SECHS STÜCKE FÜR KLAVIER La Logivière, Les Calotines, Les Rozeaux, Passacaille, Les Ombres errantes, Tic toc choc
Ludwig van Beethoven	SONATE NR. 31 AS-DUR OP. 110

KLAVIER Alexandre Tharaud

26. November 2018 15.00 APOLLOSAAL

BA
ROCK
TA
GE
2018

LES MUSICIENS DU LOUVRE

I

Jean-Philippe Rameau	»UNE SYMPHONIE IMAGINAIRE«	
Felix Mendelssohn Bartholdy	SINFONIE NR. 3 A-MOLL OP. 56	119
	»SCHOTTISCHE«	

DIRIGENT Marc Minkowski

LES MUSICIENS DU LOUVRE

27. November 2018 19.00 GROSSER SAAL

Fest- und Gastkonzerte

II

Jean-Philippe Rameau SIX CONCERTS EN SEXTUOR

MITGLIEDER VON LES MUSICIENS DU LOUVRE

28. November 2018 11.00 APOLLOSAAL

BA
ROCK
TA
GE
2018

RECITAL CHRISTOPHE ROUSSET

**Jean-Philippe Rameau SUITE E-MOLL aus dem 2. Buch der
 PIÈCES DE CLAVECIN
 SUITE aus »LES INDES GALANTES«**

120 CEMBALO..... Christophe Rousset

30. November 2018 15.00 APOLLOSAAL

LE CONCERT DES NATIONS & JORDI SAVALL

**Claudio Monteverdi MADRIGALI GUERRIERI ET AMOROSI
(Stücke aus dem 8. MADRIGALBUCH)**

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Jordi Savall

**LA CAPELLA REIAL DE CATALUNYA
LE CONCERT DES NATIONS**

**1. Dezember 2018 15.00
2. Dezember 2018 11.00 PIERRE BOULEZ SAAL**

In Kooperation mit dem Pierre Boulez Saal

**BA
ROCK
TA
GE
2018**

LES TALENS LYRIQUES & CHRISTOPHE ROUSSET

Jean-Philippe Rameau	KANTATE »LE BERGER FIDÈLE«
Jean-Marie Leclair	PREMIÈRE RÉCRÉATION DE MUSIQUE OP. 6
	DEUXIÈME RÉCRÉATION DE MUSIQUE OP. 8
Michel Pignolet de Montéclair	KANTATE »LA MORTE DI LUCRETIA«
CEMBALO UND MUSIKALISCHE LEITUNG . . .	Christophe Rousset
MEZZOSOPRAN	Léa Desandre

121

Fest- und Gastkonzerte

LES TALENS LYRIQUES

2. Dezember 2018 15.00 APOLLOSAAL

KINDERKONZERT

FÜR KINDER VON 3 BIS 5 JAHREN

25. November 2018 11.00 & 12.30

26. November 2018 11.00

ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

Seite – 160

BA
ROCK
TA
GE
2018

ADVENTSKONZERT

122

Luigi Cherubini	GLORIA AUS DER »MESSE SOLENNELLE« G-DUR
Amadeus Mozart	VESPERAE SOLENNES DE DOMENICA
Evert Humperdinck	»BÜBCHENS WEIHNACHTSTRAUM«

DIRIGENT Vinzenz Weissenburger

KINDERCHOR DER STAATSOOPER STAATSKAPELLE BERLIN

16. Dezember 2018 11:00 GROSSER SAAL

MUSICBANDA FRANUI

»DOCH BIN ICH NIRGEND, ACH! ZU HAUS«

123

MUSIK VON Musicbanda Franui nach Werken von Franz Schubert,

Robert Schumann, Johannes Brahms und Gustav Mahler

TEXTE VON Robert Walser und Jürg Amann sowie Liedtexte

LIEDTEXTE,
KONZEPT,
DRAMATURGIE } . . . Nikolaus Habjan, Markus Kraler, Andreas Schett
PUPPENSPIEL Nikolaus Habjan

MUSICBANDA FRANUI

20. Dezember 2018 19.30 PIERRE BOULEZ SAAL

In Kooperation mit dem Pierre Boulez Saal

KONZERT ZU SILVESTER

124

George Gershwin	»RHAPSODY IN BLUE«
Kurt Weill	VIER LIEDER in einer Bearbeitung für Trompete und Orchester
Peter Tschaikowsky	»NUSSKNACKER-SUITE« op. 71 für Orchester
Duke Ellington, Billy Strayhorn	»THE NUTCRACKER SUITE« für Bigband

DIRIGENT UND KLAVIER Lahav Shani
TROMPETE Till Brönner

STAATSKAPELLE BERLIN
TILL BRÖNNER ORCHESTRA

30. Dezember 2018 19.30
31. Dezember 2018 18.00 GROSSER SAAL

KONZERT FÜR BERLIN

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

125

DIRIGENT **Daniel Barenboim**

STAATSKAPELLE BERLIN

31. März 2019 12.00 GROSSER SAAL

In Kooperation mit der Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Die Karten für den Konzertbesuch werden verlost.

**Um an der Verlosung teilzunehmen, richten Sie bitte bis 13. März 2019
eine E-Mail mit dem Betreff »Konzert für Berlin« an
konzertfuerberlin@staatsoper-berlin.de. Die Benachrichtigung
erfolgt am Folgetag.**

FEST TAGE 2019

12.
bis
22.
April
2019

In der Oper dominiert oft genug das Tragische. Die FESTTAGE 2019 zeigen, dass dies nicht immer so sein muss. Zwei musikalische Komödien des 19. und 20. Jahrhunderts stehen im Mittelpunkt: Richard Wagners »Die Meistersinger von Nürnberg«, deren Handlung bei aller gedanklichen Gewichtigkeit nicht zuletzt auch das Menschliche-Allzumenschliche thematisiert, sowie Sergej Prokofjews selten gespielte Liebes- und Verwechslungskomödie »Die Verlobung im Kloster«, deren turbulente Handlung auch einer Mozart- oder Rossini-Oper entstammen könnte. Beide Werke dirigiert Daniel Barenboim, wie auch das Konzertprogramm: Die Wiener Philharmoniker widmen sich neben Mahlers Sinfonie-Erstling auch Prokofjews »Symphonie classique«, die respektvoll-respektlos die Tonsprache Haydns und Mozarts aufgreift und in die Moderne überführt. Anna Netrebko präsentiert gemeinsam mit der Staatskapelle Berlin Opernarien von Giuseppe Verdi, flankiert von dessen »Quattro pezzi sacri« mit dem Rundfunkchor Berlin. Und das neu gegründete Opernkinderorchester debütiert mit Prokofjews »Peter und der Wolf«.

Festtage 2019

DIE VERLOBUNG IM KLOSTER
Sergej Prokofjew
PREMIERE AM 13. APRIL 2019
17. 22. April 2019

Seite – 94

DIE MEISTERSINGER
VON NÜRNBERG
Richard Wagner
14. 18. 21. April 2019

Seite – 80

FESTTAGE WIENER PHILHARMONIKER

129

Sergej Prokofjew SINFONIE NR. 1 D-DUR OP. 25
 »SYMPHONIE CLASSIQUE«
Gustav Mahler SINFONIE NR. 1 D-DUR

DIRIGENT Daniel Barenboim

WIENER PHILHARMONIKER

12. April 2019 20.00 PHILHARMONIE

FESTTAGE STAATSKAPELLE BERLIN

130

Giuseppe Verdi QUATTRO PEZZI SACRI
 ARIEN aus Opern für Sopran und Orchester

DIRIGENT Daniel Barenboim
SOPRAN Anna Netrebko
CHOREINSTUDIERUNG Gijs Leenaars

RUNDFUNKCHOR BERLIN
STAATSKAPELLE BERLIN

19. April 2019 20.00 PHILHARMONIE
20. April 2019 16.00 PHILHARMONIE

FEST
TA
GE
2019

FESTTAGE OPERNKINDER- ORCHESTER

131

Sergej Prokofjew »PETER UND DER WOLF«

MUSIKALISCHES MÄRCHEN OP. 67

Wolfgang Amadeus Mozart ARIEN für Tenor und Orchester

Engelbert Humperdinck ABENDSEGEN, PANTOMIME UND
KINDERCHOR AUS
»HÄNSEL UND GRETEL«

DIRIGENT Daniel Barenboim (*20. Apr.*) / Max Renne
ERZÄHLER, TENOR Rolando Villazón
CHOREINSTUDIERUNG Vinzenz Weissenburger

KINDERCHOR DER STAATSOPER OPERNKINDERORCHESTER

20. April 5. 6. Mai 2019 11.00 GROSSER SAAL

19. Mai 2019 14.00 GROSSER SAAL
Im Rahmen des Musikschulkongresses des Verbandes
deutscher Musikschulen 2019

Weitere Informationen
zum neugegründeten Opernkinderorchester

Seite – 162

FEST
TA
GE
2019

Die Open-Air-Konzerte der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim zählen Jahr für Jahr zu den Höhepunkten des Berliner Sommers. Zehntausende von Besucherinnen und Besuchern kommen auf den Bebelplatz, um große Sinfonien und Instrumentalkonzerte der Klassiker und Romantiker zu hören. Komplettiert wird »Staatsoper für alle« wieder durch die Live-Übertragung einer Aufführung aus dem Opernhaus. Mit »Tristan und Isolde« ist ein Werk Wagners zu sehen und zu hören, mit dem wohl berühmtesten Paar des Opernrepertoires. Dmitri Tcherniakov hat Wagners Drama von Liebe und Tod zu Beginn des Jahres 2018 neu in Szene gesetzt – nun kann man seine Deutung und diejenige von Daniel Barenboim auf Großleinwand erleben, unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt.

LIVE-ÜBERTRAGUNG »TRISTAN UND ISOLDE«

Richard Wagner

15. Juni 2019

OPEN-AIR-KONZERT STAATSOPPER FÜR ALLE

133

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

DIRIGENT Daniel Barenboim

STAATSKAPELLE BERLIN

16. Juni 2019 13.00 BEBELPLATZ

STAATSOPPER FÜR ALLE dank



BMW Berlin

THOMAS QUASTHOFF & TRIO

134

JAZZSTANDARDS VON George Gershwin, Frank Sinatra u. a.

GESANG UND MODERATION	Thomas Quasthoff
KLAVIER	Frank Chastenier
KONTRABASS	Dieter Ilg
SCHLAGZEUG	Wolfgang Haffner

19. Mai 2019 20.00 GROSSER SAAL

KLIMAKONZERT ORCHESTER DES WANDELS

135

**»DIES IRAE«
EIN INSZENIERTES KONZERT**

VIOLINE UND MUSIKALISCHE LEITUNG . . Patricia Kopatchinskaja

**ORCHESTER DES WANDELS
(bestehend aus Mitgliedern der Staatskapelle Berlin)**

31. Mai 2019 20.00 EWERK

**Benefizkonzert zugunsten
»New Life on Lower Pruth River« – von Patricia Kopatschinskaja
mitinitiiertes Projekt im Rahmen des WWF
zur Renaturierung von Auenwäldern im Flussdelta des Pruth in Moldawien
»Eben!Holz« e.V. – Verein zum Schutz der vom Aussterben
bedrohten Ebenhölzer in Madagaskar und einer nachhaltigen
Verwendung im Instrumentenbau**

**Eine Veranstaltung der Stiftung NaturTon in Kooperation mit dem ewerk
und der Stiftung kulturelle Erneuerung**

orchester-des-wandels.de

Festakt

Traditionell gilt der 3. Oktober als Tag der Saisoneröffnungspremiere. In diesem Jahr freut sich die Staatsoper Unter den Linden, Gastgeber des in Berlin stattfindenden Festaktes anlässlich des Jahrestages der Deutschen Wiedervereinigung zu sein, der unter dem Motto »Nur mit Euch« steht.

FESTAKT ZUR DEUTSCHEN EINHEIT

**Unter Mitwirkung der Staatskapelle Berlin,
Daniel Barenboim und weiterer Künstlerinnen und Künstler**

**3. Oktober 2018 12.00 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
Geschlossene Veranstaltung**

GASTSPIELE STAATSKAPELLE BERLIN

137

Regelmäßig sind die Staatskapelle Berlin und ihr Generalmusikdirektor Daniel Barenboim in den Musikmetropolen der Welt zu Gast, in den berühmtesten Konzertsälen und auf bedeutenden Festivals. Auch 2018/19 geht es wieder auf Reisen: Unter der Leitung von Daniel Barenboim spielt die Staatskapelle in zwei architektonisch eindrucksvollen neuen Häusern, in Paris und Hamburg, sowie in Fernost und »Down under«. In Peking und Sydney werden sie u. a. die vier Brahms-Sinfonien dem Publikum präsentieren.

- 5. 6. September 2018 PHILHARMONIE DE PARIS
- 16. November bis 3. Dezember 2018 SYDNEY / PEKING
- 15. Mai 2019 ELBPHILHARMONIE HAMBURG

Hauptpartner



Pro Prokofjew

Er war ein Unangepasster, gar ein »Enfant terrible« unter den Komponisten des 20. Jahrhunderts, in mehreren Ländern und Kulturen zu Hause und dabei doch über lange Zeit ein Heimatloser. Sergej Prokofjew kam aus Russland, zwischenzeitlich lebte und arbeitete er jedoch in Nordamerika, Frankreich und Bayern. Opern und Ballette hat er komponiert, ebenso Sinfonien und Solokonzerte, zudem Klavier- und Kammermusik und anderes mehr. Einiges davon nimmt die Staatsoper in den Blick: die lyrisch-komische Oper mit dem buffonesken Titel »Die Verlobung im Kloster« zu den FESTTAGEN, das musikalische Märchen »Peter und der Wolf« mit dem neu gegründeten Opernkinderorchester, die Kantate »Alexander Newsky«, zwei markante Orchesterwerke sowie das gesamte kammermusikalische Werk über die gesamte Spielzeit hinweg.

Ob in großer oder in kleinerer Besetzung, ob mit Stimmen oder rein instrumental – Prokofjews Tonsprache ist originell und unverwechselbar. Lohnende Begegnungen mit dem Bekannten wie dem neu zu Entdeckenden stehen bevor.

**DIE VERLOBUNG IM KLOSTER
PREMIERE AM 13. APRIL 2019**

17. 22. April 2019

Seite – 94

**ABONNEMENTKONZERTE V & VII
KLAVIERKONZERT NR. 3 C-DUR OP. 26**

25. 26. Februar 2019

**KANTATE »ALEXANDER NEWSKY« OP. 78
13. 14. Mai 2019**

Seite – 108, 110

**FESTTAGEKONZERT
WIENER PHILHARMONIKER
SINFONIE NR. 1 D-DUR OP. 25
»SYMPHONIE CLASSIQUE«**

12. April 2019

Seite – 129

**OPERNKINDERORCHESTER
»PETER UND DER WOLF«
20. April 5. 6. 19. Mai 2019**

Seite – 131

KAMMERKONZERTE

Seite – 140

KAMMER-KONZERTE

140

Immer wieder hat sich Sergej Prokofjew der Kammermusik zugewandt. Gewichtige Werke sind entstanden, die nun, eine Gesamtschau bildend, in zehn Konzerten im Apollosaal erklingen werden. Gekoppelt werden sie mit Kammermusik von Komponisten, die in dieser Saison durch Premieren vertreten sind: von Mozart und Cherubini bis Furrer und Widmann – und darüber hinaus mit weiteren Klassikern, Romantikern und Modernen.

I

Wolfgang Amadeus Mozart **STREICHQUARTETT C-DUR KV 465**
 »Dissonanzenquartett«

Franz Schubert **QUARTETTSATZ C-MOLL D 703**

Sergej Prokofjew **STREICHQUARTETT NR. 1 H-MOLL**
 OP. 50

TILIA-QUARTETT

VIOLINE **Eva Römisch, Andreas Jentzsch**

VIOLA **Wolfgang Hinzpeter**

VIOLONCELLO **Johanna Helm**

16. Oktober 2018 20.00 APOLLOSAAL

II

Sergej Prokofjew SONATE FÜR VIOLINE UND KLAVIER
 NR. 1 F-MOLL OP. 80
 Drei Stücke aus »ROMEO UND JULIA« OP. 64
 SONATE FÜR VIOLINE UND KLAVIER
 NR. 2 D-DUR OP. 94A

141

VIOLINE..... Jiyoon Lee
KLAVIER, Ben Kim

22. Oktober 2018 20.00 APOLLOSAAL

III

Joseph Haydn TRIO F-DUR für Klavier, Flöte und Fagott
 HOB. XV:17
Sergei Prokofjew SONATE FÜR FLÖTE UND KLAVIER
 D-DUR OP. 94
 VISIONS FUGITIVES OP. 22 (Auswahl)
Ludwig van Beethoven DUO FÜR KLARINETTE UND FAGOTT
Nikolai Rimsky-Korsakow QUINTETT B-DUR für Flöte, Klarinette,
 Fagott, Horn und Klavier

FLÖTE..... Claudia Stein
KLARINETTE Tibor Reman
FAGOTT Mathias Baier
HORN Ignacio García
KLAVIER Elisaveta Blumina

2. Januar 2019 20.00 APOLLOSAAL

IV

Ludwig van Beethoven **7 VARIATIONEN ÜBER »BEI MÄNNERN,
WELCHE LIEBE FÜHLEN«
aus der »Zauberflöte«**

142

Sergej Prokofjew **ADAGIO OP. 97A
SONATE FÜR VIOLONCELLO
UND KLAVIER C-DUR OP. 119**

Mieczysław Weinberg **SONATE FÜR ZWEI VIOLINEN OP. 69**

Dmitri Schostakowitsch **TRIO FÜR VIOLINE, VIOLONCELLO
UND KLAVIER NR. 2 E-MOLL OP. 67**

VIOLINE Jiyoon Lee, Marta Murvai
VIOLONCELLO Sennu Laine
KLAVIER Elisaveta Blumina

5. Februar 2019 20.00 APOLLOSAAL

V

Sergej Prokofjew **SONATE FÜR ZWEI VIOLINEN OP. 56
BALLADE C-MOLL OP. 15
5 MELODIEN OP. 35A**

Felix Mendelssohn Bartholdy **KLAVIERQUARTETT H-MOLL OP. 3**

VIOLINE Ulrike Eschenburg, Martha Cohen, Tobias Sturm
VIOLA Sophia Reuter
VIOLONCELLO Isa von Wedemeyer
KLAVIER Dana Sturm

18. Februar 2019 20.00 APOLLOSAAL

VI

Guillaume Connesson	SEXTUOR für Oboe, Klarinette, Violine, Viola, Kontrabass und Klavier
Sergej Prokofjew	SONATE FÜR VIOLINE SOLO D-DUR OP. 115
Wolfgang Amadeus Mozart	QUINTETT G-MOLL OP. 39 für Oboe, Klarinette, Violine, Viola und Kontrabass QUINTETTFRAGMENT ALLEGRO ES-DUR KV 613A GRANDE SESTETTO CONCERTANTE ES-DUR für Streichsextett nach der Sinfonia Concertante KV 364

143

OBOE	Fabian Schäfer
KLARINETTE	Sylvia Schmückle-Wagner
VIOLINE	Jiyoon Lee, Petra Schwieger
VIOLA	Yulia Deyneka, Stanislava Stoykova
VIOLONCELLO	Nikolaus Hanjohr-Popa
KONTRABASS	Alf Moser
KLAVIER	Günther Albers

27. März 2019 20.00 APOLLOSAAL

VII

144

Jacques Ibert	TROIS PIÈCES BRÈVES
André Jolivet	SÉRÉNADE POUR QUINTETTE À VENT
Jean Françaix	L'HEURE DU BERGER
Sergej Prokofjew	Stücke aus »ROMEO UND JULIA«
Jean Françaix	SEXTUOR FP 100 für Bläserquintett und Klavier

BLÄSERQUINTETT DER STAATSKAPELLE BERLIN

FLÖTE	Thomas Beyer
OBOE	Gregor Witt
KLARINETTE	Heiner Schindler
HORN	Axel Grüner
FAGOTT	Mathias Baier
KLAVIER	Elisaveta Blumina

15. April 2019 20.00 APOLLOSAAL

VIII

Sergej Prokofjew	PRÉLUDE C-DUR OP. 12/7 für Harfe solo »PETER UND DER WOLF« Bearbeitung für Bläserquintett, Violine und Schlagwerk
Bohuslav Martinů	NONETT NR. 2 H 374
Louis Spohr	NONETT F-DUR OP. 31

MITGLIEDER DER ORCHESTERAKADEMIE BEI DER STAATSKAPELLE BERLIN

7. Mai 2019 20.00 APOLLOSAAL

IX

Igor Strawinsky	TROIS PIÈCES POUR QUATOUR À CORDES
Luigi Cherubini	STREICHQUARTETT NR. 3 D-MOLL
Sergej Prokofjew	STREICHQUARTETT NR. 2 F-DUR OP. 92
Wolfgang Amadeus Mozart	STREICHQUINTETT C-MOLL KV 406

145

VIOLINE	Petra Schwieger, Serge Verheylewegen
VIOLA	Stanislava Stoykova, Holger Espig
VIOLONCELLO	Isa von Wedemeyer

3. Juni 2019 20.00 APOLLOSAAL

X

Sergej Prokofjew	OUVERTÜRE ÜBER HEBRÄISCHE THEMEN C-MOLL OP. 34
Jörg Widmann	FIEBERPHANTASIE
Ernest Bloch	SUITE MODALE
Johannes Brahms	KLAVIERQUARTETT C-MOLL OP. 60
FLÖTE	Claudia Stein
KLARINETTE	Sylvia Schmükle-Wagner
VIOLINE	Tobias Sturm, Yunna Weber
VIOLA	Boris Bardenhagen
VIOLONCELLO	Isa von Wedemeyer
KONTRABASS	Kaspar Loyal
KLAVIER	Dana Sturm

24. Juni 2019 20.00 APOLLOSAAL

EXTRA

146

	Beat Furrer	VOICELESSNESS für Klavier solo
	Morton Feldman	DURATIONS 5 für Horn, Vibraphon, Harfe, Klavier, Violine und Violoncello
	Beat Furrer	RECITATIVO für Sprecherin und Instrumentalensemble
	Beat Furrer	LINEA DELL'ORIZZONTE für Instrumentalensemble
	Morton Feldman	FOUR INSTRUMENTS für Klavier, Violine, Viola und Violoncello
	Morton Feldman	CRIPPLED SYMMETRY für Klavier, Flöte und Vibraphon

MUSIKALISCHE LEITUNG	Günther Albers
KLAVIER	Adrian Heger
VIOLINE	Barbara Glücksman, Andreas Jentzsch
VIOLA	Boris Bardenhagen
VIOLONCELLO	Sennu Laine
KONTRABASS	Kaspar Loyal
GITARRE	Daniel Göritz
FLÖTE	Ursula Weiler
OBOE	Fabian Schäfer
KLARINETTE	Tibor Reman, Hartmut Schuldt
TENORSAXOPHON	Carola Elsner
FAGOTT	Ingo Reuter
HORN	Thomas Jordans
TROMPETE	Christian Batzdorf
POSAUNE	Filipe Alves, Jürgen Osswald
PERKUSSION	Martin Barth, Dominic Oelze

15. Januar 2019 20.00 APOLLOSAAL

KINDER-KONZERTE

3 – 5 JAHRE

147

25. 26. November 2018 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

17. 18. März 2019 APOLLOSAAL
mit Mitgliedern des Internationalen Opernstudios

12. 13. Mai 2019 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

Kammermusik

6 – 9 JAHRE

14. 15. Oktober 2018 APOLLOSAAL

26. 27. 28. Januar 2019 APOLLOSAAL
mit dem Kinderchor der Staatsoper

10 – 12 JAHRE

9. 11. Dezember 2018 APOLLOSAAL

20. April 5. 6. 19. Mai 2019 GROSSER SAAL
mit dem Opernkinderorchester
und dem Kinderchor der Staatsoper

MUSEUMSKONZERTE

148 Kunst und Musik – diese inspirierende Kombination im Bode-Museum, einem wahren Schmuckstück der Berliner Museumslandschaft, hat in den vergangenen Jahren viel Resonanz gefunden. An neun Sonntagvormittagen spielen Musikerinnen und Musiker der Staatskapelle Berlin ein gut einstündiges Konzert, bevor die Besucher dann das Museum und seine Schätze erkunden können.

23. September 7. Oktober 4. November 9. Dezember 2018
20. Januar 3. Februar 10. 24. März 5. Mai 2019
jeweils 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

In Zusammenarbeit
mit den Staatlichen Museen zu Berlin

EXTRA
MECKLENBURGISCHE
BLÄSERAKADEMIE

Bläserserenaden von Wolfgang Amadeus Mozart,
Richard Strauss u. a.
MUSIKALISCHE LEITUNG Gregor Witt

Die Mecklenburgische Bläserakademie ist ein
Kooperationsprojekt der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin
mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock

12. Mai 2019 11.00 APOLLOSAAL

PREUSSENS HOFMUSIK

»Die Preußen« kommen – und zwar zukünftig samstags und sonntags, an drei Wochenenden in der Saison, nachmittags im Apollosaal. Preußens Hofmusik, das Ensemble mit Musikerinnen und Musikern der Staatskapelle, das sich der Musik des Barock und der Frühklassik verschrieben hat, wird 2018/19 drei Programme mit französischen Werken des 17. und 18. Jahrhunderts präsentieren: Prominente Komponisten, die diese musikalische Kultur in besonderer Weise geprägt haben, spielen eine Rolle: Jean-Baptiste Lully, Marc-Antoine Charpentier, André Campra, Marin Marais, Michel-Richard Delalande, Jean-Philippe Rameau und andere, mit Oratorien, Theater- und Instrumentalmusik.

**20. 21. Oktober 2018
2. 3. Februar 25. 26. Mai 2019 jeweils 15.00
APOLLOSAAL**

LIEDRECITALS

150

An fünf Abenden und einem Vormittag verwandelt sich der Apollosaal in einen Liedsalon. Sängerinnen und Sänger des Staatsopernensembles widmen sich gemeinsam mit ihren Pianisten der subtilen Kunst des Liedgesangs, mit Musik von Schubert, Schumann und Wolf, aber auch mit Neuem und neu zu Entdeckendem.

2. Oktober 2018 KATHARINA KAMMERLOHER

9. Oktober 2018 ANNA SAMUIL

15. Oktober 2018 DAS INTERNATIONALE OPERNSTUDIO

4. November 2018 (11.00) ANDREAS SCHAGER

4. Februar 2019 MARINA PRUDENSKAYA

19. März 2019 ROMAN TREKEL

jeweils 20.00 APOLLOSAAL

SYMPOSION STAATSKAPELLE BERLIN IV

151

FREIHEITEN UND ZWÄNGE: DIE STAATSKAPELLE BERLIN ZWISCHEN 1919 UND 1955

Das Jahr 2020 rückt näher – und mit ihm das große Staatskapellen-Jubiläum. Vor 450 Jahren wurde die Kurbrandenburgische Hofkapelle, in deren direkter Kontinuität die Staatskapelle Berlin steht, erstmals erwähnt. Seit 2015 wird die Historie dieses einzigartigen, traditionsreichen Klangkörpers beleuchtet, in einer Reihe von wissenschaftlichen Symposien, die verschiedene historische Phasen und Wegmarken in den Blick genommen haben. Das vierte dieser Symposien ist den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts gewidmet, vom Ende des Kaiserreiches über die Weimarer Republik, das Dritte Reich, die »Stunde Null« und die frühen Jahre der DDR – eine bewegte Zeit voller Umbrüche, welche die Geschichte und Geschicke des Orchesters maßgeblich beeinflussten.

19. 20. Januar 2019 jeweils ab 10.00 APOLLOSAAL

Junge Ensembles

Es sind Erfolgsgeschichten, die sich noch des Öfteren wiederholen könnten, Erfolgsgeschichten junger Menschen, die in der Staatskapelle und im Solistenensemble der Staatsoper Fuß gefasst haben, nachdem sie zuvor in der Orchesterakademie oder im Internationalen Opernstudio Erfahrungen gewonnen haben. Rund zwei Dutzend Musikerinnen und Musikern ist der Sprung in das »große« Orchester gelungen. Desgleichen stehen Sängerinnen und Sänger, unter ihnen Elsa Dreisig, Evelin Novak, Natalia Skrycka und Gyula Orendt, immer wieder in Hauptrollen auf der Staatsoperbüühne.

Orchesterakademie bei der
Staatskapelle Berlin

Seit mehr als 20 Jahren be-
steht die Orchesterakade-

mie bei der Staatskapelle Berlin, in der fertig studierte junge Musikerinnen und Musiker über zwei Jahren hinweg aktiv sind. Sie spielen bei Opern- und Ballettvorstellungen und bei Sinfoniekonzerten. Dazu gestalten sie eigenständige Kammerkonzerte, zuweilen auch an besonderen Orten in- und außerhalb Berlins. Alle Orchesterinstrumente sind in der Akademie

vertreten, die aktuell mehr als zwei Dutzend Mitglieder werden von erfahrenen Mentoren aus der Staatskapelle betreut.

Internationales Opernstudio

Ein gutes Jahrzehnt bereits ist das Internationale Opernstudio am Haus fest verankert. Aus vormals sechs jungen Sängerinnen und Sängern, die einen sich über zwei Spielzeiten erstreckenden Jahrgang bildeten, ist ab 2017/18 eine Neunergruppe geworden, mit besten Perspektiven für eine Karriere in Oper und Konzert. Zum Einsatz gelangen diese Solisten, die aus einer Vielzahl von Bewerbern ausgewählt wurden, sowohl auf der Opernbühne als auch bei Orchesterkonzerten und Liederabenden. Sprach- und Bewegungstraining sowie weitere Workshops komplettieren die umfassende Ausbildung mit täglichen Gesangsstudien und regelmäßigen Meisterkursen mit Sängerlegenden der internationalen Opernszene.

Das Internationale Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden
wird gefördert von der
Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung.

Kinderchor

Auch wenn die Musik (noch) nicht ihr Beruf ist, sind die Mädchen und Jungen des Kinderchors der Staatsoper Unter den Linden im Haus sehr präsent. Das Traditionensemble hat sich in den vergangenen Jahren große Anerkennung erworben. In Opern wie »La Bohème«, »Tosca«, »Hänsel und Gretel« oder »Die Frau ohne Schatten« treten die acht- bis sechzehnjährigen Mitglieder auf, singen Konzerte mit der Staatskapelle, aber auch mit Klavierbegleitung und a cappella. Einladungen zu anderen Orchestern sowie ins Ausland sprechen für sich, ebenso Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben.

Musikkinder- garten

Im Musikkindergarten Berlin, 2005 von Daniel Barenboim gemeinsam mit Mitgliedern der Staatskapelle initiiert, wird Musik als selbstverständlicher Teil frühkindlicher Erziehung begriffen, als Teil der unmittelbaren Lebenswelt der Ein- bis Sechsjährigen. »Bildung durch Musik«, das Credo Daniel Barenboims, wird hier jeden Tag neu gelebt.





III. JUNGE STAATSOPER

»Spieglein, Spieglein an der Wand...?«, so heißt es im Märchen »Schneewittchen«. Ein Blick in den Spiegel – geschieht er aus Eitelkeit oder aus dem Wunsch nach Selbstkenntnis heraus? Ist er furchteinflößend oder motivierend? Und was wird da eigentlich reflektiert, ein bloßes Abbild oder das eigene Selbst? In die Oper zu gehen heißt auch, mutig zu sein, in den Spiegel zu schauen, Fragen zu stellen, Ängste zu überwinden und Erkenntnisse zu gewinnen.

Die Junge Staatsoper lädt zum Ausprobieren, Zuschauen und Hinhören ein. Hier kann jeder Musik und Theater mit allen Sinnen unmittelbar erleben. Kinder und Jugendliche bringen ihre eigenen Ideen auf die Bühne. Erwachsene erfahren Opernklassiker ganz neu. Schülerinnen und Schüler lernen Musiktheater in der Praxis kennen. Und am Ende zeigt der Spiegel vielleicht mehr als erwartet.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

T +49 (0)30 – 20 35 46 97

E-MAIL operleben@staatsoper-berlin.de

facebook.com/jungestaatsoper

Premiere

SCHNEE- WITTCHEN

KINDEROPER FÜR VIER SINGSTIMMEN
UND SIEBEN ZWERGE (2016)

159

MUSIK VON Wolfgang Mitterer nach Engelbert Humperdinck
TEXT VON Gerhard Dienstbier nach Adelheid Wette

INSZENIERUNG Constanze Albert
DRAMATURGIE Benjamin Wäntig

MITGLIEDER DES KINDERCHORES DER STAATSOPERA
MIT SÄNGERINNEN UND SÄNGERN, KLAVIER,
ELEKTRONIK, PERKUSSION UND KONTRABASS

In deutscher Sprache
Altersempfehlung ab 6 Jahren

PREMIERE AM 13. MÄRZ 2019

14. 15. 16. 17. 19. 21. 22. 23. 24. 26. 28. 29. 30. 31. März
2. 4. 5. 6. 7. April 2019

ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

Kinderkonzerte

Seit mehreren Jahren bereits gibt es die Kinderkonzerte an der Staatsoper, mit Musikerinnen und Musikern der Staatskapelle sowie Sängerinnen und Sängern des Internationalen Opernstudios. Nun werden sie ausgeweitet: Erstmals spielt in diesem Rahmen das neu gegründete Opernkinderorchester und singt der Kinderchor der Staatsoper. Mit Konzerten im Großen Saal und im Apollo-saal sollen diese Saison auch Kinder zwischen 6 und 9 Jahren bzw. 10 und 12 Jahren für klassische Musik begeistert werden. Neben dieser weiteren Ausdifferenzierung erhalten die Kinderkonzerte auch einen festen Platz im Rahmen der beiden großen Festivals der Saison – den BAROCK- und den FESTTAGEN. Musikalisch geht es in den Kinderkonzerten in den Osten Europas, in die russische Musikgeschichte hinein.

KINDER-KONZERTE

3 – 5 JAHRE

161

25. 26. November 2018 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

17. 18. März 2019 APOLLOSAAL

mit Mitgliedern des Internationalen Opernstudios

12. 13. Mai 2019 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

6 – 9 JAHRE

14. 15. Oktober 2018 APOLLOSAAL

26. 27. 28. Januar 2019 APOLLOSAAL

mit dem Kinderchor der Staatsoper

10 – 12 JAHRE

9. 11. Dezember 2018 APOLLOSAAL

20. April 5. 6. 19. Mai 2019 GROSSER SAAL

mit dem Opernkinderorchester

und dem Kinderchor der Staatsoper

Das Opernkinderorchester

Mit dem neu gegründeten
Opernkinderorchester

ergänzen Staatsoper und Staatskapelle das große Engagement der Musikschulen des Landes Berlin um eine internationale Plattform. In enger Zusammenarbeit mit den Musikschulen ermöglichen sie damit Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren eine Teilhabe am professionellen Opernbetrieb und unterstützen sie so in ihrer individuellen Entwicklung. Die Kinder nehmen an Stimmproben mit Musikpädagogen und Musikern der Staatskapelle sowie an Orchesterproben unter der Leitung von Max Renne teil, Probenbesuche und Workshops geben Einblicke hinter die Kulissen. Konzerte und Aufführungen bilden den jährlichen Höhepunkt der Arbeit. Das Opernkinderorchester wird bei den **FESTTAGEN 2019** unter Generalmusikdirektor Daniel Barenboim, der das Projekt maßgeblich unterstützt, erstmals öffentlich auftreten.

OPERNKINDER-ORCHESTER

| | | |
|-------------------------|--|-----|
| Sergej Prokofjew | »PETER UND DER WOLF«
MUSIKALISCHES MÄRCHEN OP. 67 | 163 |
| Wolfgang Amadeus Mozart | ARIEN für Tenor und Orchester | |
| Engelbert Humperdinck | ABENDSEGEN, PANTOMIME UND
KINDERCHOR AUS
»HÄNSEL UND GRETEL« | |
| DIRIGENT | Daniel Barenboim (<i>20. Apr.</i>) / Max Renne | |
| ERZÄHLER, TENOR | Rolando Villazón | |
| CHOREINSTUDIERUNG | Vinzenz Weissenburger | |

KINDERCHOR DER STAATSOPER
OPERNKINDERORCHESTER

20. April 5. 6. Mai 2019 11.00 GROSSER SAAL

19. Mai 2019 14.00 GROSSER SAAL
Im Rahmen des Musikschulkongresses des Verbandes
deutscher Musikschulen 2019

Ein Ort, um Oper zu machen, als sei es das Selbst-

verständliche auf der Welt, das ist das Kinderopernhaus Lichtenberg. Um noch mehr Kindern als bisher dieses Angebot zugänglich zu machen, plant die Staatsoper eine deutliche Ausweitung der Aktivitäten des Kinderopernhauses. Zusätzlich zum Kinderopernhaus Lichtenberg, das selbstverständlich fortgeführt wird, sollen in weiteren Berliner Bezirken Kinderopernprojekte initiiert und entfaltet werden. Kindern wird eine erste Begegnung mit der Oper ermöglicht – auf dass sie ganz unmittelbar erleben, was Musikmachen und Theaterspiel bewirken können. Durch Proben- und Vorstellungsbesuche sowie Gesprächskonzerte mit Musikern der Staatskapelle im Kiez kommen sie ebenso direkt mit der Oper und den Menschen, die sich professionell mit dieser Kunstform beschäftigen, in Berührung – mündend in einem Musiktheaterstück, das die Kinder gemeinsam mit den »Opernprofis« Unter den Linden entwickeln und präsentieren.

Das Kinderopernhaus Lichtenberg hat Regina Lux-Hahn als Kooperationsprojekt der Staatsoper Unter den Linden, des Caritasverbands Berlin und des Bezirks Lichtenberg im Jahr 2010 ins Leben gerufen – mit zahlreichen Projekten und Aufführungen bis heute.

PROJEKT DES KINDEROPERNHAUSES

PREMIERE AM 31. MAI 2019

1. 2. Juni 2019 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

KINDEROPERNTAG IN DER STAATSOPER

8. Juni 2019 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

sowie weitere Veranstaltungen und
Gesprächskonzerte im Kinderopernhaus Lichtenberg,
im Kulturhaus Karlshorst und im
Freizeitforum Marzahn

**KOMPOSITIONSWERKSTATT
FÜR KINDER**

166

Ausgehend von eigenen Ideen entwickeln Kinder musikalische Gedanken und bringen diese zu Papier. Unterstützt werden sie dabei von einem Komponisten. Musiker der Staatskapelle führen am Ende der Werkstatt die entstandenen Stücke auf.

9 – 13 JAHRE

ABSCHLUSSKONZERT

16. Februar 2019 15.00 APOLLOSAAL

**KOMPOSITIONSWERKSTATT
FÜR JUGENDLICHE**

Jugendliche trainieren wichtige musikalische Grundlagen wie Gehörbildung, Rhythmusgefühl und das Improvisieren auf dem eigenen Instrument oder mit der Stimme. Daraus entwickeln sie eigene Kompositionen, die sie selbst auf der Bühne präsentieren.

AB 14 JAHREN

ABSCHLUSSKONZERT

16. Februar 2019 15.00 APOLLOSAAL

JUGENDKLUB »AUFSTEIGER«

Wöchentlich treffen sich Jugendliche in der Staatsoper Unter den Linden und erhalten Stimm-, Schauspiel-, Bewegungs- und Improvisationstraining. Sie sammeln musiktheatralische Erfahrungen und gewinnen in Probenbesuchen und Künstlergesprächen Einblicke in den Opernbetrieb.

12 – 15 JAHRE
mittwochs 16.00 bis 18.00

JUGENDKLUB »OPERATIEFER EINGRIFF«

Neben regelmäßigen Stimm-, Schauspiel-, Bewegungs- und Improvisationstraining erarbeiten die Teilnehmenden jedes Jahr eine eigene Aufführung. Zudem gewinnen sie durch Probenbesuche und Künstlergespräche vielfältige Einblicke in das Operngeschehen.

16 – 25 JAHRE
mittwochs 18.30 bis 21.00

AUFLÜRUNGEN

17. 18. Mai 2019 19.00 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

JUGENDCHOR

Der Jugendchor richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und junge Berufstätige, die ihre Stimme weiter entwickeln und in Konzerten sowie kleineren Musiktheaterproduktionen mitwirken möchten.

168

15 – 25 JAHRE
freitags 17.00 bis 19.00

OPERNREPORTER

Junge Menschen werfen einen Blick hinter die Kulissen, treffen Künstlerinnen und Künstler und berichten darüber. Die Staatsoper sucht junge neugierige Reporter und Reporterinnen, die Lust auf Oper haben und gemeinsam mit Profis aus der Medienwelt Erfahrung im Kulturjournalismus sammeln wollen. Wie schreibe ich eine Kritik? Was muss ich vor der Kamera beachten? Und wann ist der richtige Zeitpunkt einem Opernstar Fragen zu stellen?

14 – 18 JAHRE

OPERNSHOTS

Einmal im Monat sind Studierende, Auszubildende und andere Operninteressierte unter 30 Jahren zu Diskussionen, Workshops, Interviews oder Probenbesuchen sowie zu einem Vorstellungsbesuch eingeladen, der anschließend in lockerer Runde besprochen werden kann.

FAMILIENVORSTELLUNGEN

Bei Familienvorstellungen zahlen junge Besucher unter 18 Jahren auf allen Plätzen 10 €, für die Eltern gilt der reguläre Kartenpreis.

| | | |
|--------------------------|-----------------------------------|-----|
| 30. September 2018 18.00 | DER FREISCHÜTZ | |
| 31. Oktober 2018 19.30 | IL TROVATORE | 169 |
| 18. November 2018 18.00 | L'ORFEO | |
| 2. Dezember 2018 18.00 | HIPPOLYTE ET ARICIE | |
| 22. Dezember 2018 15.00 | HÄNSEL UND GRETEL | |
| 29. Dezember 2018 19.30 | HÄNSEL UND GRETEL | |
| 6. Januar 2019 15.00 | HÄNSEL UND GRETEL | |
| 7. Februar 2019 19.30 | IL BARBIERE DI SIVIGLIA | |
| 23. Februar 2019 19.00 | DIE ZAUBERFLÖTE (NEU) | |
| 2. März 2019 19.00 | IL BARBIERE DI SIVIGLIA | |
| 28. April 2019 15.00 | DIE ZAUBERFLÖTE (SCHINKEL) | |
| 2. Mai 2019 19.00 | IL BARBIERE DI SIVIGLIA | |
| 12. Mai 2019 18.00 | TOSCA | |

WORKSHOPS 60+

An mehreren Terminen nehmen erfahrene Opernfans und mutige Opernneulinge ein Werk genauer unter die Lupe. Lebhafte Diskussionen über das Stück und die Inszenierung sowie Freude am eigenen Spiel sind erwünscht!

DIE ZAUBERFLÖTE

23. Februar 2. 9. März 2019 15.00 bis 17.30

RIGOLETTO

| | |
|--------------|-----------------|
| 17. Mai 2019 | 16.00 bis 18.30 |
| 18. Mai 2019 | 10.00 bis 12.30 |
| 20. Mai 2019 | 18.00 bis 21.00 |

SCHÜLERWORKSHOPS

Schulklassen erarbeiten in Vorbereitung auf den Vorstellungsbesuch spielerisch den Inhalt eines Werkes:

170

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

DON GIOVANNI

ELEKTRA

FALSTAFF

FIDELIO

DER FREISCHÜTZ

HÄNSEL UND GRETEL

HIPPOLYTE ET ARICIE

MACBETH

MEDEA

LE NOZZE DI FIGARO

PELLÉAS ET MÉLISANDE

RIGOLETTO

TOSCA

LA TRAVIATA

IL TROVATORE

DIE ZAUBERFLÖTE

Der Workshop zu **SCHNEEWITTCHEN** findet als Nachbereitung im Anschluss an die Vorstellung statt.

WILLKOMMENSKLASSEN- WORKSHOPS

In einem Workshop, der Einblicke in die Opernwelt gibt, werden Gruppenübungen rund um Spracherwerb und Kommunikationsdynamik mit den Mitteln von Musik und Theater angeboten. So lernen die Teilnehmenden, ihre Phantasie zu aktivieren und die eigene Kreativität zu fördern. Gesang und Bewegung, Spiel und Rhythmus ergänzen das Programm, das kulturelle Neugier wecken soll.

PROBENBESUCHE BEI WIEDERAUFGNAHMEN

Alltag im Opernhaus: Proben! Arbeitslicht, Stars in Jeans. Zurufe vom Inspizienten, Anweisungen vom Dirigenten. Wie Stücke aus dem Repertoire mit Orchester geprobt werden, können Schulklassen vom 1. Rang aus mitverfolgen.

| | |
|---------------------------|--------------------------------|
| DER FREISCHÜTZ | IL BARBIERE DI SIVIGLIA |
| 20. September 2018 | 31. Januar 2019 |
| abends | vormittags |
| LE NOZZE DI FIGARO | LA TRAVIATA |
| 11. Oktober 2018 | 12. März 2019 |
| abends | vormittags |
| FIDELIO | TOSCA |
| 6. Dezember 2018 | 2. Mai 2019 |
| vormittags | vormittags |
| HÄNSEL UND GRETEL | MACBETH |
| 13. Dezember 2018 | 21. Mai 2019 |
| vormittags | abends |
| DON GIOVANNI | |
| 18. Januar 2019 | |
| vormittags | |

PROBENBESUCHE BEI DER STAATSKAPELLE

»Zweite Trompete bitte etwas mehr.« »Streicher weniger Vibrato.« Der Dirigent hebt den Taktstock – und alle Musikerinnen und Musiker wissen, was zu tun ist. Wer welche Aufgabe hat, welche Zeichen und Vorgänge es gibt und wie die einzelnen Instrumente klingen, können Schulklassen im Orchesterprobensaal mit verfolgen. Ein Workshop inklusive Künstlergespräch bereitet die Schüler und Schülerinnen auf den Probenbesuch vor.

ABONNEMENTKONZERTE

I

DIRIGENT Daniel Barenboim
4. Oktober 2018
vormittags

VI

DIRIGENT Paavo Järvi
22. März 2019
vormittags

II

DIRIGENT Simon Rattle
9. November 2018
vormittags

VII

DIRIGENT Daniel Barenboim
10. Mai 2019
vormittags

III

DIRIGENT Daniel Barenboim
8. Dezember 2018
vormittags

VIII

DIRIGENT Zubin Mehta
7. Juni 2019
vormittags

V

DIRIGENT Daniel Barenboim
22. Februar 2019
vormittags

RHAPSODY IN SCHOOL

Solistinnen und Solisten der Staatsoper hautnah im Klassenzimmer erleben! Als eines der ersten Opernhäuser kooperiert die Staatsoper Unter den Linden mit dem Musikvermittlungsprojekt »Rhapsody in School«. Sängerinnen und Sänger besuchen Schulen, präsentieren dort Stücke aus ihrem Repertoire, erzählen aus ihrem Alltag und motivieren die Schülerinnen und Schüler, auch ein Instrument zu spielen, zu singen und Musik zu erleben – »Rhapsody goes Opera!«.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

E-MAIL ko@rhapsody-in-school.de

MUSIKTHEATERPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNGEN

Für Lehrende und Studierende aus musischen, pädagogischen, sozialen und therapeutischen Berufsfeldern bieten wir Fortbildungen an, die den Umgang mit szenisch-musikalischem Spiel fördern. In jedem Kurs lernen die Teilnehmenden Methoden der Szenischen Interpretation von Musik und Theater anhand einer Oper des Spielplans kennen.

PROJEKTE

1000 ERSTE WÖRTER

174

Wöchentlich treffen sich Kinder aus der Flüchtlingsunterkunft Eschenallee mit einer Musikpädagogin der Staatsoper Unter den Linden zum gemeinsamen Singen und Musizieren. Anhand von leichten Opernmelodien mit neuen, lebensnahen Texten erweitern die Kinder ihren Wortschatz und lernen spielerisch wichtige grammatischen Wendungen.

TUSCH

Die Kooperation mit der Gustav-Freytag-Schule in Berlin-Reinickendorf startet in das dritte Jahr. Gemeinsam erarbeiten die Schülerinnen und Schüler eine Produktion, die sie am Ende des Schuljahres im Alten Orchesterprobensaal aufführen. Die JugendKulturService gGmbH fördert dreijährige Partnerschaften zwischen Schulen und Theatern.

AUFFÜHRUNGEN

14. 15. Juni 2019 ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

DIMICARE

Die Kooperation mit der Dimicare Anneliese Langner Stiftung wird auch in dieser Saison fortgesetzt. Mit den künstlerischen Mitteln des Musiktheaters lernen die Kinder, denen Unrecht widerfahren ist, über sich und ihre Probleme hinauszuwachsen, indem sie in andere Rollen schlüpfen und so aus den gewonnenen Perspektiven neue Sichtweisen und Lösungsstrategien entwickeln.





IV. BALLET

Premiere / Uraufführung

BALANCHINE
/
FORSYTHE
/
SIEGAL

178

THEME AND VARIATIONS / THE SECOND DETAIL /
N.N. [KREATION]

CHOREOGRAPHIEN VON George Balanchine,
William Forsythe und Richard Siegal

/

THEME AND VARIATIONS

BALLETT VON George Balanchine

MUSIK VON Peter Tschaikowsky

(Suite für Orchester Nr. 3 G-Dur op. 55, letzter Satz)

CHOREOGRAPHIE George Balanchine

THE SECOND DETAIL

CHOREOGRAPHIE VON William Forsythe

MUSIK VON Thom Willems

CHOREOGRAPHIE } William Forsythe
BÜHNENBILD, LICHT }

KOSTÜME Issey Miyake, Yumiko Takeshima

URAUFFÜHRUNG
N.N. [KREATION]
CHOREOGRAPHIE VON Richard Siegal
MUSIK VON Carsten Nicolai (Auftragswerk)

CHOREOGRAPHIE Richard Siegal

/

179

MUSIKALISCHE LEITUNG Ido Arad / Paul Connolly

SOLISTEN UND CORPS DE BALLET DES
STAATSBALLETT BERLIN
STAATSKAPELLE BERLIN (»THEME AND VARIATIONS«)
Musik vom Tonträger

PREMIERE / URAUFFÜHRUNG AM 4. MAI 2019

6. 10. 11. 17. 18. 24. Mai 4. 6. 19. 21. 22. Juni 2019

GROSSER SAAL

Ballett

Premiere

LA BAYADÈRE

BALLET IN VIER AKTEN MIT APOTHEOSE
MUSIK VON Ludwig Minkus

| | | |
|-----|---|---------------------|
| 180 | CHOREOGRAPHIE | Marius Petipa |
| | REKONSTRUKTION,
ERGÄNZENDE CHOREOGRAPHIE } | Alexei Ratmansky |
| | CHOREOGRAPHISCHE ASSISTENZ | Tatiana Ratmansky |
| | BÜHNENBILD, KOSTÜME | Jérôme Kaplan |
| | LICHT | Linus Fellbom |
| | MUSIKALISCHE LEITUNG | Victorien Vanoosten |

SOLISTEN UND CORPS DE BALLET DES
STAATSBALLETT BERLIN
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER
STAATLICHEN BALLETTSCHULE BERLIN
STAATSKAPELLE BERLIN

PREMIERE AM 4. NOVEMBER 2018

9. 10. November 15. 26. 28. Dezember 2018

18. Januar 2. 9. Februar 2019

GROSSER SAAL

ONEGIN

BALLETT VON John Cranko nach dem Versroman
von Alexander Puschkin
MUSIK VON Peter Tschaikowsky
(eingerichtet von Kurt-Heinz Stolze)

181

CHOREOGRAPHIE UND INSZENIERUNG John Cranko
BÜHNENBILD, KOSTÜME Elisabeth Dalton
LICHT Franz Peter David

MUSIKALISCHE LEITUNG Paul Connolly

**SOLISTEN UND CORPS DE BALLET DES
STAATSBALLETT BERLIN
STAATSKAPELLE BERLIN**

21. September 19. Oktober 2018

21. 29. 31. März 5. 6. April 2019

GROSSER SAAL

Ballett

ZU GAST STAATLICHE BALETTTSCHULE BERLIN

182

TRADITION BEWAHREN – NEUES WAGEN
KÜNSTLERISCHE LEITUNG Gregor Seyffert

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
DER STAATLICHEN BALETTTSCHULE BERLIN

Es ist seit Jahrzehnten Tradition, dass die Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Ballettschule Berlin alljährlich auf den Bühnen der Berliner Opernhäuser die Ergebnisse der Ausbildungsarbeit präsentieren. Von den Kleinsten bis zu den Absolventen sind die Besten in ein Programm eingebunden, das den Facettenreichtum der professionellen Tänzerausbildung dokumentiert, und das die heranwachsenden Künstler gleichzeitig herausfordert, zu zeigen, was sie zu leisten imstande sind, und dabei ihrer Freude auf einen einmaligen Beruf Ausdruck zu verleihen. Unter der künstlerischen Leitung des Berliner Kammertänzers Gregor Seyffert beweisen die jungen Tänzerinnen und Tänzer, dass sie das klassisch-akademische Erbe pflegen und bewahren und sich gleichzeitig an die Herausforderungen der zeitgenössischen Choreographie wagen.

Musik vom Tonträger

13. 14. März 2019 19.30 GROSSER SAAL



Partner

Als Partner der Staatsoper Unter den Linden sind Sie Teil eines der größten Opernhäuser Europas. Mit Ihrer Förderung verstärken Sie die Zugänglichkeit zur Oper, fördern junge Menschen, ermöglichen Neues sowie internationale und digitale Entwicklungen.

Unseren Partnern und Förderern danken wir herzlich für die Unterstützung und das große Engagement.

Möchten auch Sie alle Vorteile eines Partners der Staatsoper Unter den Linden nutzen? Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Anja Gossens LEITUNG DEVELOPMENT

T +49 (0)30 – 20 35 45 29

E-MAIL a.gossens@staatsoper-berlin.de

HAUPTPARTNER

**FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN**



PROJEKTPARTNER

LIZ MOHN
KULTUR- UND MUSIKSTIFTUNG



**HEINZ
UND
HEIDE DÜRR
STIFTUNG**



Karl Schlecht
Stiftung

BRITTA LOHAN
Gedächtnisstiftung



V.
MITARBEITER,
ENSEMBLE
UND GÄSTE

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

188

INTENDANT Matthias Schulz
GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim
GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz

| | |
|----------------------|---|
| Intendanz | INTENDANT Matthias Schulz
PERSÖNLICHE REFERENTIN DES INTENDANTEN Kaja Wiedemann
PERSÖNLICHE MITARBEITERIN DES INTENDANTEN
Barbara Krüger |
| Musikalische Leitung | GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim
PERSÖNLICHE REFERENTIN DES GENERALMUSIKDIREKTORS
Antje Werkmeister |
| Geschäfts-führung | GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz
BÜRO DES GESCHÄFTSFÜHRENDENDIREKTORS Andrea Vahrenwald |
| Operndirektion | OPERNDIREKTOR Tobias Hasan
ASSISTENTIN DES OPERNDIREKTORS Michaela-Natalie Moritsch
KÜNSTLERISCHE PRODUKTIONSLITUNG Morten Mikkelsen
KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO Angela Funk (Leitung),
Christina Seiffert, Lars Kieper
STUDIENLEITERIN Marilyn Barnett
ASSISTENTEN UND SOLOREPETITOREN Markus Appelt, Rupert Dussmann,
Gary Gromis, Michele Rovetta, Klaus Sallmann, N.N.
MAESTRO SUGGERITORE Antony Shelley
SOUFFLEUR/SPRACHCOACH Serena Malcangi, Anne-Lisa Nathan
ABENDSPIELLEITUNG UND REGIEASSISTENTEN
Marcin Łakomicki, Katharina Lang, Caroline Staunton, N.N.
CHEFINSPIZIENT Felix Röhle
INSPIZIENTEN Elisabeth Esser, Harald Lüders, N.N.
BELEUCHTUNGSINSPIZIENTIN Bettina Hanke
KOMPARSERIE Eveline Galler-Unganz (Leitung), Daniel von Krottauer
DARSTELLER KLEINES FACH Liane Oßwald, Jana Timptner,
Martina Böckmann, Ralf Stengel |
| Orchester-direktion | ORCHESTERDIREKTORIN Annekatrin Fojuth
ORCHESTERMANAGERIN Laura Eisen
ORCHESTERBÜRO Amra Kötschau-Krilic, Alexandra Uhlig
ORCHESTERAKADEMIE Katharina Wichate
1. ORCHESTERWART Uwe Timptner
ORCHESTERWARTE Dietmar Höft, Ekkehard Axmann, Nicolas van Heems,
Martin Szymanski |
| Chordirektion | CHORDIREKTOR Martin Wright
STELLVERTRETENDER CHORDIREKTOR N.N.
CHOR-INSPIZIENTIN Martina Hering
CHORBÜRO Sabine Lefeber |
| Dramaturgie | Detlef Giese (Leitung), Roman Reeger, Benjamin Wäntig, N.N.
MITARBEIT Monika Anna Seeckts
BIBLIOTHEK Christine Schaefer, N.N. |

| | |
|-------------------------|---|
| Junge
Staatsoper | Nadine Grenzendörfer, N.N.
KINDEROPERNHAUS PROJEKTLITUNG Regina Lux-Hahn |
| Presse | Victoria Dietrich (Pressesprecherin), Leonie Stumpfögger |
| Marketing | Susanne Lutz (Leitung), Marlies Christ, Carolin Ströbel, Dieter Thomas
DIGITALE KOMMUNIKATION Peggy Zenkner |
| Vertrieb | Chiara Roth (Leitung), Finn Böwig
BESUCHERSERVICE Carola Toeppel (Leitung), Silvana Greco
GUIDES Jörg Freyer, Kay Keßner
KARTENSERVICE Petra Zimmer (Leitung), Gero Drake, Sebastian Huhnholz, Gaby Mannigel, Nils Palow, Ute Pitschk, Inga Scharfenberg, Uwe Stengel, Doris Tauber |
| Development | Anja Gossens |
| Verwaltung | STELLVERTRETENDE GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN UND VERWALTUNGSLEITUNG Caterina Liening
PERSÖNLICHE REFERENTIN DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTORS Jenny Mahr
CONTROLLING Daniel Zagrean
VERWALTUNGSBÜRO / VERMIETUNG Nadine Hillig
GASTVERTRÄGE Andrea Havenstein
DATENVERARBEITUNG Philipp Sukrow (Leitung), Ivo Hofmann
POSTSTELLE Gabriela Breske
EINKAUF Joana Gowin
LAGER Holger Albrecht
PFORTE Klaus Grunow
AUSZUBILDENDER Pascal Liesemann |
| Technische
Direktion | TECHNISCHER DIREKTOR Hans Hoffmann
ASSISTENTIN DES TECHNISCHEN DIREKTORS Linda Günther
BETRIEBSINGENIEUR SANIERUNG Bernd Broszeit, Claus Grasmeder, Roland Wagner
BÜRO DER TECHNISCHEN DIREKTION Diana Orlet
MITARBEITER DER TECHNISCHEN DIREKTION Wolf-Hendrik Görs
PRODUKTIONSLEITER Benjamin Meinstrup
PRODUKTIONSSISTENTEN Michael Gaese, Kerstin Koser, Robert Schumann (Techn. Projektleiter), Lucas Seng, Christopher Weber
LEITER DER BÜHNENTECHNIK Sebastian Schwericke
BÜHNENINSPEKTOR Otto Henze
BÜHNENMEISTER Torsten Hradecky, Frank Meynhardt, Andreas Oehme, Folker Schenk, Andreas Schwarz
BÜHNENTECHNIKER Frank Barth, Sascha Blume, Stefan Burkhardt, Ingo Damm, Toni Diehr, Catarina Gläsche, Pierre Gläsmann, Sven Grahl, Jirko Gronau, Torsten Großmann, Hanna Gudenau, Guido Hahn, Jan Heller, Hendrik Hellmis, Felix Henze, Frank Jurmann, Norbert Kehler, Bettina Kehler-Neuhaus, Siegbert Kersten, Dildar Khorsheed, Ingo Kirsch, Michael Klein, Guido Kollaritsch, Frank Krause, Bastian Krellwitz, Dietmar Kufeld, Paul Lange, Krzysztof Maraun, Bernd Marschall, Joachim Melcher, Tim Muttersbach, Matthias Porsch, Markus Rehfeldt, André Reinwarth, Michael Santos, Peter Schimczik, Jörg Scholtz, Detlef Schulz, Axel Schulze, Karl-Heinz Schulzik, Felix Sudmann, Thomas Trisch, Frank Unverzagt, Björn Vollbrecht, Steffen Weber, Fabian Weindorf, Frank Wendel, Michael Worm, Lars Zahsowk, Maximilian Zepplin, Carsten Zorn
MASCHINENABTEILUNG Volker Bierbrauer (Leitung), Jürgen Aust, Oliver Brux, Detlef Buschkowski, Christian Drewes, Andreas Erbe, |

Adrian Fritsch, Rubin Gerull, Sebastian Haedler, Bernd Hoffmann, Eckhart Ising, Hans-Joachim Jaudszems, Jörg Kaeske, Andreas Rothe, Björn Schauer, Michael Tuschner-Thomas, Thomas Wolf, Johannes Zepplin
PROBEBÜHNE Matthias Schrape (Leitung), Torsten Dahlhaus, Andreas Ludwig, Marcel Matschke, René Naumann, Annette Schulze
TRANSPORT Christopher Wiener (Leitung), Kai Doberschütz, Torsten Fugmann, Jan Grapenthin, Hans-Peter JahnSEN, Jürgen Loske, André Schiffmann, Uwe Siebert, Kay-Michael Ullrich, Gerd Wölk, Mike Zimmermann
REQUISITE Christian-Peter Jacobi (Leitung), Jonathan Dürr (1. Requisiteur), Jens Falkenberg, Berthold Löffler, Detlef Päudler, Megan Roller, Matthias Roß, Carola Schulz
TON Christoph Koch (Leitung u. Tonmeister), Bernhard Jäger (Tonmeister), Johannes Seibt (Tonmeister), Sébastien Alazet (Veranstaltungstechnik), Christian Howorka (Tontechnik), Renato Tonini (Tontechnik)
BELEUCHTUNG | VIDEO Olaf Freese (Lichtgestaltung u. Leitung), Sven Hogrefe (Stellv. Leiter/Beleuchtungsobерmeister), Irene Selka (Meisterin), Georgi Krüger (Meister), Silvio Adam, Jan Berg, Wolfgang Dessin, Dirk Falk, Dirk Folgmann, Ute Giersch, Sven Hoffmann, Paul Jurmann, André Kneier, Alexander Leßmann, Simone Oestreicher, Murat Özuzun, Frank Peine, Jana Rauchstädt, Frank Schröder, Thomas Schüler, Michael Schwarzer, Frank Weichenhain, Jan Wengrzyk, Michael Werner, Jörg Wutzke, Stefan Schlagbauer
HAUS- UND BETRIEBSTECHNIK Enrico Hübner (Leitung),
SCHICHTLEITER Jörg Engel, Hans-Peter Friedländer, Peter Miedzinski, David Spitzbarth, Frank Ullrich
MITARBEITER Karsten Bergander, Jonas Biermann, Michael Birr, Jens Bobach, Roald Hitler, Klaus Kazmierczak, Michael Kahl, Torsten Kaiser, Frank Keuntje, Toni Kleine, Thomas Mohns, Frank Pramor, Jürgen Schmidt, Matthias Schmidt, Marc Steinberg, Olaf Schmidt, Philine Tepper, Nicole Zimmer
AUSZUBILDENDE Sophia Kleinmann, Henry Mampe, Henry Rost, Paul Scholtz, Kristina Theilmann, Robert Warsow, Kristian Zepplin
WERKSTATTBÜHNE Jirko Gronau, Johannes Bulk (BFD)

Kostüm-
direktion

KOSTÜMDIREKTORIN Birgit Wentsch
BÜRO DER KOSTÜMDIREKTION Jutta Engelmann
PRODUKTIONSASSISTENTINNEN Juliane Becker, Katja Nölte-Engelmann, Julia Hartung, Christin Haschke, Isabel Theißen
FUNDUSVERWALTERIN Jeannette Jürgens
REPERTOIRESCHNEIDEREI
OBERGEWANDMEISTERIN Birgit Hargesheimer
GEWANDMEISTERIN Ute Nitsche
SCHNEIDERINNEN UND SCHNEIDER David Berg, Kathrin Harder, Anke Pfeiffer, Henriette Porsdorf, Jacqueline Schönher, Jennifer Welp
LEITERIN DES SPIELBETRIEBS KOSTÜM Kirsten Roof
ANKLEIDERINNEN UND ANKLEIDER Dieter Antczak, Mareen Bildt, Ines Faerber, Anke Hermes, Silke Herrmann, Ute Hinz, René Hofer, Christiane Janott, Katrin Kamitz, Achmed Kirsch, Heike Liebig-Schwenke, Martina Lux, Jacqueline Petzold, Roswitha Pürschel, Sophie Schliemann, Ilona Schwabe, Monika Vonderlind

Maske

CHEFMASKENBILDNER Jean-Paul Bernau
STELLVERTRETENDE CHEFMASKENBILDNERIN Ulrike Reichelt
1. MASKENBILDNERIN Anja Rimkus
MASKENBILDNERINNEN UND MASKENBILDNER Sabine Bolognini, Stefanie Dobelstein, Heike Eger, Heikla Gnauck, Karsten Handt, Valentina Indino, Gaby Kieckhäfen, Claudia Klein, Sandra Korn, Birte Meier, Tanja Metzkow, Ina Ney, Claudia Otto, René Post, Franziska Petersdorf, Katharina Rathgeber, Susann Wrobel, Christine Zobel
AUSZUBILDENDE Powla Baginski, Stephanie Maria Jobst

| | | |
|--------------------------------|---|---|
| Sängerensemble | ENSEMBLE DAMEN | Elsa Dreisig, Katharina Kammerloher, Evelin Novak,
Anna Prohaska, Marina Prudenskaya, Adriane Queiroz, Anna Samuil,
Natalia Skrycka |
| | ENSEMBLE HERREN | Florian Hoffmann, Arttu Kataja, Jan Martiník,
Gyula Orendt, David Oštrelk, René Pape, Stephan Rügamer, Andreas Schager,
Grigory Shkarupa, Roman Trekel |
| Internationales
Opernstudio | Boris Anifantakis (Leitung)
MITGLIEDER | Sarah Aristidou, Serena Sáenz Molinero, Corinna Scheurle,
Slávka Zámečníková, Adam Kutny, Andrés Moreno García, Giorgi Mtchedlishvili,
Erik Rosenius, Linard Vrielink |
| Kinderchor | LEITER DES KINDERCHORS | Vinzenz Weissenburger |
| | ASSISTENT DES KINDERCHORS | Frank Schreiber |
| Staatsopernchor | CHORDIREKTOR | Martin Wright |
| | STELLVERTRETENDER CHORDIREKTOR | N.N. |
| | ASSISTENT DES CHORDIREKTORS | Adrian Heger |
| | CHOR-INSPIZIENTIN | Martina Hering |
| | CHORSEKRETARIAT | Sabine Lefebre |
| | EHRENMITGLIED | Ernst Stoy |
| | 1. SOPRAN | Rosana Barrena, Minjou von Blomberg, Katharine Bolding,
Yang-Hee Choi, Anne Halzl, Alena Karmanova, Jinyoung Kim, Christina Liske,
Rosita Müller, Andrea Réti, Courtney Ross, Birgit Siebart-Schulz,
Stefani Szafranski, Olga Vilenskaia |
| | 2. SOPRAN | Michelle Cusson, Regina Emersleben-Motz, Haeyun Lee,
Lotta Hultmark, MinJi Kim, Konstanze Löwe, Julia Mencke, Hanaa Oertel,
Sibylle Wendt, Bettina Wille |
| | 1. ALT | Antje Bahr-Molitor, Elke Engel, Ileana Booch-Gunescu,
Miho Kinoshita, Andrea Möller, Karin Rohde, Carsta Sabel, Anna Warnecke,
Hannah Wighardt, Ilona Zimmermann |
| | 2. ALT | Verena Allertz, Veronika Bier, Anna Charim, Martina Hering,
Bok-Hee Kwun, Olivia Saragosa, Christiane Schimmelpfennig, Yehudit Silcher,
Claudia Tuch, Maria-Elisabeth Weiler |
| | 1. TENOR | Hubertus Aßmann, Yury Bogdanov, Andreas Bornemann,
Uwe Glöckner, Motoki Kinoshita, Soongoo Lee, Jin Hak Mok, David Oliver,
Dmitri Plotnikov, Jaroslaw Rogaczewski, Andreas Werner |
| | 2. TENOR | Peter Aude, Javier Bernardo, Günther Giese, Jens-Uwe Hübener,
Christoph Lauer, Stefan Livland, Sönke Michaels, Andreas Möller, Mike Sowade,
Frank Szafranski |
| | 1. BASS | Dominik Engel, Alejandro Greene, Georg Grützmacher,
Ireneus Grzona, Mike Keller, Renard Kemp, Jens-Eric Schulze,
Sergej Shafranovich, Thomas Vogel, Gerd Zimmermann |
| | 2. BASS | Wolfgang Biebuyck, James Carr, Bernd Grabowski, Artur Grywatzik,
Bernhard Halzl, Insoo Hwoang, Andreas Neher, Thomas Neubauer,
Waldemar Sabel, Eric Visser |
| | CHORVORSTAND | Christoph Lauer |
| | OBMANN | Peter Aude, Verena Allertz |
| Staatskapelle
Berlin | GENERALMUSIKDIREKTOR | Daniel Barenboim |
| | EHRENDIRIGENTEN | Zubin Mehta, Pierre Boulez †, Otmar Suitner † |
| | PRINCIPAL GUEST CONDUCTOR | Michael Gielen |
| | ORCHESTERVORSTAND | Thomas Jordans, Kaspar Loyal,
Susanne Schergaut, Axel Scherka, Volker Sprenger |
| | EHRENMITGLIEDER | Gyula Dalló, Prof. Lothar Friedrich,
Thomas Küchler, Victor Bruns †, Bernhard Günther †, Wilhelm Martens †,
Ernst Hermann Meyer †, Egon Morbitzer †, Hans Reinicke †, Otmar Suitner †,
Ernst Trompler †, Richard von Weizsäcker † |

1. VIOLINEN Lothar Strauß (1. Konzertmeister),
 Wolfram Brandl (1. Konzertmeister), Jiyoone Lee (1. Konzertmeisterin),
 Axel Wilczok (Stellv. 1. Konzertmeister), Yuki Manuela Janke
 (Stellv. 1. Konzertmeisterin), Julianne Winkler, Christian Trompler,
 Susanne Schergaut, Ulrike Eschenburg, Susanne Dabels, Michael Engel,
 Henny-Maria Rathmann, Titus Gottwald, André Witzmann, Eva Römisch,
 David Delgado, Andreas Jentzsch, Petra Schwieger, Tobias Sturm,
 Serge Verheylewegen, Rüdiger Thal, Martha Cohen

2. VIOLINEN Knut Zimmermann (1. Konzertmeister), Krzysztof Specjal
 (1. Konzertmeister), Mathis Fischer (Stellv. Konzertmeister), Johannes Naumann,
 Sascha Riedel, André Freudenberger, Beate Schubert, Franziska Dykta,
 Sarah Michler, Milan Ritsch, Barbara Glücksmann, Laura Volkwein,
 Ulrike Bassenge, Yunna Weber, Laura Perez Soria

BRATSCHEN Felix Schwartz (Solo-Bratscher), Yulia Deyneka
 (Solo-Bratscherin), Volker Sprenger (Solo-Bratscher), Holger Espig
 (Stellv. Solo-Bratscher), Matthias Wilke, Katrin Schneider, Clemens Richter,
 Friedemann Mittenentzwei, Boris Bardenhagen, Wolfgang Hinzpeter,
 Helene Wilke, Stanislava Stoykova, Joost Keizer, Sophia Reuter

VIOLONCELLI Andreas Greger (Solo-Cellist), Sennu Laine (Solo-Cellistin),
 Claudius Popp (Solo-Cellist), Nikolaus Hanjohr-Popa (Stellv. Solo-Cellist),
 Isa von Wedemeyer, Claire So Jung Henkel, Michael Nellessen, Ute Fiebig,
 Tonio Henkel, Dorothee Gurski, Johanna Helm

KONTRABÄSSE Otto Tolonen (Solo-Kontrabassist), Christoph Anacker
 (Solo-Kontrabassist), Mathias Winkler (Stellv. Solo-Kontrabassist),
 Joachim Klier (Stellv. Solo-Kontrabassist), Axel Scherka, Robert Seltrecht,
 Alf Moser, Harald Winkler, Martin Ulrich, Kaspar Loyal

HARFEN Alexandra Clemenz (Solo-Harfennistin), Stephen Fitzpatrick
 (Solo-Harfennist)

FLÖTEN Thomas Beyer (Solo-Flötist), Claudia Stein (Solo-Flötistin),
 Claudia Reuter (Stellv. Solo Flötistin), Christiane Hupka, Christiane Weise,
 Simone Bodoky-van der Velde (Solo-Piccoloflötistin)

OBOEN Gregor Witt (Solo-Oboist), Fabian Schäfer (Solo-Oboist),
 Cristina Gómez Godoy (Solo-Oboistin), Charlotte Schleiss, Tatjana Winkler
 (Solo-Englischhornistin), Florian Hanspach-Torkildsen (Solo-Englischhornist)

KLARINETTEN Matthias Glander (Solo-Klarinettist), Tibor Reman
 (Solo-Klarinettist), Tillmann Straube (Stellv. Solo-Klarinettist), Unolf Wächtig
 (Solo-Es-Klarinettist), Hartmut Schuldt (Solo-Bassklarinettist),
 Sylvia Schmückle-Wagner (Solo-Bassklarinettistin)

FAGOTTE Holger Straube (Solo-Fagottist), Mathias Baier (Solo-Fagottist),
 Ingo Reuter (Solo-Fagottist), Sabine Müller, Frank Heintze (Solo-Kontrafagottist),
 Robert Dräger (Solo-Kontrafagottist)

HÖRNER Ignacio García (Solo-Hornist), Hans-Jürgen Krumstroh
 (Solo-Hornist), Christian Wagner (Stellv. Solo-Hornist), Axel Grüner
 (Stellv. Solo-Hornist), Markus Bruggaier, Thomas Jordans, Sebastian Posch,
 Frank Mende, Frank Demmler

TROMPETEN Christian Batzdorf (Solo-Trompeter), Mathias Müller
 (Solo-Trompeter), Peter Schubert (Stellv. Solo-Trompeter), Rainer Auerbach
 (Stellv. Solo-Trompeter), Felix Wilde

POSAUNEN Joachim Elser (Solo-Posaunist), Filipe Alves (Solo-Posaunist),
 Peter Schmidt (Stellv. Solo-Posaunist), Ralf Zank (Stellv. Solo-Posaunist),
 Jürgen Oswald (Bassposaunist)

TUBA Gerald Kulinna (Basstabist), Thomas Keller (Basstabist)

PAUKEN Torsten Schönfeld (Solo-Pauker), Dominic Oelze (Solo-Pauker)

SCHLAGZEUG Dominic Oelze, Matthias Marckardt, Martin Barth,
 Andreas Haase, Matthias Petsch

| | |
|--------------------------|--|
| Dirigenten
Oper | Daniel Barenboim, Haggai Cohen-Milo, Alessandro De Marchi, Diego Fasolis, Errico Fresis, Leonardo García Alarcón, Thomas Guggeis, Domingo Hindoyan, Eun Sun Kim, Marc Minkowski, Christopher Moulds, Andrés Orozco-Estrada, Maxime Pascal, Matthias Pintscher, Stefano Ranzani, Simon Rattle, Julien Salemkour, Andreas Schett, Lahav Shani, Alexander Soddy, Karl-Heinz Steffens, Marit Strindlund, Franz Welser-Möst, Simone Young, Massimo Zanetti |
| Dirigenten
Konzert | Daniel Barenboim, Manfred Honeck, Paavo Järvi, Georg Kallweit, Zubin Mehta, Marc Minkowski, Simon Rattle, Max Renne, Christophe Rousset, Jordi Savall, Lahav Shani, Vinzenz Weissenburger |
| Regie | Constanze Albert, Ruth Berghaus, Andrea Breth, Patrice Chéreau, Aletta Collins, Dieter Dorn, August Everding, Jürgen Flimm, Achim Freyer, Claus Guth, Alvis Hermanis, Eva-Maria Höckmayr, Andreas Kriegenburg, Harry Kupfer, Mara Kurotschka, Wouter Van Looy, Saar Magal, Mario Martone, Andrea Moses, Philippe Quesne, Yuval Sharon, Bartlett Sher, Philipp Stölzl, Dmitri Tcherniakov, Michael Thalheimer, Michael Vogel, Sasha Waltz |
| Mitarbeit Regie | Gudrun Hartmann, Christiane Zaunmair |
| Bühnenbild | Olaf Altmann, Fred Berndt, Ólafur Elíasson, Achim Freyer, GIOM Guillaume Bruère, Magdalena Gut, Kristíne Jurjáne, Jens Kilian, Mimi Lien, Pia Maier Schriever, Hartmut Meyer, Margherita Palli, Jan Pappelbaum, Richard Peduzzi, Joanna Piestrzyńska, Étienne Pluss, Philippe Quesne, Conrad Reinhardt, Hans Schavernoch, Christian Schmidt, Alexander Schwarz, Philipp Stölzl, Dmitri Tcherniakov, Harald Thor, Sasha Waltz, Petra Weikert, Michael Yeargan, Martin Zehetgruber |
| Kostüme | Walter Van Beirendonck, Moidele Bickel, Beate Borrmann, Adriana Braga Peretzki, Ólafur Elíasson, Achim Freyer, GIOM Guillaume Bruère, Tanja Hofmann, Kristíne Jurjáne, Ursula Kudrna, Hartmut Meyer, Ursula Patzak, Julia Rösler, Christian Schmidt, Bernd Skodzig, Katrin Lea Tag, Yan Tax, Carla Teti, Dorothée Uhmacher, Caroline de Vivaise, Petra Weikert, Birgit Wentsch, Elena Zaytseva, Catherine Zuber |
| Licht / Video /
Sound | Sebastian Alphons, Arian Andiel, Gilles Bottacchi, Dominique Bruguière, Tieni Burkhalter, Franz Peter David, Florent Derex, fettFilm (Momme Hinrichs, Torge Möller), Gleb Filshitsky, David Finn, Olaf Freese, Achim Freyer, Martin Hauk, Donald Holder, Reinhard Hubert, Jakob Klaffs, Tobias Löffler, Pasquale Mari, Andi A. Müller, Augustin Muller, Philippe Quesne, Thomas Reimer, Hugo Reis, Thilo Reuther, Irene Selka, Tapio Snellman, Reinhard Traub, Olaf Winter |
| Choreographie | Aletta Collins, Raffaella Giordano, Martin Gruber, Zenta Haerter, Catharina Lühr, Saar Magal, Ramses Sigl, Sasha Waltz |
| Solisten Oper | SÄNGERINNEN Maria Agresta, Roberta Alexander, Daniela Barcellona, Lucia Cirillo, Marianne Crebassa, Emily D'Angelo, Susanne Elmark, Mojca Erdmann, Tara Erraught, Mandy Fredrich, Aida Garifullina, Anna Goryachova, Sónia Grané, Charlotte Hellekant, Constance Heller, Evelyn Herlitzius, Bonita Hyman, Ermonela Jaho, Anja Kampe, Christiane Karg, Cécile Kempenaers, Julia Kleiter, Magdalena Kožená, Kathryn Lewek, Roberta Mameli, Luciana Mancini, Elena Maximova, Waltraud Meier, Vida Miknevičiūtė, Liudmyla Monastyrská, Camilla Nylund, Elena Pankratova, Anna Lucia Richter, Dorothea Röschmann, Anja Schlosser, Simone Schneider, Michaela Schuster, Ekaterina Semenchuk, Nadine Sierra, Annalisa Stroppa, Cheryl Studer, Violeta Urmana, Katrin Wundsam, Narine Yeghiyan, Sonya Yoncheva |

SÄNGER Michele Angelini, Olaf Bär, Florian Boesch, Lawrence Brownlee, Charles Castronovo, Max Emanuel Cencic, Graham Clark, Ildebrando D'Arcangelo, Boaz Daniel, Alfredo Daza, Bruno De Simone, Francesco Demuro, Andrzej Dobber, Plácido Domingo, Florian Eckhardt, Michael Fabiano, Burkhard Fritz, George Gagnidze, Martin Gerke, Renato Girolami, Reiner Goldberg, Teodor Ilincăi, Siegfried Jerusalem, Otto Katzameier, Wolfgang Koch, Jochen Kowalski, Johannes Martin Kränzle, Rame Lahaj, Jürgen Linn, Christopher Maltman, Peter Maus, Franz Mazura, Mark Milhofer, Julián Millán, Maxim Mironov, Georg Nigl, Dovlet Nurgeldiyev, Simon O'Neill, Vladimir Ognovenko, Iain Paterson, Simone Piazzola, Luca Pisaroni, Peter Rose, Xavier Sabata, Jürgen Sacher, Fabio Sartori, Roberto Scandiuzzi, Wolfgang Schöne, Erwin Schrott, Franz-Josef Selig, Egils Silins, Peter Sonn, Falk Struckmann, Florian Teichtmeister, Tómas Tómasson, John Tomlinson, Reinoud Van Mechelen, Lauri Vasar, Rolando Villazón, Klaus Florian Vogt, Michael Volle, Andrew Watts, Markus Werba, Konstantin Wolff, Charles Workman, Kwangchul Youn, Andrei Zhilikhovsky, Solisten des Tölzer Knabenchores

**Solisten
Konzert**

Martha Argerich, Daniel Barenboim, Till Brönner, Frank Chastenier, Ye-Eun Choi, Léa Desandre, Wolfgang Haffner, Dieter Ilg, Jeremy Joseph, Patricia Kopatchinskaja, Genia Kühmeier, Lang Lang, Anna Lapkovskaja, Waltraud Meier, Anne-Sophie Mutter, Anna Netrebko, Dorothee Oberlinger, Simon O'Neill, Luca Pianca, Thomas Quasthoff, Anita Rachvelishvili, Christophe Rousset, Lahav Shani, Dmitry Sinkovsky, Kian Soltani, Krassimira Stoyanova, Marco Testori, Alexandre Tharaud, Alexander Tsymbalyuk, Rolando Villazón

**Gastorchester
und
-ensembles**

Akademie für Alte Musik Berlin, La Capella Reial de Catalunya, Compagnie Sasha Waltz & Guests, Le Concert des Nations, Freiburger BarockConsort, Freiburger Barockorchester, Musicbanda Franui, Les Musiciens du Louvre, Orchester des Wandels, Rundfunkchor Berlin, Till Brönner Orchestra, Vocalconsort Berlin, Voces Suaves, Les Talens Lyriques, Wiener Philharmoniker

Schauspiel

Christian Brückner, Martina Gedeck, Peter Moltzen

Maskenspiel

Anna Kistel, Björn Leese, Hajo Schüler, Mats Süthoff, Paul White

**Stiftung Oper
in Berlin**

Vorstand

GENERALDIREKTOR Georg Vierthaler

Staatsoper Unter den Linden

INTENDANT Matthias Schulz

GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz

Staatsballett Berlin

INTENDANT Johannes Öhman

GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Georg Vierthaler

Deutsche Oper Berlin

INTENDANT Dietmar Schwarz

GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Thomas Fehrle

195

Komische Oper Berlin

INTENDANT Barrie Kosky

GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN Susanne Moser

Bühnenservice

GESCHÄFTSFÜHRUNG Rolf D. Suhl

**Personalrat
der Stiftung
Oper
in Berlin**

VORSITZENDER Rainer Döll

1. STELLVERTRETENDE VORSITZENDE Toni Winter

2. STELLVERTRETENDER VORSITZENDER Oliver Wulff

VORSTAND Rainer Döll, Toni Winter, Oliver Wulff, Gunther Engelmann, Christoph Lauer

MITGLIEDER Frank Baer, Wolfgang Baum, Andreas Erbe, Sven Erlebach, Andreas Frohnhofer, Renate Geelen-Walter, Klaus Grunow, Tilo Morgner, Elke Redmann, Lothar Strauß

SEKRETARIAT Monika Heise-Schmortte

FRAUENVERTRETUNG Ilona Czogalla

STELLVERTRETENDE FRAUENVERTRETUNG Renate Geelen-Walter

VERTRAUENSFRAU DER SCHWERBEHINDEREN Svetlana Wolf

1. STELLVERTRETENDE VERTRAUENSFRAU DER

SCHWERBEHINDEREN Silke Christmann

2. STELLVERTRETENDER VERTRAUENSMANN DER

SCHWERBEHINDEREN Frank Noack

JUGENDVERTRETUNG

1. VORSITZENDER Felix Ekholm

STELLV. VORSITZENDER Cuba Schier

MITGLIEDER Antonia Eichhorn, Sophie Haid

DIE FREUNDE UND FÖRDERER DER STAATSOPPER

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER STAATSOPPER UNTER DEN LINDEN E.V.

VORSTAND Ulrich Maas (Vorsitzender), Andreas Fibig, Dr. Tonio Kröger, Marianne Ludes, Tanja Müller-Ziegler, Matthias Schulz (Intendant)

196 KURATORIUM Jutta Adler, Wolfgang Clement, Georg Fahrenschon, Christina Feilchenfeldt, Prof. Dr. Stephan Frucht, Dr. Lutz Helmig, Liz Mohn, Prof. Dr. Michael Naumann, Holger Röder, Maximilian Schöberl, Dagmar Sikorski, Dr. Gary Smith, Friede Springer, Catherine von Fürstenberg-Dussmann, Dr. Tessen von Heydebreck, Christian Freiherr von Weber, Jochen Wermuth, Renata Windelen, Jörg Woltmann

GESCHÄFTSSTELLE Anna Schwanhäußer (Geschäftsführerin), Stefanie Scharnagel (Marketing und Veranstaltungen), Viola Steinhaus (Leitung Finanzen und Mitgliederbetreuung)

FIRMENMIGLIEDSCHAFT

ALS MÄZENE Deutscher Sparkassen- und Giroverband, International Music and Art Foundation, M.M.Warburg & CO/Bankhaus Löbbecke, Siemens AG, Vattenfall GmbH

ALS PATEN Arndt und Helmut Andreas Hartwig, Berliner Sparkasse, Bertelsmann SE & Co. KGaA, centrovital - centromed, Daimler AG, Deutsche Bank AG, Dialogue of Civilizations Research Institute gGmbH, Dussmann Stiftung & Co.KGaA, Ernst & Young GmbH, Erwin Gruhn Immobilien, Galerie Kornfeld Berlin, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, LIVING BAUHAUS Kunststiftung, Peter-Paul-Hoffmann-Stiftung, Quartier Apotheken Berlin, Schering Stiftung, TRUST AG, Vierhaus StB GmbH, Werner-Viktor Toeffling - Stiftung, Ziegert Bank- und Immobilienconsulting GmbH

MÄZENE Dr. Lutz Helmig, Alexandra Kornilova und Jochen Wermuth, John G. Turner und Jerry G. Fischer, Dr. Wilhelm Winterstein, Dr. Walter Wübben

PATEN Christiane Asderis, Peter Bassmann, Dr. Stephanie und Wolfgang Bohn, Dr. Carl A. Claussen, Familie Dammann, Prof. Leland G. Dobbs, Rolf Eckrodt, Helge Eimers, Werner Feige, Berthold Finke, Dr. Valeska Foltin und Dr. Torsten Kurth, Sonja Fuhrmann und Holger Röder, Jacqueline Gantenbrink, Matthias Geier, Dr. Thomas Gottstein, Bernd Grögör, Dr. Rainer Hafer, Dr. Nikolaus Hensel, Ute und Hans Dieter Isler, Ina Ulrike und Dr. Mathias Jung, Gabriele Kippert, Amelie und Stefan Kratz, Marlene Krug, Dr. Constanze Landt, Stefan Ludes, Ulrich Maas, Eva-Maria Mann, Dr. Klaus D. Mapara, Werner Notz, Dr. Werner Ossig, Dr. Sylvia Paulig, Dr. Alejandra Perez-Cantó, Herbert Rieck, Ingeborg Sai, Dr. Rainer W. Schoene, Henrik Stein, Manfred Strohscheer, Dorothee und Dr. Tessen von Heydebreck, Gudrun Wassermann, Dr. Gisela Weinmann, Cathrin Wilhelm, Renata und Dr. Gereon E. Windelen, Inge Winterfeldt, Barbara Wolfram, Sibylle Zehle-Gaul (10 anonym)

BAUMEISTER Ronald Asmar und Romain Jordan, Waltraud und Christian Bornschier, Siegfried Brauner, Dirk Breda, Dr. Viktor Büber, M.N. Ali Cenani, Franco Cerreto, Louis da Silva Serrado und Peter Klärner, Günter Doering, Heinz-Joachim Elbe, Helga und Dr. Dr. Gerhard Ey, Jan Fellinger, Brigitte Goldmann, Dr. Ingrid und Prof. Dr. Günther Groth, Bert Günzburger und Lothar Matthiak, Herbert Gutsch, Wolfgang Himmelsbach, Ursula und Roland Hoffmann, Dirk Hans Jenders, Dr. Alexander Kaszubiak, Dr. Dr. Peter Kaulen und Eliseo Diroma, Prof. Dr. Dr. Ilona Kickbusch, Prof. Dr. Herbert Koop, Stefanie und Rolf Kromat, Jutta und Lutz Kuntze, Tetiana Löhr und Dr. Nicolaas Teeuwisse, Dr. Ernesto Loh, Martina Lunau, Lars-Uwe Luther, Dr. Siegfried Luther, Manfred Maydorn, Dr. Frank-Peter Muschiol, Dr. Brigitte und Dr. Arend Oetker, Otto Riel, Guillermo Salvà Ladaria, Michael Schidlack, Karl Schmidt, Dr. Cornelius Schwarz, Wolfgang Schweizer, Esther Tse, Gesa B. und Klaus D. Vogt, Detlef von Reichardt, Helga Wipperfeld, Christine Zimmermann, Dr. Peter Zimmermann (16 anonym)

FÖRDERER Petra Achterfeld, Witiko Adler, Karl-Ulrich Ansorg, Gerhard Baade, Claus Bacher, Monika Bär, Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis, Dr. Hildegard Baumgart, Diethild und Prof. Dr. Helmut Baumgarten, Uta Bauer-Schultze und Wilfried A. Schultze, Dr. Waltraut Bayer und Dr. Hans-Jürgen Melcop, Bernhard Becker, Erke Becker, Anja Behner, Olaf Behrendt, Dr. Matthias Benecke, Prof. Dr. Ulrich Bernsau, Matthias Billand, Christiane Binroth, Petra Birkholz, Gisela Bittermann, Dr. Jürgen Bock, Dr. Folker Boldt, Dr. Sabine Bolstorff-Bühler, Michael-Maria Bommer, Reinhard Borck, Dr. Gabriele Borsi, Heide Bosse, Sieglinde Böttcher, Christa Brauner, Christine und Dr. Joachim Brinkmann, Suan Brooks, Dr. Melitta Büchner-Schöpf und Dr. Georg Büchner, Frank Burmeister, Rosemarie und Dr. Uwe Carstens, Edward Chibás, Bärbel Claus, Karin Clauß, Roberto Coselli, Geraldine de Malet, Hanna de Toledo, Heidemarie Deutz, Dr. Ulrike Diederichsen, Prof. Dr. Hermann Drüe, Jörn Dulige, Manfred Ebelt, Helga Eberhardt, Carsten R. Eggers, Renate Ehrenstein, Hildegard Engel, Dr. Hubertus Erlen, Dr. Alexander Ey, Gerhard Fabisziský, Johanna Facco Bonetti, Eva Fellinger und Ingo Radünz, Andreas Fibig, Rainer Fineske, Dr. Konstanze Fischer, Berthold Fode, Dr. Peter Frankenbach, Dr. Mario Friedmann, Eike Fuchs, Vera und Dr. Carl-Ferdinand Fulst, Marlies und Dr. Steffen Gebauer, Dr. Helmut Geiger, Hannelore Geitel, Heidemarie Gerber, Alexander Gerber, Prof. Dr. Ulrich Gleichmann, Prof. Dr. Jutta Glock und Prof. Dr. Jürgen Koch, Prof. Dr. Gerhard Gottschalk, Erina und Dieter Graalfs, Ingrid Gries, Ronny Grigg, Ingrid und Reimund Grimm, Christian Großmann, Dr. Inge Groth-Fromm und Hartmut Fromm, Dr. Klaus Günther, Gabriele Haas, Dr. Wolfgang Haedicke, Thomas Hagedorn, Dr. Raimund Haje, Dr. Wilhelm Happ, Prof. Dr. Beate Harms-Ziegler, Dieta Hartmann, Barbara und Thies K. Hartung, Detlef Hasse, Dr. Holger Hatje, Dr. Martin Heidenhain, Doris Helmdach, Maria Lucia Hemprich, Krista Herlitz, Jürgen Herrmann, Orchid Inge Heschbourg, Dr. Roland Hoffmann-Theinert, Dr. Monika und Prof. Dr. Dr. Hans-Dieter Höltje, Helga Hönsch, Dr. Friedemann Martin Horst, Sylvia Horst, Ulrike und Rüdiger Horstmann, Jutta und Gerd Hücker, Atsuko Imamura, Dr. Christiane Jaap, Dr. Jürgen Christoph Jenckel, Dr. Thomas Jestädt, Jutta und Peter Jochimsen, Peter Jungen, Dr. Ellen Kallas, Ute und Dr. Harald Kallmeyer, Renate Kändler, Rolf Kelm, Manfred Kerber, Elke Kirschbaum-Reibe, Chr. Manfred Klette, Peter Klinkenberg, Dietrich Kloevkorn-Norgall, Susanne Kloß und Thomas Krahn, Dr. Andreas Knoll, Prof. Dr. Helmut Knüppel, Hildegard und Ferdinand Kosfeld, Annette Krause-Weilbier und Dr. Gerhard Krause, Bernd Krechting, Dr. Ferdinand Kreiker, Dr. Udo Krings, Almuth Kröger, Dr. Tonio Kröger, Dr. Pia Krone, Dr. Herbert Kubatz, Hans B. Kusche, Marianne und Dr. Wolfdieter Küttner, Dr. Cordula und Prof. Dr. Kurt Kutzler, Elfie Kutzner, Marianne Ladwig, Jörg Robert Lammersen, Dr. Ferdinand Langenkamp, Ingeborg und Reinhold Lauer, Ki Soo Lee, Jutta Lehmann, Dr. Hanna Leitgeb, Klaus Leitner, Dr. Jürgen Linde, Sissy und Siegfried Loch, Christine Lögl, Marianne Ludes, Dr. Marlies Machens, Gabriele Maessen, Prof. Karl Markus, Gustavo Antonio Marturet, Dr. Jenny Mehltz, Olaf H.A. Meier, Oliver Melches, Gabriele Meloch, Dr. Thomas Merten, Anja Miegel, Prof. Dr. Klaus Milz, Gerda Mohaupt, Godelieve Montoisy, Dr. Arno Morenz, Iris Morgenstern, Erika Müller, Dr. Jens Müller-Oerlinghausen, Michael Munte, Christine und Karin Neubert, Ingeborg Neumann, Edith Neusser, Richard Newton, Hedi Oberhänsli, Frank Obermann, Silvia Ost, Rüdiger Otto, Sandra Pabst, Dr. Herbert Pfeiffer und Dr. Eberhard Stecher, Ingela Pfisterer-Peters und Dr. Gerd Peters, Ilonka Pinecki, Prof. Dr. Jörg Pirrung, Änne Pleitz, Dr. Hans-Dieter Pohlenz, Anke Pollack, Christel und Hermann Poschinger, Dr. Bernhard Potratz, Lothar Quirbach, Waltraud Redlbach, Gabriele Renken, Ingrid und Dr. Dieter Richter, Dr. Petra und Dr. Bernd Richter, Dr. Josef Riederer, Heidi-Maja und Dr. Hans-Jürgen Riese, Renate Rißmann, Ulf Rittinghaus, Dr. Jens Röder, Ingeburg und Jörg Rommerskirchen, Dr. Katrin Roscher, Regina und Dieter Rosenkranz, Dr. Ursula und Prof. Dr. Hartmut Rühl, Gabriele und Tilman Ruth, Alexander Schladitz, Regina Schlameus, Eleonore Schlegel, Gertrud Schmack, Prof. Elisabeth Schmitt-Walter, Dr. Christel Schmitz-Wirsig, Renate und Dr. Hannes Schneider, Friederun und Klaus Schroeter, Sigrid und Jürgen Schulz, Christian Schütz und Thomas Obkirchner, Renate und Dr. Wilhelm Schwettmann, Jochim Sedemund, Ronald Sedlatzek, Zvezdana und Dr. Tilman Seeger, Gabriele Seidel-Schellert, Dr. Fabian Sell, Renate Seydel-Mittelstädt, Andreas Silcher, Michael Simon, Dr. Andrea Six, Dr. Gary Smith, Friede Springer, Dieter Starke, Brunhild Stelter, Annelies Stephan und Dr. Carl A. Stuckenholz, Dr. Ruprecht Stolz und Erhard Czemer, Angela Suchland, Elimar Tegtmeyer, Dr. Almut Tempka, Ursula Thamke, Gunter Theurkauf, Rolf Thinius, Eckhart Hans Max Thomas, Jutta Thomaschewski, J. Patrick Truhn, Heidrun und Gerhard Uhlmann, Trond Ulstein, Marylea van Daalen, Ingeborg van Delden, Nils Vierus, Karin Volhard, Ingrid und Karlheinz Voll, Dr. Angelika Volle, Ingrid und Hans-Peter von Bahder, Dr. Charlotte von der Groeben, Ellen von Feilitzscht, Familienverband von Knobelsdorff e.V., Carina Freifrau von Künsberg, Dr. Adolf von Wagner, Christian Freiherr von Weber, Monika von Wild, Dr. Edeltraud Wagner und Dr. Jürgen Kölzsch, Stefanie Wall, Manfred Walther, Gisela Wanke,

Ute Warning, Thomas Wehrs und Lutz Kaufmann, Marianne Wiegand-Hoffmann, Renate Wildhagen, Jürgen Wingefeld, Richard Winger, Dr. Angelika Wolf, Jörg Woltmann, Dr. Kersten Woweries und Frank Sommer, Margot und Gerhard Wrede, Dr. Thomas Wülfing, Friederike Zender, Stephan Zimmer, (95 anonym)

FREUNDE Renato Albustin, Sonja Álvarez Sobreviela, Sigrid und Heinz Gerhard Annussek, Dr. Rieke Arendt, Dr. Elvira Armbröster, Hans-Joachim Arndt, Marco Assetto, Michael Backes, John Lionel Bandmann, Eckard Bannek, Marek Bardehle, Gundula und Dr. Friedrich Wilhelm Barth, Dr. Karlheinz Bauer, Roland Baum, Karl-Heinz Baumbach, Hartmut Bäumer, Gretel Anne Baumgarten, Andrew Bazunu, Andreas Beckmann, Cay-Uwe Beer, Volker Behle, Uscha Behrends-Wagner, Rachel Bendavid-Korsten, Elke und Jürgen Berndt, Gerhard Bertram, Jan Bettink, Konrad Beyer, Uwe Bitterlich, gregor c. blach, Michael Blake, Hans-Peter Blassl, Jürgen H. Blunck, Dr. Renate Blüthgen, Dr. Norbert Bochmann, Gabriela Boddenberg, Dr. Barbara Bodenstein, Christoph Boelling, Hubertus Boenisch, Margarita Böll-Ickes, Ingeborg Böltner, Eva Marie Boonstoppel, Brigitte Borchardt, Christa Bousso, Dr. Sigrid Bachmann-Brandt und Dr. M. W. Max Brandt, Dr. Angela Braunschweig-Rüter und Klaus Hartwich, Dr. Detlev Brodkorb, Liliana Brucker, Stefanie Brüning, Silke Bruns, Heike und Dr. Eckhard Budde, Jörg Buggisch, Irmgard und Dr. Hans-Joachim Bülow, Prof. Herbert Michael Burggasser, Ingrid und Dr. Diether Rudolf Burian, Katharina Cammann, Hans-Michael Carl, Gerhard Cil, Dr. Klaus-Jürgen Ciper, Hans Dieter Cramer, Ernestine Croner, Dr. Eckart Cuntz, Dr. David de Bjaouix, Jutta de Veer, Oliver Dib, Prof. Dr. Burkhard Dick, Dr. Ulrich Dieckert, Jürgen Dipner, Iris Dohmen, Reiner Doss, Dr. Dagmar Droyesen-Reber, Brigitte Duffett-Schöpflin, Dr. Sebastian Eckhardt, Dr. Christine und Dr. Manfred Eckstein, Birgit Eggert, Thomas Eichhorst, Ingrid Eiffler, Dorothea und Wolfgang Eimer, Gerda Elias, Anik Elsaesser, Prof. Dr. Wolfgang Emmer, Doris Engel und Rolf D. Neuburger, Hans-Peter Esch, Petra Euler, Prof. Dr. Gerhard E. Feurle, Angelika Fiebig-Dreyer, Cordula Finke-Hölzl, Ingeborg und Dr. Herwig Fischbeck, Katrin Fischer, Hans Fleschhut, Marianne und Wilfried Flöther, Janin und Ekkehard Freytag, Hans-Peter Frink, Beatrice Fromm, Dr. Jörg Füchtner, Dr. Bärbel Fuhrmann, Martin Furber, Heinz Gafert, Dr. Michala Gammeltoft, Dr. Verena Gattineau, Sibylle Gernhardt, Hartmut Gersch, Dr. Hans-Michael Giesen, Matthias Glander, Dr. Michael Glatzel, Marianne Gnauert, Hanna Goeters, Dr. Ute und Dr. Guntram Gola, Dr. Petra Gräfin von Saurma-Jeltsch, Dr. Hans-Jürgen Grasemann, Harald Greeff, Helma Grewe, Dr. Jürgen Gröbel, Elke Gruban-Göbel, Dagmar Grunewald, Renate und Joachim Grzembka, Prof. Dr. Rolf Günther, Dr. Brigitte Günzel, Waldemar Guschker, Monika Hack, Oliver N. Hagedorn, Gisela-Sarah Hahn, Christine und Wolfgang Hainer, Michael Haischer, Gabriele Halfar, Madeleine Hardt, Kirsten und Dr. Rainer Hartmann, Dr. Christof Hasenburg, Dr. Erhard Haß, Manfred Hätinger, Almut Ingrid und Dieter Haupt, Ellen Haußdörfer, Frigga Hein, Reinhart Heinze, Dr. Reinhard Hellmuth, Anne-Katrin Hennig, Angelika Herbst, Klaus Herrmann, Dr. Katharina und Dr. Andreas Herrmann, Yvette Herzlieb, Uwe Helmut Heuer, Dr. Dorothea Hilgenberg-Seliger, Bärbel und Eckhard Hinz, Hubertus-Rainer Hirsch, Johannes Hirschel, Irmgard Hoeffelman, Anja und Dr. Matthias Hoffmann, Klaus-Dieter Hoffmann, Ingrid und Achim Hoffmann, Monika Hofmann, Bettina Hofmann, Dr. Karl Werner Hök, Dr. Uwe Hollenberg, Josef Horlamus, Christiane und Dr. Heinrich Hornung, Marianne und Wolfgang Hübner, Gernot Hugo, Heidemarie und Hans-Joachim Huß, Elisabeth Ihnow, Andreas Ingendoh, Hannelore Isbruch, Karin Jacobs-Zander, Erika Jaeger und Michael Wichert, Adelheid Jaenisch, Andrea Jark, Michael Jasper, Dr. Ingrid John, Thomas Jordans, Dr. Erwin Jost, Ingrid Anna Kade, Prof. Dr. Herbert Kaess, Inge und Wilhelm Kaiser, Elfie Kämpfer, Prof. Dr. Alexander Kapp, Erdmute und Hartmut Karsten, Helga Karweg, Beate und Max D. Kausche, Matthias Keidtel, Helga und Prof. Dr. Hans-Peter Keitel, Dr. Betina Kern und Prof. Dr. Karl-Richard Bausch, Stephan Kersten, Prof. Dr. Michael Keymling, Eva-Maria Kienesberger, Anne und Karl-Joachim Kierey, Gabriele Kirchner, Dr. Ursula und Dr. Michael Klein, Karina Klein, Boris Klemmer, Ingrid Klewitz, Dr. Rolof Kley, Dr. Marion Knauf, Regine Koch, Dr. Hans-Friedrich Koch, Rosa-Maria und Wolfgang Kohler, Christel und Prof. Dr. Lothar Köhn, Irene Kollmorgen, Dr. Armin Kölwe, Ilja Kirsten und Peter König, Claus König, Dr. Rolf Kornemann, Dr. Carl Korsukéwitz, Bernd Kostro, Monica und Prof. Dr. Patrick Krauskopf, Eva-Maria Kreft, Dr. Michael Kröner, Ilse Krug, Armin Krügel, Dr. Hans-Rudolf Krüger, Dr. Eva Krüger, Hannelore Krüger, Dr. Matthias Krüll, Michael Kruse, Elfriede Kuckelt, Ursula Kurth, Elke Lagers und Johannes Hauenstein, Arite Lange, Dr. Bernhilde Langer, Gundelinde Langewand, Nils-Erik Larsson und Lars-Johan Palundi, Dr. Joachim Lehmann, Dr. Constanze Lehmann, Dr. Kerstin Leitner, Thea Lemke, Claus Lengert, Dr. Thomas Alexander Letz, Wolfgang Linde, Eva Linde, Christine Linn, Dr. Karin Lippert-Knobeloch, Elfriede Lohf, Susanne Lorenz, Bettina Lösche, Ingeborg und Dr. Gerhard Lüth, Christa-Maria und Wolfgang Maas, Tim Maczynski,

Doris Mahlke, Sigrid und Dr. Andreas Martin, Vanessa und Erik Masing, Dr. Johann Maurer, Gabriele Maydorn, Michael Paul McGrath, Dr. Wolfgang Mehnert, Brigitte Meiling, Claus Menzel, Dr. Oliver Merkel, Dr. Achim Meurer, Prof. Dr. Cord Meyer, Dr. François Meylan, Dr. Sascha Michaels, Ute und Dr. Ulf Michel, Maria Miguel Cuadra und Oliver Buchholz, Dr. Joachim Mohn, Ruth Möhren, Marita Möllenhoff, Dr. Thora Möller, Karin und Friedrich Möller, Ulrich Mosler, Marita Müller, Günter Müller, Ottony und Roderich Müller-Grundmann, Dr. Margot Münnich, Ernst-Albert Naether, Barbara Neubert und Dr. Thomas Keidel, Maria Neyses, Dr. Hans-Joachim Nicksch, Ute Niedermeyer, Evgeny Nikiforov, Cosima Ningelgen und Wolfgang Brandt, Dr. Kiyoko Nishimura, Simon Obert, Gerhard Offenberg, Prof. Dr. Detlef Oltmanns, Klaus Osten, Carola Ostermann, Gudrun Othman, Prof. Karl-Ludwig Otto, Dr. Rolf Patzert, Heike Pfaff, Cristina Piai und Prof. Giovanni Neri, Waltraud Plein, Petra und Othmar Prax, Susanne Preuß-Schrader und Harro Schrader, Barbara und Rainer Priegnitz, Dr. Ursula Prinz, Anna Christina und Dr. Michael Ramb, Dr. Annelotte Range, Waltraud Friederike Rauh, Dr. Heinz-Joachim Reinhardt, Hansjürgen Renken, Uwe Repke, Elke Revesz, Prof. Ronald Richter, Ute Richter, Katrin Richter, Margret Richter-Oentrich, Heidi und Bernd Rogalski, Peter Rogowicz, Angelica E. Röhr, Prof. Dr. Hans-Gert Roloff, Dr. Herma und Horst Rosenberger, Erik Roßnagel, Dr. Dieter Rothmann, Dr. Klaus-Dieter Rüdiger, Christiane Rutledge-Matzner, Ingeborg Schaefer, Werner Schäfer, Dr. Hartwig Schäfer, Helmut Schäfer, Susanne Schergaut, Jutta und Dr. Dietmar Schiller, Dr. Thomas Schimming, Dr. Maria Schippel, Dr. Rainer Schlegel, Dr. Bettina Schleicher, Christian Schlempp, Albert Schlösser, Dr. Wolf-Michael Schmid, Konstantin Schmidt, Heide Schmidt-Schuberth und Prof. Dr. Dieter Stöffler, Regina Schmidt-Vogel, Petra Manuela Schmitz, Dr. Udi-Jutta Schneewind, Manfred Schneider, Florian Schneider, Claudius Schönher, Prof. Dr. Heinz-Helmut Schramm, Tom Schreiber, Jochen Schröder, Dr. Berndt Schubel, Barbara und Dr. Klaus Schuberth, Brigitte Schuegraf, Dr. Michael Schult, Uta Schulz, Dr. Tatjana Schütz, Dr. Joachim Schürmann, Kerstin und Joachim Schwabe, Michael Schwanenberg, Ingrid Schwarzer-Aschendorf, Pamela Scott-Manderson, Sybille Senff, Gudrun und Holm-Jürgen Siepmann, Frank Sobanski und Daniel Pokorny, Dr. Eva Solleder, Prof. Dr. Peter Spathelf, Hans H. Speidel, Bernd Spickeneder, Prof. Dr. Horst Spielmann, Matthias Spruß, Helmut Stange, Karin und Dr. Peter Stehle, Gudrun Steiner, Ursula und Carl-Henning Steinhaus, Silvia und Michael Stellet, Marianne Stelter, Prof. Dr. Klaus Stern, Stephan Steuer, Bärbel Stich, Margot und Dr. Axel Stommel, Rüdiger Storm, Lutz Streicher, Prof. Dr. Dr. Volker Strunz, Monika Swan, Jörg J. Sykora, Gudrun Talke, Dr. Ursula Tanzella, Monika Terschak, Margit Theurkauf, Volker Thiel, Ines Thurau und Dr. Andreas Scharf, Marie Nourry und Jochen Tillmanns, Rainer Trausch, Ingrid Trautwein, Dr. Thomas Tresper, Daniel Tröber, Dr. Heinz-Uwe Ullrich, Karin und Manfred Ullrich, Peter Ungeheuer, Sigrun Unger, Angela Utescher, Angela van den Broek, Ambra van Thielen, Ursula Venbrocks-Gröger, Brigitte und Dietrich Venn, Prof. Dr. Jürgen Vesper, Dr. Stefan Vetter, Prof. Dr. Hans-Peter Vierhaus, Georg Vierthaler, Dr. Adolf Völker, Dr. Christiane Volkheimer und Hanns Jost, Hans-Peter von Bahder, Dr. Matthias von Bodecker, Ilona und Hans-Bodo von Dincklage, Dr. Sonja von Goetze, Maria-Helene von Heyden, Egon Freiherr von Knobelsdorff, Barbara von Lehmann, Eberhard von Puttkamer, Dr. Carmen von Schöning, Barbara von Wysocki, Cornelia Wagner, Dr. Marie-Luise Waldhausen, Reinhold Warnecke, Ursula Weber, Elisabeth Wegner, Antje und Hans-Hermann Wegst, Ina Weißkopf, Dr. Cordula Weitze, Dr. Barbara und Dr. Günter Wellmitz, Prof. Dr. Harald Wiedmann, Marina Will, Dr. Kay Windhorst, Andreas Winiarski, Barbara Witter, Christoph Wittig, Heidi Wittke, Geneviève und Dr. Klaus Wittmann, Dr. Ingrid Wolf, Dr. Ulrike Wolff, Bärbel Wolf-Riedrich, Franz Worm, Dr. Angelika Wrede, Jens Wünsche, Klaus Zahn, Katharina Zander, Julia Zerlin und Douglas Buß, Dr. Annemarie Ziefer, Dr. Heidrun Zuckermann-Becker und Jürgen Becker, Dr. Steffi Zug, Marion und Dieter Zug, Dr. Reinhard Zühlke, Walter Zwipf, Dr. Renate Zylka, (338 anonym)

APOLLO – JUNGE FREUNDE Florian Amort, Charlotte Andres, Daniela Chase, Filip Dames, Lorenz Degen, Robert Dölling, Ana Laura Edelhoff, Alexandra Ehmann, Raphael Engler, Valentin L. Fischer, Cornelia Gersch, Axel Goedecke, Ringo Gruchenberg, Friederike Hacker, Daniela Hamisch, Julia Haneke, Daniel E. Heinz, Simon Hoeffelman, Julia Maria Hofmann, Christopher Kurzke, Jens Ludewig, Dr. Carolin Lukas, Yuki Melchert, Matthias Muellenbeck, Simone Oestreicher, Remigiusz Plath, Yvonne Reimers, Christina Rietz, Alexander Röstel, Alissa Rohrbach, Franz Martin Rumiz, Leonie Sackmann, Stefanie Scharnagel, Henning A. Schaub, Rico Schmähle, Phillip Schober, Thomas Schuh, Konstantin Schulken-Großmann, Anja Schulze, Tom Karl Soller, Sebastian Solte, Bernardo Sousa de Macedo, Franziska Sophie Stalleicken, Clara Stangier, Victoria von Goetze, Lutz Wagenführer, Maximilian Wilhelm, (42 anonym)

AMERICAN FRIENDS OF THE BERLIN STAATSOPER

BOARD OF TRUSTEES Ulla Buchner-Howard, Andreas Fibig, Robert Glauber, Irmintraud Jost, Flora Schnall, Harvey S. Traison

MEMBERS & DONORS Ulla Buchner-Howard, Adina Cohen, Marylea van Daalen, Jacqui Danilow, Leland George Dobbs, M.D., Sigrid van Eck, Arnold Federman, Robert and Barbara Glauber, Jo Jagoda, Irmintraud Jost, Lawrence C. Maisel, S. Lawrence and Mary Prendergast, Vivian Pyle and Anthony Anemone, Olivier Renaud-Clement, Carlotta Rossini, Flora Schnall, Mary Silverman, Harvey S. Traison, John G. Turner und Jerry G. Fischer

200

STUHLPATINNEN UND STUHLPATEN DER STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Jutta und Witiko Adler, Albrecht-Apotheke Tempelhof, Matthias Allendorff, Gerhard Baade, B |A |L Bauplanungs und Steuerungs GmbH, Peter Bassmann, Erke Becker, Olaf Behrendt und Thomas Baumgart, Dr. Gisela und Dr. Andreas Benedix, Elke und Martin Bergner, A. und J. Bettink, Dr. Jürgen Bock, Dr. Juliane Bodo und Dr. Ekkehard Frucht, Dr. Stephanie und Wolfgang Bohn, Verena Bopp und Ferdi Bozkurt, Waltraud und Christian Bornschier, Sieglinde und Horst Böttcher, Christa Bousso, Christa Brauner, karindrawings, Dr. Eckart Cuntz, Filip Dames, S. Danner & T. Daus, Geraldine de Malet, Hanna de Toledo, Prof. Dr. Burkhard Dick, Die Ehrenamtlichen des Fördervereins, Hans-Georg Eckert, Hanne und Rolf Eckrodt, Dr. Hubertus Erlen, Helga und Dr. Dr. Gerhard Ey, Andreas Fibig, W. Fichtner, Berthold Finke, Hans Fleschhut, Heidemarie und Alexander Gerber, Dr. Thomas Gottstein, Marcus Griebsch und Jan Schulze, Isabella Grögor-Cechowicz und Bernd Grögor, Dr. Fritz Günzel, Amélie Gutknecht-Horne und Herbert Horne, Dr. Raimund Haje, Kai-Uwe Herrmann, Maike Inga Hettrich, Ursula und Roland V. Hoffmann, Familie Hofmann, Hotel de Rome, Maximilian Ralf und Christian Hofmann, Bettina Hofmann, Ulrike und Dr. Mathias Jung, Uta und Dr. Harald Kallmeyer, Karin Kaltenberg-Wulf und Anne Wulf, Ingrid Kalweit, Helga und Hans-Peter Keitel, Eva-Maria Kienesberger, Dörte und Thomas Kieper, Younghée Kim-Wait, Kanako und Hiroyuki Kishimoto, Peter Klingenfuss, Dr. Andreas Knoll, Galerie Kornfeld Berlin, Hildegard und Ferdinand Kosfeld, KPM Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin GmbH, Amelie und Stefan Kratz, Monica A. und Patrick Krauskopf, E. Kreft, Hans B. Kusche, Eva Torkar und Martin Läpple-Hillmann, J. und H. Lehmann, Hanna Leitgeb, Klaus Leitner, Dr. Annelie Linnhoff, LIVING BAUHAUS, Living Bauhaus Kunststiftung, Stefan Ludes, Ulrich Maas, Dr. Marlies Machens, Gabriele Meloch, Dr. Thomas Merten, Heidi und Dirk Möhrle, Barbara Neubert und Dr. Thomas Keidel, Ingeborg Neumann, Werner Notz, Brigitte und Arend Oetker, M. und Philipp Old, Margarita und Dr. Alexander Paufler, Dr. Sylvia Paulig, Peter-Paul Hoffmann-Stiftung, Dr. Alejandra Perez-Cantó und Guillermo Troncoso, Ingela Pfisterer-Peters und Dr. Gerd Peters, Waltraud Plein, David Quick, Sabine Ranke-Heinemann, Stefan Conradi, Klaus Wilhelm Rettig und Hans-Günter Paschütte, Reinhard Richter, Heidi-Maja und Dr. Hans-Jürgen Riese, Sonja Fuhrmann und Holger Röder, rokiberlin, Dr. Herma und Horst Rosenberger, Rainer Wolfgang Rücker, Dr. Bettina Schleicher, Christian Schütz und Thomas Obkirchner, Pamela Scott-Manderson, Monika Seifert, Dorothea und Günther Seliger-Stiftung, Dr. Fabian Sell, Yehudit Silcher und Michael Blake, Annelies Stephan und Dr. Carl A. Stuckenholz, Prof. Dr. Werner Stoye, Manfred Strohscheer, Gudrun Talke, John G. Turner und Jerry G. Fischer, Marylea van Daalen und Josepha Witte, Magdalene und Dr. Jürgen Vogt, Dr. Angelika Volle, Ingrid von Bahder, Catherine von Fürstenberg-Dussmann und Peter Dussmann, Dorothee und Tessen von Heydebreck, Familie von Knobelsdorff, Arvid von Kralik, K. W. und Dr. Frank Eckart, Dr. Edeltraud Wagner und Dr. Jürgen Kölzsch, Gudrun Wassermann und Dr. Ferdinand Kreiker, Sebastian Weigle, Dr. Eva Weitz-Rogge und Dr. Willi Weitze, Prof. Elisabeth Werres, Wissenschaftsbüro Notz, Barbara und Gerhard Wolfram, Sibylle Zehle und Richard Gaul, Christine Zimmermann, Hannah-Marleen und Barbara Zimmermann, Karl-Egon zu Fürstenberg, (97 anonyme Stuhlpatinnen und Stuhlpaten)
www.nehmen-sie-platz.de





Service

- 204 Abonnements & Zyklen**
- 214 Tickets & Service**
- 228 Information in English**
- 240 Kalendarium**

ABONNEMENTSERVICE

Mo – Fr 10.00 – 18.00

T +49 (0)30 – 20 35 45 54 F +49 (0)30 – 20 35 44 83

E-MAIL abo@staatsoper-berlin.de

UMFANG DES ABONNEMENTS

- 204 Ein Fest-Abonnement (Premieren-Abonnement A, Premieren-Abonnement B, Wochentags-Abonnement, Konzert-Abonnement) gilt grundsätzlich für eine Spielzeit. Es verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, für die Sie rechtzeitig alle notwendigen Informationen erhalten. Wenn Sie Ihr Abonnement nicht weiterführen möchten, kündigen Sie dieses bitte bis zum 15. Mai 2018 schriftlich.**

ZUSATZKARTEN ABO OPER & KONZERT

Als Opern- oder Konzertabonnent haben Sie die Möglichkeit, zu Ihrem Abonnement bis zu zwei Tickets pro Opernvorstellung oder Konzert mit einer Ermäßigung von 10 % in den Kategorien A-E sowie J-L zu erwerben. Dieses Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen.

UMTAUSCHRECHT

Sollten Sie verhindert sein, können Sie Ihre Abonnementkarte einmal pro Saison bis spätestens eine Woche vor dem Vorstellungstermin zurückgeben. Der anteilige Wert der Abonnementkarte ist beim nächsten Kauf einer Eintrittskarte anrechenbar. Die detaillierten Abonnementbedingungen der Staatsoper Unter den Linden senden wir Ihnen gerne zu. Sie finden sie auch auf: www.staatsoper-berlin.de.

BEZAHLUNG UND ZUSTELLUNG DER KARTEN

Mit SEPA-Lastschrift können Sie Ihr Fest-Abonnement auch in zwei Raten am 5. Juni 2018 und am 9. Oktober 2018 zahlen. Ihre Abonnementkarten sowie die AboCard werden Ihnen bis spätestens zwei Wochen vor der ersten Abonnementveranstaltung kostenfrei zugesandt. Alle genannten Bedingungen inklusive der Möglichkeit, per SEPA-Lastschrift zu bezahlen, gelten nur für Fest-Abonnements.

205

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

**Erhalten Sie eine Ersparnis von bis zu 30%
für Ihre als Abonnement gekauften Karten.**

**Sichern Sie sich frühzeitig Ihren Wunschplatz in der Staatsoper
Unter den Linden oder in der Philharmonie.**

**Erwerben Sie mit dem exklusiven Vorkaufsrecht
noch vor Beginn des allgemeinen Vorverkaufs Tickets für alle
Vorstellungen der Saison.**

**Bestellen Sie zusätzlich zu Ihrem Abonnement Einzelkarten
und genießen Sie für bis zu zwei Karten pro Opernvorstellung oder
Konzert eine Ermäßigung von 10% in den Preiskategorien A-E bzw. J-L.**

**Erhalten Sie bei Ihrem Vorstellungsbesuch im Opernshop
10 % Rabatt auf ausgewählte Artikel der Staatsoper,
sowie bei unserem Partner Dussmann das KulturKaufhaus 10% Ermäßigung
auf alle CDs und DVDs der Klassik- & Opern-Abteilung.**

**Freuen Sie sich darüber hinaus auf exklusive Aktionen
und Vorteilsangebote sowie auf attraktive Vorteile mit Ihrer AboCard!
Gültig vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2019.**

ABONNEMENTS & ZYKLEN SPIELZEIT 2018/19

FEST-ABONNEMENTS

Premieren-Abonnement A

| | | | | | |
|-----|------------------------------------|----|-----|-----|------|
| 206 | Medea | So | 7. | 10. | 2018 |
| | Hippolyte et Aricie | So | 25. | 11. | 2018 |
| | Violetter Schnee | So | 13. | 1. | 2019 |
| | Die Zauberflöte (neu) | So | 17. | 2. | 2019 |
| | Babylon | Sa | 9. | 3. | 2019 |
| | Die Verlobung im Kloster | Sa | 13. | 4. | 2019 |
| | Rigoletto | So | 2. | 6. | 2019 |

Premieren-Abonnement B

| | | | | |
|------------------------------------|----|-----|-----|------|
| Medea | Fr | 12. | 10. | 2018 |
| Hippolyte et Aricie | Do | 29. | 11. | 2018 |
| Violetter Schnee | Mi | 16. | 1. | 2019 |
| Die Zauberflöte (neu) | Do | 21. | 2. | 2019 |
| Babylon | Mo | 11. | 3. | 2019 |
| Die Verlobung im Kloster | Mi | 17. | 4. | 2019 |
| Rigoletto | Mi | 5. | 6. | 2019 |

Wochentags-Abonnements

Mittwoch

| | | | |
|-------------------------------------|-----|-----|------|
| Medea | 17. | 10. | 2018 |
| L'incoronazione di Poppea | 28. | 11. | 2018 |
| Don Giovanni | 30. | 1. | 2019 |
| Die Zauberflöte (neu) | 6. | 3. | 2019 |
| Pelléas et Mélisande | 29. | 5. | 2019 |
| Rigoletto | 26. | 6. | 2019 |

Donnerstag

| | | | | |
|--------------------------------|---|-----|-----|------|
| Le nozze di Figaro | . | 18. | 10. | 2018 |
| Fidelio | . | 13. | 12. | 2018 |
| Violetter Schnee | . | 24. | 1. | 2019 |
| La traviata | . | 28. | 3. | 2019 |
| Il barbiere di Siviglia | . | 25. | 4. | 2019 |
| Tristan und Isolde | . | 20. | 6. | 2019 |

207

Freitag

| | | | | |
|-----------------------------|---|-----|-----|------|
| Der Freischütz | . | 28. | 9. | 2018 |
| Medea | . | 12. | 10. | 2018 |
| Hänsel und Gretel | . | 14. | 12. | 2018 |
| Don Giovanni | . | 8. | 2. | 2019 |
| Babylon | . | 22. | 3. | 2019 |
| Pelléas et Mélisande | . | 7. | 6. | 2019 |

Samstag

| | | | | |
|-------------------------------|---|-----|-----|------|
| Die Frau ohne Schatten | . | 29. | 9. | 2018 |
| Il trovatore | . | 27. | 10. | 2018 |
| Hippolyte et Aricie | . | 8. | 12. | 2018 |
| Violetter Schnee | . | 26. | 1. | 2019 |
| Die Zauberflöte (neu) | . | 23. | 2. | 2019 |
| Pelléas et Mélisande | . | 1. | 6. | 2019 |

Sonntag

| | | | | |
|------------------|---|-----|-----|------|
| L'Orfeo | . | 18. | 11. | 2018 |
| Fidelio | . | 16. | 12. | 2018 |
| Elektra | . | 27. | 1. | 2019 |
| Babylon | . | 24. | 3. | 2019 |
| Tosca | . | 5. | 5. | 2019 |
| Rigoletto | . | 16. | 6. | 2019 |

Themen-Abonnements

Barock

| | | | | |
|--|-----------|------------|------------|-------------|
| L'Orfeo | Fr | 30. | 11. | 2018 |
| L'incoronazione di Poppea | Sa | 1. | 12. | 2018 |
| Hippolyte et Aricie | Do | 6. | 12. | 2018 |

208

20./21. Jahrhundert

| | | | | |
|---|-----------|------------|-----------|-------------|
| Die Frau ohne Schatten | So | 23. | 9. | 2018 |
| Violetter Schnee | Do | 31. | 1. | 2019 |
| Elektra | So | 24. | 2. | 2019 |
| Babylon | Mi | 20. | 3. | 2019 |

Verdi

| | | | | |
|-------------------------------|-----------|------------|------------|-------------|
| Il trovatore | Mi | 31. | 10. | 2018 |
| Falstaff | So | 23. | 12. | 2018 |
| La traviata | Fr | 15. | 3. | 2019 |
| Rigoletto | Mi | 12. | 6. | 2019 |

Strauss und Wagner

| | | | | |
|---|-----------|------------|------------|-------------|
| Die Frau ohne Schatten | So | 14. | 10. | 2018 |
| Elektra | So | 3. | 2. | 2019 |
| Die Meistersinger von Nürnberg | So | 21. | 4. | 2019 |
| Tristan und Isolde | Di | 25. | 6. | 2019 |

Konzert-Abonnements

Staatskapelle Berlin in der Philharmonie

| | | | | |
|---|----|-----|-----|----------|
| Daniel Barenboim, Kian Soltani | Di | 9. | 10. | 2018 |
| Simon Rattle, Genia Kühmeier, | | | | |
| Anna Lapkovskaja, Simon O'Neill, | } | Di | 13. | 11. 2018 |
| Alexander Tsymbalyuk, Staatsopernchor | | | | |
| Daniel Barenboim. | Di | 11. | 12. | 2018 |
| Daniel Barenboim. | Di | 22. | 1. | 2019 |
| Daniel Barenboim, Martha Argerich | Di | 26. | 2. | 2019 |
| Paavo Järvi, Waltraud Meier | Di | 26. | 3. | 2019 |
| Daniel Barenboim, Anita Rachvelishvili, | } | Di | 14. | 5. 2019 |
| Staatsopernchor | | | | |
| Zubin Mehta, Krassimira Stoyanova | Mo | 10. | 6. | 2019 |

Staatskapelle Berlin Unter den Linden

| | | | | |
|---|----|-----|-----|----------|
| Daniel Barenboim, Kian Soltani | Mo | 8. | 10. | 2018 |
| Simon Rattle, Genia Kühmeier, | | | | |
| Anna Lapkovskaja, Simon O'Neill, | } | Mo | 12. | 11. 2018 |
| Alexander Tsymbalyuk, Staatsopernchor | | | | |
| Daniel Barenboim. | Mo | 10. | 12. | 2018 |
| Daniel Barenboim. | Mo | 21. | 1. | 2019 |
| Daniel Barenboim, Martha Argerich | Mo | 25. | 2. | 2019 |
| Paavo Järvi, Waltraud Meier | Mo | 25. | 3. | 2019 |
| Daniel Barenboim, Anita Rachvelishvili, | } | Mo | 13. | 5. 2019 |
| Staatsopernchor | | | | |
| Zubin Mehta, Krassimira Stoyanova | So | 9. | 6. | 2019 |

WAHL-ABONNEMENTS

Wählen Sie aus den folgenden Vorstellungen der Saison 2018/19 und buchen Sie Ihr flexibles Wahl-Abo Oper mit mindestens vier verschiedenen Opernproduktionen mit einem Rabatt von 20 %. (Das Kontingent ist begrenzt.)

Wahl-Abo Oper

| 210 | Babylon | 20.3. | 2019 |
|-----|--------------------------------------|-------------------|-----------|
| | Il barbiere di Siviglia | 1., 22.2., 2.5. | 2019 |
| | Don Giovanni | 25.1., 12.2. | 2019 |
| | Elektra | 16.2. | 2019 |
| | Falstaff | 23.12. | 2018 |
| | Fidelio | 9., 19.12. | 2018 |
| | Die Frau ohne Schatten | 16.9., 5.10. | 2018 |
| | Der Freischütz | 22., 30.9., 3.10. | 2018 |
| | Hänsel und Gretel | 18., 21.12. 2018 | 6.1. 2019 |
| | L'incoronazione di Poppea | 26.11. | 2018 |
| | Le nozze di Figaro | 21., 26.10. | 2018 |
| | L'Orfeo | 23.11. | 2018 |
| | Pelléas et Mélisande | 29.5. | 2019 |
| | Sacre | 23., 27.6. | 2019 |
| | Tosca | 3., 12.5. | 2019 |
| | La traviata | 17.3. | 2019 |
| | Il trovatore | 8.11. | 2018 |
| | Die Zauberflöte (Schinkel) | 26.4., 1.5. | 2019 |

Kleines Wahl-Abo Konzert

Wählen Sie aus den acht Abonnementkonzerten der Saison 2018/19 drei Termine aus und buchen Sie Ihr individuelles »Kleines Wahl-Abo Konzert« mit einem Rabatt von 30 %. Das Kontingent ist begrenzt.

Wahl-Abo Kammerkonzert

Wählen Sie mindestens fünf Termine der Kammerkonzertreihe und sparen Sie ca. 30% gegenüber dem Kassenpreis.

ABONNEMENTPREISE

| Preisgruppe / Preise in Euro | I | II | III | IV | V |
|---------------------------------|-------------|------------|------------------------|------------|------------|
| Premieren-Abonnement A | 1195 | 915 | 760 | 535 | 355 |
| Premieren-Abonnement B | 840 | 665 | 510 | 395 | 265 |
| Wochentags-Abonnements | | | | | 211 |
| Mittwoch | 410 | 350 | 270 | 225 | 150 |
| Donnerstag | 385 | 325 | 255 | 205 | 135 |
| Freitag | 565 | 450 | 360 | 285 | 185 |
| Samstag | 665 | 515 | 415 | 325 | 215 |
| Sonntag | 455 | 390 | 300 | 255 | 165 |
| Themen-Abonnements | | | | | |
| Barock | 255 | 215 | 165 | 135 | 90 |
| 20./21. Jahrhundert | 295 | 245 | 190 | 160 | 105 |
| Verdi | 325 | 290 | 225 | 185 | 120 |
| Strauss und Wagner | 535 | 405 | 315 | 235 | 160 |
| Festtage-Zyklus I | 630 | 515 | 405 | 275 | 195 |
| Festtage-Zyklus II | 655 | 535 | 415 | 265 | 185 |
| Festtage-Zyklus III | 655 | 535 | 415 | 265 | 185 |
| Festtage-Zyklus IV | 580 | 485 | 385 | 245 | 170 |
| Konzert-Abonnements | 395 | 330 | 295 | 245 | 160 |
| Wahl-Abo Oper | | | ca. 20 % Rabatt | | |
| Kleines Wahl-Abo Konzert | | | ca. 30 % Rabatt | | |
| Wahl-Abo Kammerkonzert | | | ca. 30 % Rabatt | | |

BAROCKTAGE-ZYKLEN

Mit Ihrem individuellen Barocktage-Zyklus sparen Sie 10 % des Eintrittspreises. Wählen Sie aus dem Programm im Zeitraum vom Fr, 23.11. bis So, 2.12.2018 mindestens drei unterschiedliche Veranstaltungen. Buchbar unter:

T +40 (0)30 - 20 35 45 55 F +40 (0)30 - 20 35 44 83
E-MAIL tickets@staatsoper-berlin.de
www.staatsoper-berlin.de

Alle Vorstellungen sind mit Beginn des Vorverkaufs auch einzeln ohne Zyklus-Rabatt buchbar.

FESTTAGE-ZYKLEN

VORVERKAUF FESTTAGE-ZYKLEN 2019

T +49(0)30 - 20 35 45 55 F +49(0)30 - 20 35 44 83
E-MAIL tickets@staatsoper-berlin.de
www.staatsoper-berlin.de

ab Sa 24. März 2018 10.00
Vorverkauf FESTTAGE-Zyklen 2018

ab Sa 10. November 2018 10.00
Vorgezogener Beginn Einzelkartenverkauf FESTTAGE 2019 für
Mitglieder des Fördervereins,
Abonnenten und Inhaber einer StaatsopernCard

ab Sa 17. November 2018 10.00

**Mit Ihrem individuellen FESTTAGE-Zyklus sparen Sie
ca. 10% des Eintrittspreises.**

FESTTAGE-PREISE

April 2019

FESTTAGE-ZYKLUS I

| | | | |
|--------------------------|--|-----------------------------------|-----|
| Fr 12. | Sa 13. | So 14. | |
| Wiener
Philharmoniker | Die Verlobung im
Kloster (Premiere) | Die Meistersinger von
Nürnberg | 213 |

FESTTAGE-ZYKLUS II

| | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------|
| Mi 17. | Do 18. | Fr 19. |
| Die Verlobung im
Kloster | Die Meistersinger
von Nürnberg | Staatskapelle Berlin |

FESTTAGE-ZYKLUS III

| | | |
|----------------------|-----------------------------------|-----------------------------|
| Sa 20. | So 21. | Mo 22. |
| Staatskapelle Berlin | Die Meistersinger von
Nürnberg | Die Verlobung im
Kloster |

FESTTAGE-ZYKLUS IV

| | | |
|--------------------------|-----------------------------|----------------------|
| Fr 12. | Mi 17. | Fr 19. |
| Wiener
Philharmoniker | Die Verlobung im
Kloster | Staatskapelle Berlin |

Bei Kauf eines FESTTAGE-Zyklus können Sie auf Wunsch das erste Konzert des neu gegründeten Opernkinderorchesters unter der Leitung von Daniel Barenboim und mit Rolando Villazón als Sprecher zu einem Einheitssonderpreis von 15 € hinzubuchen.

Sa 20.
Opernkinderorchester

KARTENVORVERKAUF

THEATERKASSE* IM FOYER DER STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

**Täglich geöffnet von 11 Uhr bis eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
(kein Vorverkauf während der Abendkasse),**

214

an vorstellungsfreien Tagen bis 19 Uhr

ABENDKASSE eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

E-MAIL tickets@staatsoper-berlin.de

TELEFONISCHER KARTENSERVICE*

Mo – Sa 10 – 20.00 Sonn- und Feiertag 12 – 20.00

T +49 (0)30 – 20 35 45 55 F +49 (0)30 – 20 35 44 83

ONLINE-KARTENSERVICE

Buchungen sind jederzeit auf www.staatsoper-berlin.de im digitalen Saalplan möglich. Ihre Tickets erhalten Sie wahlweise per Postversand (Bearbeitungsgebühr 2,50 €), an der Theaterkasse, als TicketDirect (zum Selberausdrucken) oder als QR-Code auf Ihr mobiles Endgerät. Für Online-Buchungen fällt eine Systemgebühr in Höhe von 2 € pro Ticket an (ausgenommen sind Tickets mit einer StaatsopernCard- oder TanzTicket-Ermäßigung).

ABONNEMENTSERVICE*

Mo – Fr 10 – 18.00

T +49 (0)30 – 20 35 45 54 F +49 (0)30 – 20 35 44 83

E-MAIL abo@staatsoper-berlin.de

* Die Theaterkasse, der telefonische Kartenservice sowie der Abonnement-service sind vom 16. Juli bis einschließlich 29. August 2018 und am 24. Dezember 2018 geschlossen.

THE 7



BAYERISCHE MOTOREN WERKE

BMW IST PARTNER DER STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Mitten in Berlin. Mitten ins Herz.

Bücher. Musik. Filme.
Im KulturKaufhaus am Bahnhof Friedrichstraße.

Dussmann
das KulturKaufhaus

Mo-Fr 9-24, Sa 9-23:30 Uhr

Berlin, Friedrichstraße 90

f @ t kulturkaufhaus.de

ÜBERWEISUNG
Staatsoper Unter den Linden
Deutsche Bank IBAN DE1810070000437370005
BIC DEUTDEBBXXX
Verwendungszweck: Reservierungsnummer

GRUPPENBUCHUNGEN REISEVERANSTALTER

**Information und individuelle Beratung
rund um den Opernbesuch für Reisegruppen unter**
T +49 (0)30 – 20 35 44 66
E-MAIL i.scharfenberg@staatsoper-berlin.de

GRUPPENBUCHUNGEN SCHULKLASSEN

**Schulklassen können Vorstellungen der Staatsoper zum Sonderpreis von
10 € pro Person besuchen. Beratung und Anmeldung unter:**

T +49 (0)30 – 20 35 45 55
E-MAIL schulklassen@staatsoper-berlin.de

WEITERE HINWEISE ZUM TICKETKAUF

**Die Garderoben- und Ticketgebühr ist in den Eintrittspreisen enthalten. Ge-
kaufte Eintrittskarten können generell nicht zurückgegeben werden. Änderun-
gen insbesondere der Besetzung und des Vorstellungsbegins bleiben vorbehal-
ten. Bei ausgewählten Vorstellungen kann der Verkauf auf maximal zwei Tickets
pro registriertem Kunden beschränkt werden. Es besteht kein Anspruch auf
Einlass nach Vorstellungsbeginn. Es gelten die AGB der Stiftung Oper in Berlin,
die Sie auf www.staatsoper-berlin.de und im Kassenfoyer einsehen können.**

GESCHENKGUTSCHEINE

**Geschenkgutscheine über einen beliebigen Betrag sind erhältlich und einlös-
bar im telefonischen und Online-Kartenservice und an der Theaterkasse im
Foyer der Staatsoper Unter den Linden.**

VORVERKAUFSTERMINE STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

ab Sa 24. März 2018 10.00

Vorverkauf Abonnements und FESTTAGE-Zyklen 2019

ab Sa 7. April 2018 10.00

Vorgezogener Vorverkauf für alle Vorstellungen der Saison 2018 / 19

für Mitglieder des Fördervereins,

Abonnenten und Inhaber einer StaatsopernCard

ab Sa 14. April 2018 10.00

Regulärer Vorverkauf für alle Vorstellungen der Saison 2018/19

ab Sa 10. November 2018 10.00

Vorgezogener Einzelkartenverkauf FESTTAGE 2019

für Mitglieder des Fördervereins,

Abonnenten und Inhaber einer StaatsopernCard

ab Sa 17. November 2018 10.00

Regulärer Einzelkartenverkauf FESTTAGE 2019

VORVERKAUFSTERMINE STAATSBALLETT BERLIN

ab Sa 7. April 2018 10.00

**Vorgezogener Vorverkauf für alle Vorstellungen der Saison 2018/19
in der Staatsoper Unter den Linden für Mitglieder
des Fördervereins des Staatsballetts Berlin,
Inhaber des TanzTickets sowie der StaatsopernCard**

ab Sa 14. April 2018 10.00

**Regulärer Vorverkauf für alle Vorstellungen der Saison 2018/19
in der Staatsoper Unter den Linden**

ERMÄSSIGUNGEN

Schüler und Studierende sowie Auszubildende unter 30 Jahren, ein freiwilliges soziales/ökologisches Jahr Leistende, freiwillige Wehrdienstleistende und Empfänger von Arbeitslosengeld I oder II erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Berechtigungsausweises nach Verfügbarkeit eine Ermäßigung von 50 % ab vier Wochen vor der Vorstellung.

Besucher unter 18 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 50% in allen Preisgruppen ohne zeitliche Einschränkung.

Ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn werden Restkarten für 15 € an Ermäßigungsberechtigte und für 3 € an Inhaber des Berlinpasses abgegeben (begrenzte Platzanzahl). Platzwünsche können nicht berücksichtigt werden.

Gegen Vorlage eines Ausweises mit dem Merkzeichen »B« erhalten Schwerbehinderte in allen Preiskategorien eine kostenlose Karte für den Begleiter.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Ermäßigungen (außer bei Familienvorstellungen, mit StaatsopernCard und Tanz-Ticket) nur an der Theaterkasse und beim telefonischen Kartenservice, nicht aber online geltend gemacht werden können. Ermäßigte Karten sind nur in Verbindung mit einem Ermäßigungsnachweis gültig. Können diese am Einlass nicht vorgezeigt werden, ist der Differenzbetrag zum Originalpreis nachzuzahlen. Für Vorstellungen zu F-, G-, H- und Sonderpreisen werden keine Ermäßigungen gewährt.

FAMILIENVORSTELLUNGEN

Junge Besucher unter 18 Jahren zahlen auf allen Plätzen 10 €, für Eltern gilt der Originalpreis. Die Termine sind im Kalendarium der Saisonvorschau gekennzeichnet. :-) Dieses Angebot ist begrenzt. Bitte bedenken Sie, dass bei Ihren Kindern durch Szenen und Inhalte altersabhängig Fragen auftreten können. Unterstützung bei deren Beantwortung bietet die Junge Staatsoper.

E-MAIL operleben@staatsoper-berlin.de

220

OPERNFLATRATE FÜR JUNGES PUBLIKUM

Wer es liebt, in die Oper oder ins Konzert zu gehen, neue Formate zu erleben, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen oder auch von kurzfristigen Ticket-Angeboten profitieren möchte, wird über unseren regelmäßigen Newsletter für unter 30-jährige immer rechtzeitig informiert. Anmelden unter [#opernflatrate](http://www.staatsoper-berlin.de/news).

CLASSICCARD

Junge Leute unter 30 Jahren erhalten gegen Vorlage einer ClassicCard ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn die besten verfügbaren Plätze zum Festpreis von 10 € bei Opern- und Ballettvorstellungen und 8 € bei Konzerten. Gilt nicht bei Benefiz-, FESTTAGE-Veranstaltungen sowie bei Sonderpreisen. Die Classic- Card ist ein gemeinsames Angebot von Staatsoper Unter den Linden, Staatsballett Berlin, Deutsche Oper Berlin, Komische Oper Berlin, Konzerthaus Berlin und Rundfunk Orchester und Chöre GmbH. Die personalisierte ClassicCard kostet 15 €, gilt zwölf Monate und ist über den Kartenservice der Staatsoper erhältlich. Informationen auf www.classiccard.de

TANZTICKET STAATSBALLETT BERLIN

Mit dem TanzTicket (35 €/ermäßigt 20 €) können Sie 12 Monate lang Vorstellungen des Staatsballetts Berlin zu einem um 20% rabattierten Eintrittspreis besuchen – auch die Premieren!

Zu Bestellung und Kartenkauf siehe Informationen zur StaatsopernCard.

Rosenhof Berlin? Davon hört man ja nur Gutes.

www.rosenhof.de

Stimmt! Schon seit über 45 Jahren zeichnen sich unsere Häuser durch anspruchsvollen Service, privates Ambiente, hervorragende Gastronomie und individuelle Appartements aus – das hört sich doch gut an, oder? Viel wichtiger ist aber, dass Sie sich bei uns mit Sicherheit zu Hause und wohlfühlen werden – jeden Tag und in jeder Lebenslage.

Schon ab monatl. **€ 1.425,-*** (inkl. umfangreicher Grundleistungen) können Sie Ihr Leben bei uns genießen. Sind Sie neugierig geworden? Ausführliche Informationen zum Wohnen und Leben im Rosenhof erhalten Sie in Berlin-Mariendorf unter **030/50 177770** und in Berlin-Zehlendorf unter **030/70 55 05 950**.



* Rosenhof Berlin-Mariendorf



Einladung zur Hausführung:

Jeden Mittwoch und Sonntag sind wir von 14.00 bis 17.00 Uhr gern für Sie da!**

**ausgenommen gesetzl. Feiertage

Rosenhof Berlin-Mariendorf
Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Kruckenbergstr. 1 • 12107 Berlin

Rosenhof Berlin-Zehlendorf
Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Winfriedstr. 6 • 14169 Berlin

92,4



kulturradio^{rbb}

die
kunst
zu
hören



STAATSOPERNCARD

Die StaatsopernCard ist das flexible Abonnement für Opern, Konzerte und Ballettvorstellungen in der Staatsoper Unter den Linden. Zum einmaligen Preis von 35 € (ermäßigt 20 €) erhalten Inhaber zwölf Monate lang eine Ermäßigung von 20%. Unter Angabe Ihrer Card-Nummer loggen Sie sich in unseren Webshop ein und können im Saalplan selbst Ihre ermäßigten Plätze auswählen und buchen. Sie erhalten Ihre ermäßigten Tickets natürlich auch an der Theaterkasse, im telefonischen und schriftlichen Verkauf.

Ihre Vorteile

Sparen Sie 20 % bei jedem Besuch von Opern, Konzerten und Ballettvorstellungen in der Staatsoper Unter den Linden in allen Preiskategorien – auch bei Premieren.

Stellen Sie Ihren individuellen Spielplan zusammen. Die Anzahl
der Vorstellungen dabei ist unbegrenzt.

Sichern Sie sich die besten Plätze, noch bevor
der reguläre Verkauf beginnt!

Erhalten Sie online oder bei Ihrem Vorstellungsbesuch direkt im Opernshop
10% Rabatt auf ausgewählte Artikel der Staatsoper!

Freuen Sie sich darüber hinaus auf exklusive Aktionen
und Vorteilsangebote!

Wo erhalte ich die StaatsopernCard?

Die StaatsopernCard können Sie über den telefonischen Kartenservice sowie an der Theaterkasse im Foyer der Staatsoper Unter den Linden erwerben.

Die StaatsopernCard ist personengebunden und berechtigt Sie zum Kauf einer Karte pro Vorstellung. Sie ist nicht gültig bei Vorstellungen zu Sonderpreisen, Benefizveranstaltungen sowie bei Gastspielen. Bitte führen Sie die StaatsopernCard und einen Lichtbildausweis beim Einlass mit Ihrer Eintrittskarte mit sich.

BESUCHERSERVICE

Gerne hilft Ihnen unser Besucherservice bei Fragen und Wünschen rund um Ihren Opernbesuch weiter: Beratung bei der Stückauswahl, Vorreservierung gastronomischer Angebote vor der Vorstellung und in der Pause, Restaurant- und Hotelempfehlungen sowie Backstageführungen vor und nach der Vorstellung.

T +49 (0)30 – 20 35 44 38 F +49 (0)30 – 20 35 44 80

E-MAIL besucherservice@staatsoper-berlin.de

224

OPERNSHOP

Ob Produkte rund um die Aufführungen im Haus wie Programmbücher oder CDs und DVDs, Geschenkideen oder Erinnerungsstücke – der Opernshop im Kassenfoyer der Staatsoper Unter den Linden bietet eine gut sortierte Auswahl zu den Öffnungszeiten der Theaterkasse sowie zu allen Vorstellungen im Opernhaus (während der Abendkasse ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn findet kein Verkauf statt), oder ohne Einschränkung direkt zum Bestellen unter www.staatsoper-berlin.de.

GASTRONOMIE

Wir bieten Ihnen individuelle Arrangements für die Einlasszeit und die Pause an. Auf Wunsch stellen wir Ihre Getränke und Speisen auf einem für Sie reservierten Tisch bereit. Vorbestellungen für Speisen und Getränke werden montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr per E-Mail, auf der Website und vor Vorstellungsbeginn an den jeweiligen Bars entgegengenommen.

T +49 (0)30 – 20 35 42 69

E-MAIL kontakt@opern-catering-berlin.de
opern-catering-berlin.de

FÜHRUNGEN

Entdecken Sie die neu eröffnete Staatsoper Unter den Linden und erfahren Sie mehr über die 275-jährige faszinierende Geschichte des Hauses und über seine bauliche Entwicklung.

Die Termine für unsere regelmäßig stattfindenden Führungen durch die

Staatsoper Unter den Linden finden Sie online auf www.staatsoper-berlin.de. Für Gruppen können gerne auch individuelle Führungen über den Besucherservice unter T +49 (0)30 - 20 35 42 05 gebucht werden.

BARRIEREFREIHEIT

Das Opernhaus Unter den Linden ist vollständig barrierefrei zugänglich. Sowohl im Parkett als auch in allen Rängen stehen Rollstuhlplätze zur Verfügung. Für Schwerhörige gibt es eine Induktionsschleife auf allen Plätzen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.staatsoper-berlin.de.

ADRESSEN UND ANFAHRT/PARKEN

Staatsoper Unter den Linden

Unter den Linden 7, 10117 Berlin

S-BAHN

S+U Friedrichstraße S1 S2 S5 S7 S25 S75

U-BAHN

Hausvogteiplatz U2

Stadtmitte U2 U6

Französische Straße U6

BUS

Staatsoper 100 200 TXL

Unter den Linden/Friedrichstraße 100 147 200 TXL

Q-PARK Parkgarage Unter den Linden/Staatsoper

Bebelplatz, 10117 Berlin

**Mit direktem Zugang ins Opernhaus und einem Theatertarif
für Opern- und Konzertbesucher.**

WERK- UND KONZERTEINFÜHRUNGEN

Zur Vorbereitung auf den Vorstellungsbesuch bieten wir jeweils 45 Minuten vor Beginn Einführungen zu allen Sinfoniekonzerten, Opern- und Ballettneuproduktionen sowie zu weiteren ausgewählten Repertoire-Vorstellungen an (außer an den Premieren-Vorstellungen des Staatsballetts Berlin):

**ELEKTRA, DIE FRAU OHNE SCHATTEN, L'INCORONAZIONE
DI POPPEA, L'ORFEO, DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG,
ONEGIN, PELLÉAS ET MÉLISANDE, TRISTAN UND ISOLDE**

226

SPIELPLANINFORMATIONEN

Publikationen

Auf Wunsch sendet Ihnen unser Besucherservice kostenlos auch unsere weiteren gedruckten Publikationen wie den Monatsspielplan oder unsere Konzertvorschau an Ihre inländische Adresse. Für den Versand an eine ausländische Adresse berechnen wir einen Portobeitrag.

Newsletter

Über alle Neuigkeiten aus der Staatsoper Unter den Linden informiert Sie regelmäßig unser Newsletter per E-Mail, den Sie unter www.staatsoper-berlin.de/news abonnieren können.

Informationen online

Auf unserer Website www.staatsoper-berlin.de finden Sie neben täglich aktualisierten Programmen und Besetzungen, Inhaltsangaben und weiteren wichtigen Informationen und interessantem Hintergrundwissen zu den Vorstellungen und Künstlern außerdem die Mediathek, die Ihnen mit Fotogalerien und Trailern schon vor dem Besuch Einblicke in die Inszenierungen gibt.

Oder Sie folgen uns hinter die Kulissen auf den Social-Media-Kanälen, über die die Staatsoper Unter den Linden und die Staatskapelle Berlin nicht nur unmittelbare, sondern auch ungewöhnliche Eindrücke aus dem Alltag des Opern- und Konzertbetriebs teilen.



blog.staatsoper-berlin.de #staatsoperunterdenlinden



Knappschaft Bahn See



Kein Quak: Gartenhilfen müssen angemeldet werden.

Geben Sie möglichen Unfallkosten einen Abschiedskuss und freuen Sie sich wie ein König über Steuervorteile – durch Anmeldung Ihrer privaten Haushaltshilfe bei der Minijob-Zentrale.

Märchenhaft einfach auf minijob-zentrale.de

Noch auf der Suche? Minijobs und Minijobber finden Sie kostenlos auf haushaltsjob-boerse.de

die
minijobzentrale

ADVANCED BOOKING

BOX OFFICE IN THE FOYER OF STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Unter den Linden 7, D – 10117 Berlin

**OPEN DAILY FROM 11:00 to one hour before the performance
on days without a performance to 19.00**

228

IN THE EVENING one hour before the performance

E-MAIL tickets@staatsoper-berlin.de

PHONE TICKET SERVICE

Mon – Sat 10 – 20.00

On Sundays and holidays 12 – 20.00

T +49 (0)30 – 20 35 45 55 F +49 (0)30 – 20 35 44 83

ONLINE TICKET SERVICE

Book your favorite seats via our digital seating plan on our website www.staatsoper-berlin.de. Select how you prefer to receive your ticket; either by mail (handling fee 2.50 €), retrieval at the box office in the evening, TicketDirect (print your tickets yourself) or as mobile ticket. For online booking, we charge a system fee of 2 € per ticket.

PAYMENT BY TRANSFER

Staatsoper Unter den Linden

Deutsche Bank IBAN DE18100700000437370005

BIC DEUTDEBBXXX

Reference: Reservation number

TOUR OPERATORS

Information and individual consultation for tour group opera visits:

T +49 (0)30 – 20 35 44 66

E-MAIL i.scharfenberg@staatsoper-berlin.de

FURTHER INFORMATION WHEN BUYING TICKETS

The cloakroom and ticket fees are included in the ticket prices. Generally, tickets already purchased cannot be returned and refunded. We reserve the right to make changes, particularly in terms of cast and the start time of performances.

In the case of special price performances, the number of tickets is restricted to two per registered customer. Entry is not permitted once the performance has begun.

The General Terms and Conditions of Stiftung Oper in Berlin apply (to be viewed on www.staatsoper-berlin.de and at the box office).

GIFT VOUCHERS

Gift vouchers for any amount are available and can be redeemed via the phone and online ticket service, at the box office in the foyer of Staatsoper Unter den Linden and in the visitor center.

TICKET SALES DATES 2018/19 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Sat 24 March 2018 10.00

Start of sales for subscriptions and 2019 FESTTAGE cycles

Sat 14 April 2018 10.00

Start of ticket sales for all performances in the 2018/19 season

Sat 17 November 2018 10.00

**Start of sales for individual tickets for the 2019 FESTTAGE performances
STAATSBALLETT BERLIN**

Sat 14 April 2018 10.00

**Start of ticket sales for all performances in the 2018/19 season
in Staatsoper Unter den Linden**

230

DISCOUNTS

Pupils and students as well as apprentices under 30 years of age receive a 50% discount upon presentation of their pass, subject to availability. Young opera-goers or concertgoers under 18 years of age receive a 50% discount in all price groups without any time restriction.

Starting approx. 30 minutes before the beginning of a performance, unsold tickets will, subject to availability, be sold to persons eligible for discounts at a flat price of 15 € (limited number of seats). However, requests for specific seats cannot be fulfilled. No discounts will be granted for performances at prices from the F, G, H as well as special price groups.

Upon presentation of a disabled person's pass with mention »B«, disabled persons receive a ticket for one accompanying person free of charge.

Please bear in mind that you cannot claim any discounts online. You can order discounted tickets at the box office and from our ticket hotline.

Discounted tickets are valid only in combination with a pass entitling the holder to obtain tickets at a reduced price along with a photo identification. If these items cannot be presented at the entrance, the difference to the original price must be paid at the box office.

tobiasgrau.com FALLING



tobiasgrau

Berlin im stilwerk Kantstraße 17

VISITOR SERVICE

Our visitor service is happy to help you with any questions and needs connected to your attending an opera performance. Our offers are e.g: help with the selection of a performance, pre-booking of culinary offerings before the performance and during the interval, sending out programs and booklets, restaurant and hotel recommendations and different types of guided tours available before and after the performances.

232

T +49 (0)30 – 20 35 44 38 F +49 (0)30 – 20 35 44 80

E-MAIL besucherservice@staatsoper-berlin.de

OPERA SHOP

Be it products related to the performances in our opera house like programs, booklets, CDs and DVDs, gift ideas or mementos, the opera shop in the foyer of Staatsoper Unter den Linden offers a well-rounded selection. Shop opening hours coincide with those of the box office, and it remains open during all performances in the opera house. It closes one hour prior to the start of performances in the evening. You are also welcome to browse our online shop at any time and place your order at www.staatsoper-berlin.de.

ACCESSIBILITY

The Unter den Linden opera house is fully accessible to disabled persons. Wheelchair accessible seating is available in the parquet as well as the tiers. For the hard of hearing, an induction loop system has been installed at all seats. More information: www.staatsoper-berlin.de.

GUIDED TOURS

You can find the dates of our regular guided tours of the Staatsoper Unter den Linden online at www.staatsoper-berlin.de. Guided tours for groups outside these dates and times can also be organized. You can make your individual appointment with our visitor service.

INFORMATION ON OUR REPERTOIRE

Upon your request, we will send our monthly repertoire to your address in Germany regularly and free of charge. Please provide your address to our visitor service. When sending our programs to an address abroad we charge partial postage, i.e. 8 € for a season subscription of ten monthly repertoires. On our website www.staatsoper-berlin.de you can find all important information – from regularly updated programs and casts to summaries of the operas. Here you can book tickets around the clock select your seats via our digital seating plan and print your tickets yourself.

Subscribe to our Newsletter to received regular updates and news from Staatsoper Unter den Linden via e-mail.

REGISTER AT www.staatsoper-berlin.de/news
or get look behind the scenes:



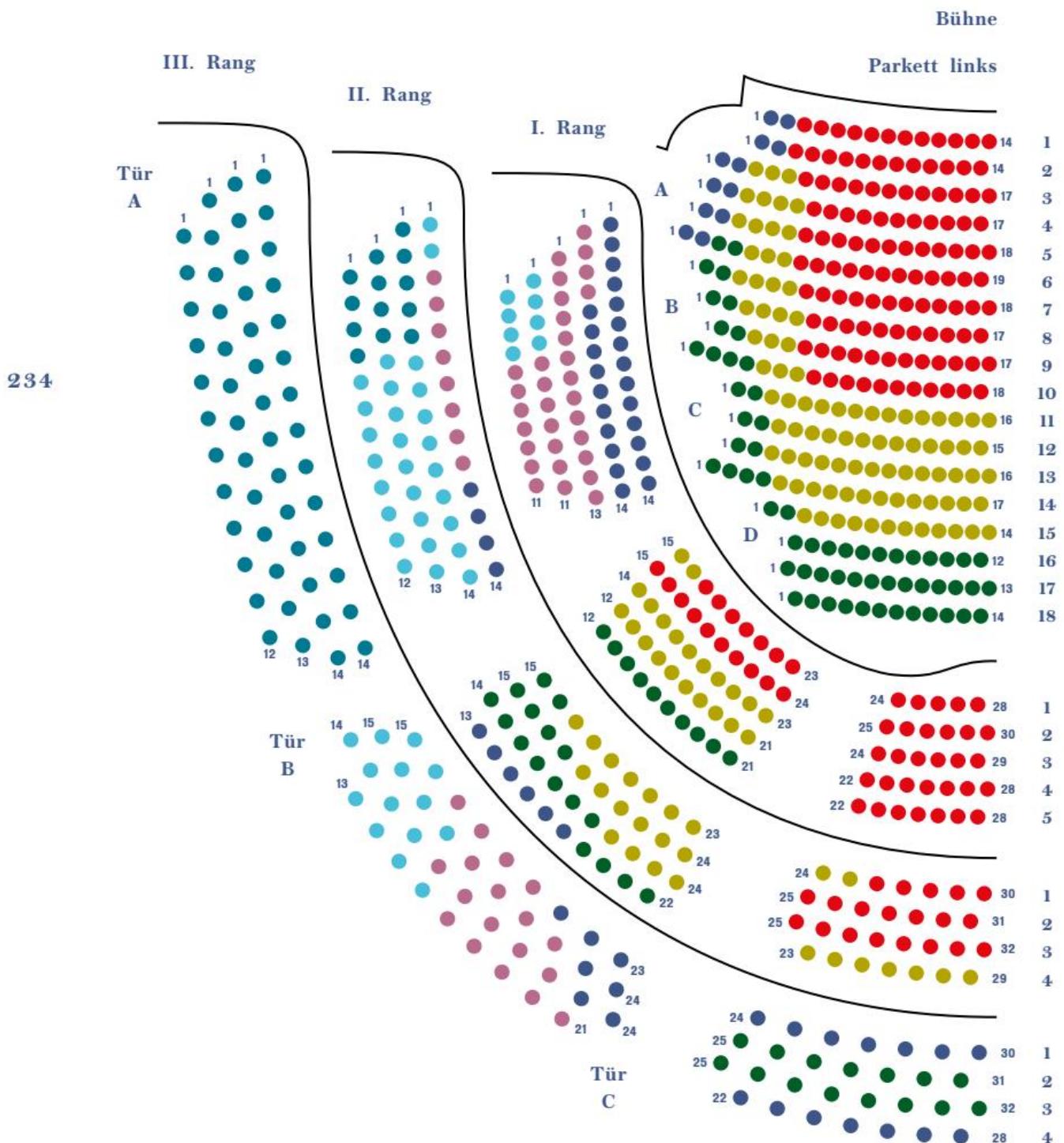
blog.staatsoper-berlin.de #staatsoperunterdenlinden

GASTRONOMY

We are pleased to offer you individual packages, available upon admission and during intermission. If desired we will have your drinks and food served immediately prior to your reservation and ready for you to enjoy upon arrival. We look forward to your booking:

T +49 (0)30 - 20 35 42 69

E-MAIL kontakt@opern-catering-berlin.de
opern-catering-berlin.de



SAALPLAN / PREISE OPER

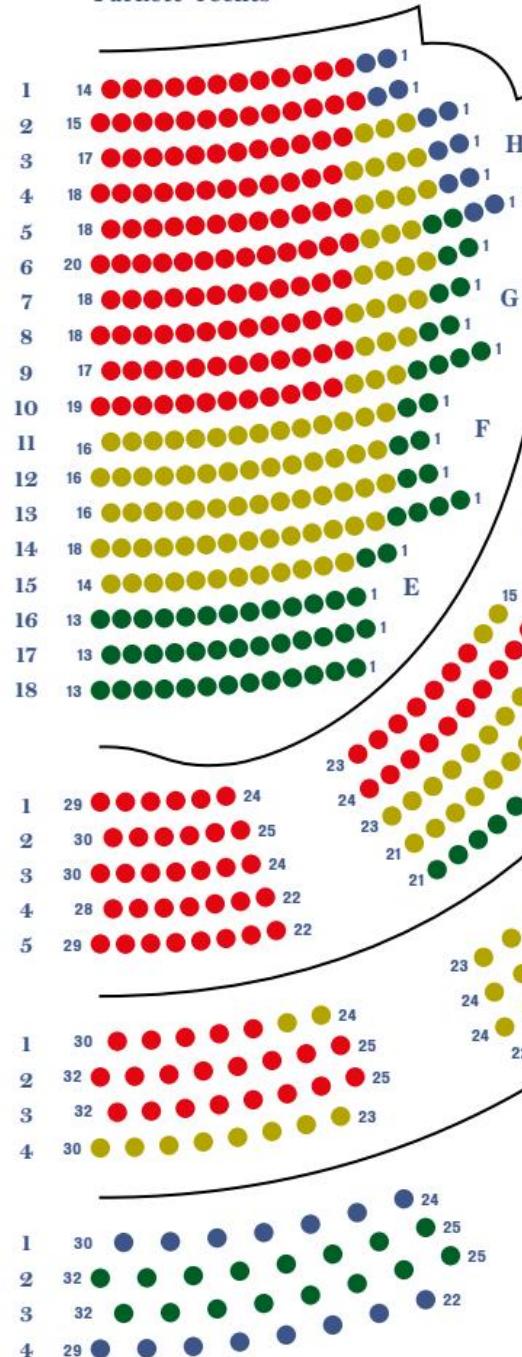
| Preigruppe | I | II | III | IV | V | VI | VII |
|------------|-----|----|-----|----|----|----|-----|
| A-Preise | 45 | 35 | 30 | 20 | 15 | 12 | 5 |
| B-Preise | 60 | 50 | 40 | 30 | 18 | 15 | 8 |
| C-Preise | 75 | 60 | 50 | 40 | 30 | 20 | 10 |
| D-Preise | 95 | 85 | 65 | 55 | 35 | 23 | 12 |
| E-Preise | 130 | 95 | 75 | 60 | 40 | 28 | 16 |

Die Teilung des Saalplans an dieser Stelle dient der besseren Orientierung.

Die Teilung stellt keinen Mittelgang dar, die Reihen sind durchgängig bestuhlt.

Bühne

Parkett rechts



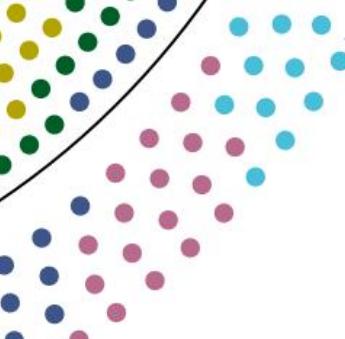
I. Rang

II. Rang

III. Rang

Tür F

235



Tür E

Rollstuhlplätze
im Parkett,
I., II. und III. Rang

Tür D

Preise in Euro

Preigruppe

F-Preise



I

II

III

IV

V

VI

VII

G-Preise



160

120

105

70

45

35

19

H-Preise



250

200

160

110

70

42

23

Sonderpreise



275

220

170

115

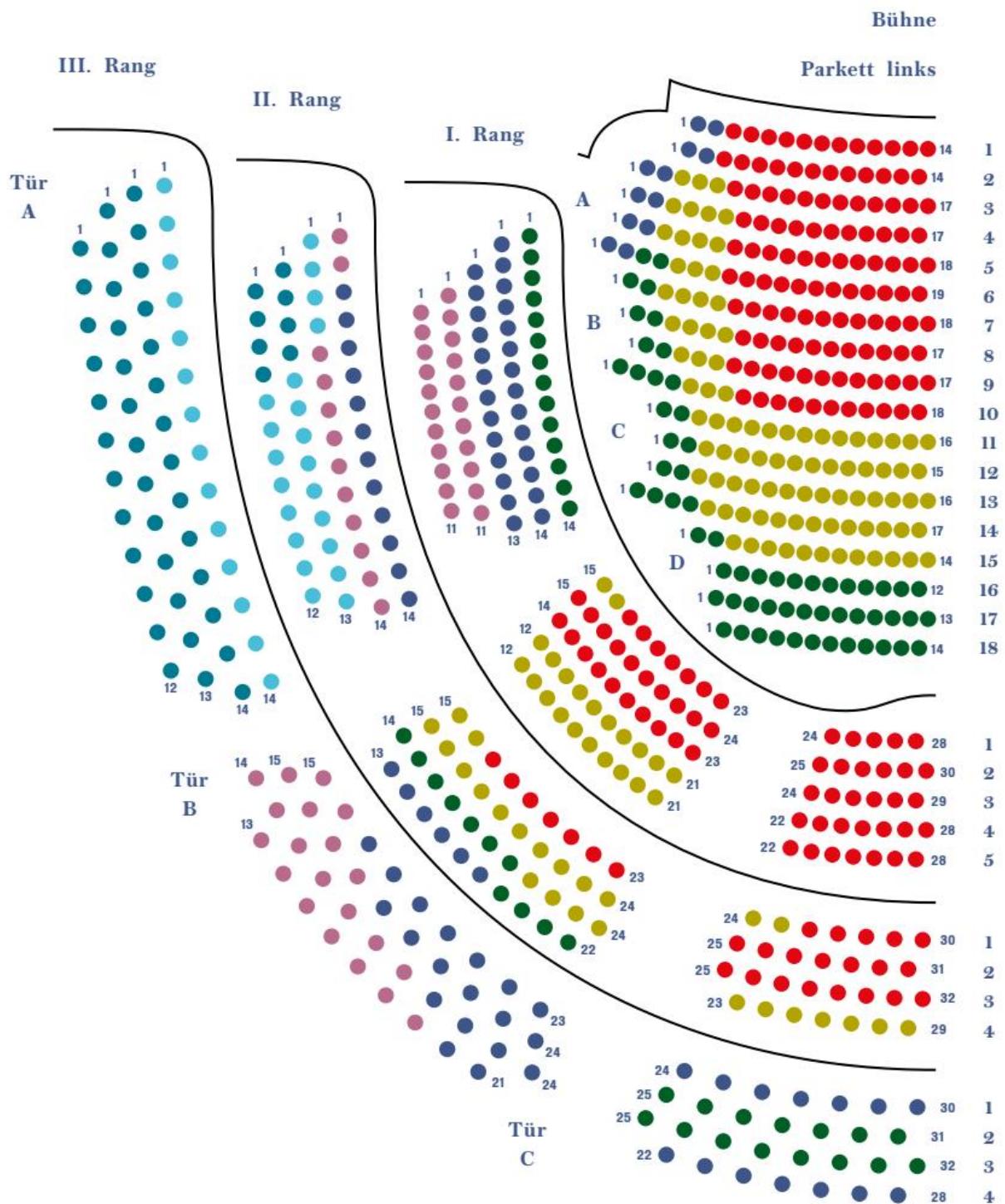
80

45

25

Festtage Oper

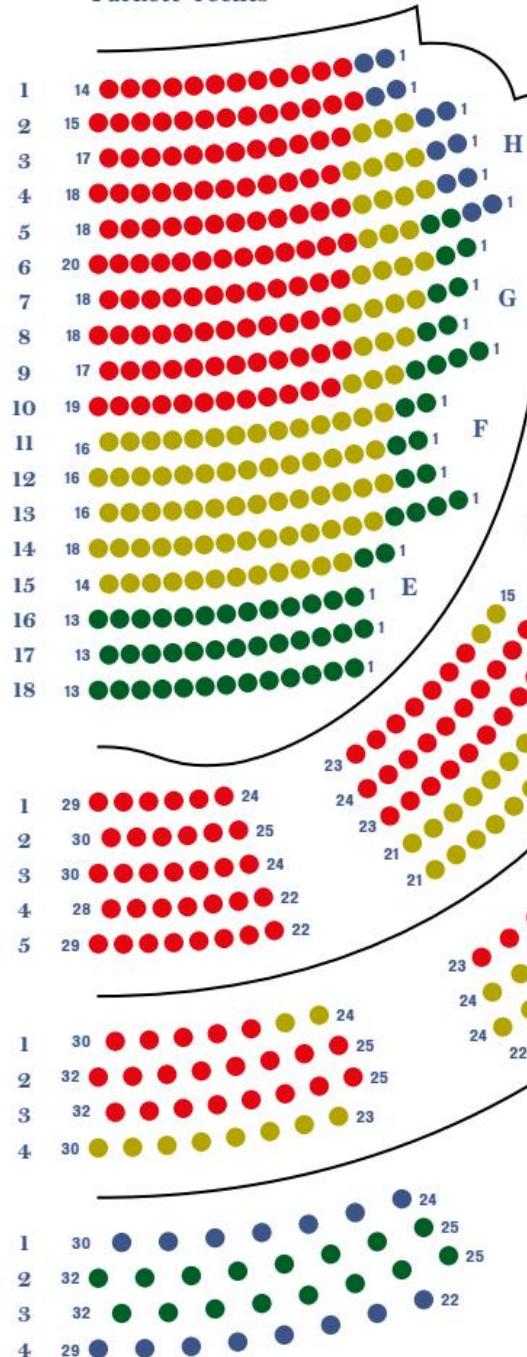
236



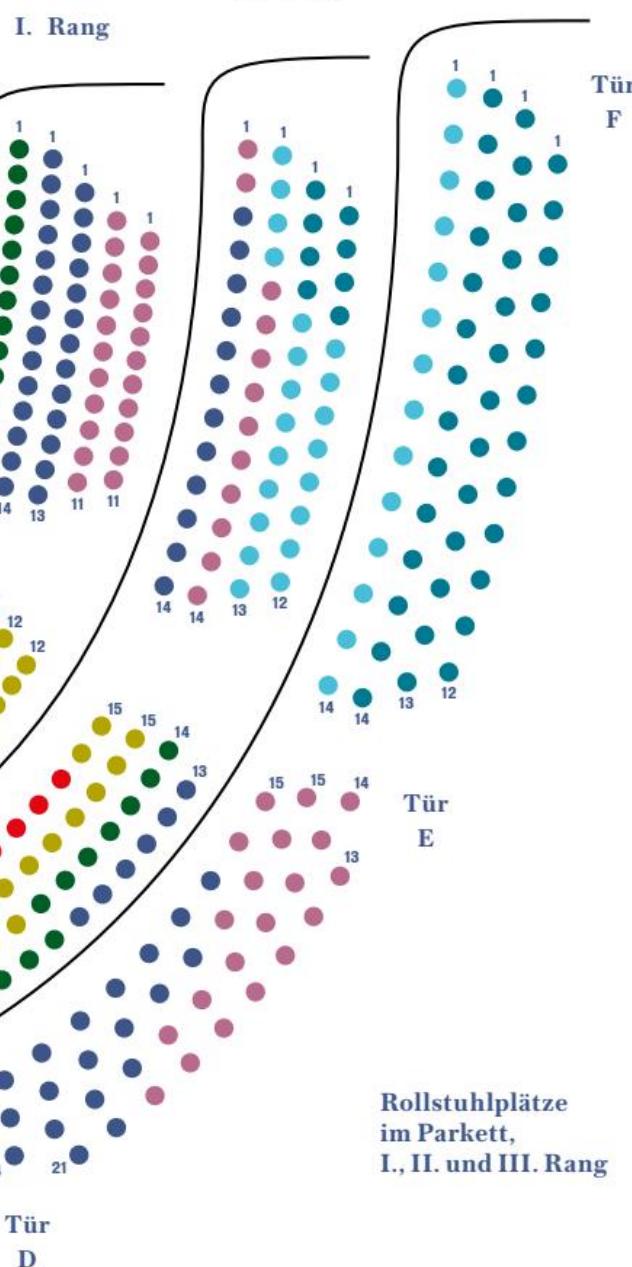
Die Teilung stellt keinen Mittelgang dar, die Reihen sind durchgängig bestuhlt.

Bühne

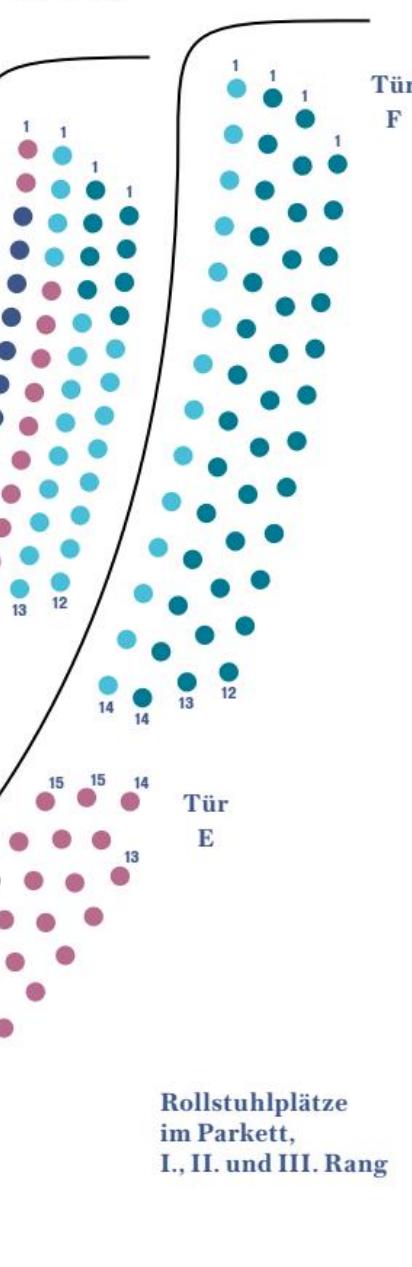
Parkett rechts



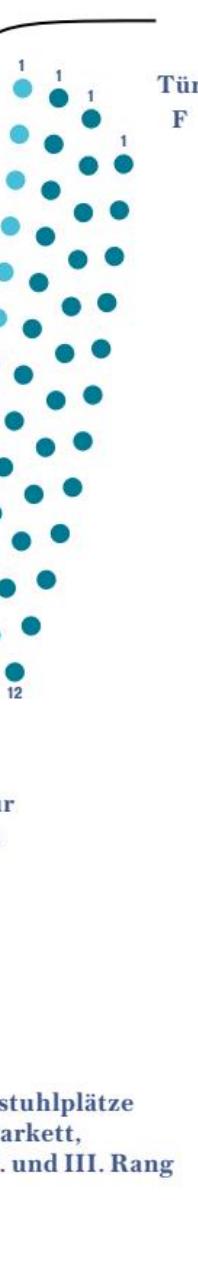
I. Rang



II. Rang



III. Rang



Preise in Euro

Preigruppe

K-Preise

L-Preise

I

65

75

II

55

62

III

50

55

IV

42

45

V

26

30

VI

18

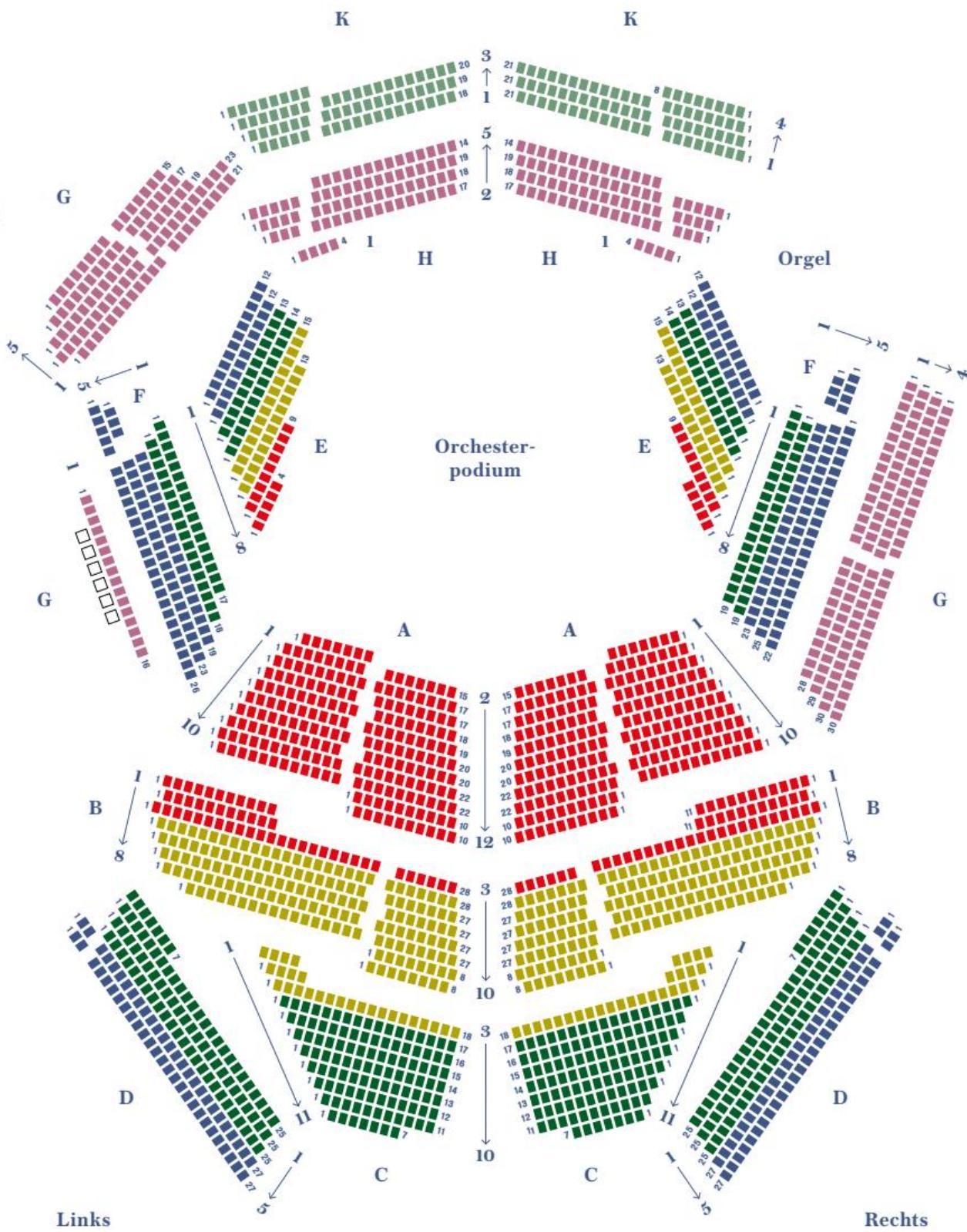
20

VII

10

SAALPLAN PHILHARMONIE

238



PREISE PHILHARMONIE

| Preisgruppe / Preise in Euro | I | II | III | IV | V | VI | |
|------------------------------|-----|-----|-----|----|----|----|-----|
| K-Preise | 65 | 55 | 50 | 42 | 26 | 18 | |
| L-Preise | 75 | 62 | 55 | 45 | 30 | 20 | |
| Sonderpreise | | | | | | | |
| 1.9.2018 | 90 | 80 | 70 | 60 | 50 | 42 | 239 |
| 6.11.2018* | 135 | 125 | 115 | 90 | 70 | 50 | |
| 12.4.2019 | 150 | 130 | 110 | 75 | 55 | 35 | |
| 19.4.2018, 20.4.2018 | 220 | 190 | 150 | 80 | 55 | 33 | |

* Tickets sind erhältlich über den Kartenservice
der Konzert-Direktion Hans Adler

T +49 (0)30 – 826 47 27

E-MAIL karten@musikadler.de

PREISE PIERRE BOULEZ SAAL

Die Konfiguration des Saalplans und die Verteilung der Preisgruppen variiert in Abhängigkeit der jeweiligen Konzertbesetzung. Sie finden diese Informationen auf unserer Website unter www.staatsoper-berlin.de

| Preisgruppe / Preise in Euro | I | II | III | IV |
|------------------------------|----|----|-----|----|
| J-Preise | 45 | 35 | 25 | 20 |
| K-Preise | 65 | 55 | 50 | 42 |
| L-Preise | 75 | 62 | 55 | 45 |

KALENDARIUM

PREMIEREN URAUFFÜHRUNG

■ Großer Saal

A Apollosaal

OPS Alter Orchesterprobensaal

PB Pierre Boulez Saal

PH Philharmonie

B Bode-Museum

:-) Familienvorstellung

SP Sonderpreise

* ermäßiger Preis

SEP

| | | | | | |
|--------------|--------------|-----------|---|-----------------------|------------|
| Sa 1 | 19.00 | PH | ERÖFFNUNGSKONZERT
MUSIKFEST BERLIN | SP | |
| | | | Staatskapelle Berlin | | |
| So 16 | 18.00 | ■ | DIE FRAU OHNE SCHATTEN | E - Preise | 241 |
| Fr 21 | 19.30 | ■ | ONEGIN | C - Preise | |
| | | | Staatsballett Berlin | | |
| Sa 22 | 19.30 | ■ | DER FREISCHÜTZ | D - Preise | |
| So 23 | 11.00 | B | MUSEUMSKONZERT I | 22 / 16* € | |
| | 15.00 | ■ | DIE FRAU OHNE SCHATTEN | D - Preise | |
| Fr 28 | 19.30 | ■ | DER FREISCHÜTZ | D - Preise | |
| Sa 29 | 18.00 | ■ | DIE FRAU OHNE SCHATTEN | E - Preise | |
| So 30 | 11.00 | A | Einführungsmatinee | | |
| | | | MEDEA | | |
| | 18.00 | ■ | DER FREISCHÜTZ | D - Preise :-(| |

Kalendarium

OKT

| | | | | |
|-------------|--------------|----------|--------------------------------------|-------------------|
| Di 2 | 20.00 | A | LIEDRECITAL | |
| | | | Katharina Kammerloher | 20 / 15* € |
| Mi 3 | 12.00 | ■ | FESTAKT ZUR DEUTSCHEN EINHEIT | |
| | | | Geschlossene Veranstaltung | |
| | 20.00 | ■ | DER FREISCHÜTZ | E - Preise |
| Fr 5 | 18.00 | ■ | DIE FRAU OHNE SCHATTEN | E - Preise |
| Sa 6 | 19.30 | ■ | DER FREISCHÜTZ | D - Preise |
| So 7 | 11.00 | B | MUSEUMSKONZERT II | 22 / 16* € |
| | 18.00 | ■ | MEDEA | F - Preise |
| Mo 8 | 19.30 | ■ | ABONNEMENTKONZERT I | L - Preise |
| | | | Staatskapelle Berlin | |

| | | | | | | |
|------------|-----------|-----------|--------------|------------|-------------------------------|-----------------------|
| | Di | 9 | 20.00 | PH | ABONNEMENTKONZERT I | L - Preise |
| | | | | | Staatskapelle Berlin | |
| | | | 20.00 | A | LIEDRECITAL | 20 / 15* € |
| | | | | | Anna Samuil | |
| | Fr | 12 | 19.30 | • | MEDEA | E - Preise |
| | | | 20.00 | OPS | USHER | 25 / 15* € |
| | Sa | 13 | 19.00 | • | LE NOZZE DI FIGARO | E - Preise |
| 242 | So | 14 | 11.00 | A | KINDERKONZERT | 8 / 4* € |
| | | | 12.30 | A | KINDERKONZERT | 8 / 4* € |
| | | | 18.00 | • | DIE FRAU OHNE SCHATTEN | E - Preise |
| | | | 20.00 | OPS | USHER | 25 / 15* € |
| | Mo | 15 | 11.00 | A | KINDERKONZERT | 8 / 4* € |
| | | | 20.00 | A | LIEDRECITAL | 20 / 15* € |
| | | | | | Internationales Opernstudio | |
| | Di | 16 | 20.00 | OPS | USHER | 25 / 15* € |
| | | | 20.00 | A | KAMMERKONZERT I | 20 / 15* € |
| | Mi | 17 | 19.30 | • | MEDEA | D - Preise |
| | Do | 18 | 19.00 | • | LE NOZZE DI FIGARO | D - Preise |
| | Fr | 19 | 19.30 | • | ONEGIN | C - Preise |
| | | | | | Staatsballett Berlin | |
| | | | 20.00 | OPS | USHER | 25 / 15* € |
| | Sa | 20 | 15.00 | A | PREUSSENS HOFMUSIK I | 20 / 15* € |
| | | | 19.30 | • | MEDEA | E - Preise |
| | So | 21 | 15.00 | A | PREUSSENS HOFMUSIK I | 20 / 15* € |
| | | | 18.00 | • | LE NOZZE DI FIGARO | D - Preise |
| | | | 20.00 | OPS | USHER | 25 / 15* € |
| | Mo | 22 | 20.00 | A | KAMMERKONZERT II | 20 / 15* € |
| | Mi | 24 | 20.00 | OPS | USHER | 25 / 15* € |
| | Do | 25 | 19.30 | • | MEDEA | D - Preise |
| | Fr | 26 | 19.00 | • | LE NOZZE DI FIGARO | E-Preise |
| | | | 20.00 | OPS | USHER | 25 / 15* € |
| | Sa | 27 | 19.30 | • | IL TROVATORE | E - Preise |
| | So | 28 | 19.30 | • | MEDEA | E - Preise |
| | Di | 30 | 20.00 | OPS | USHER | 25 / 15* € |
| | Mi | 31 | 19.30 | • | IL TROVATORE | D - Preise :-) |

NOV

| | | | | | |
|-----------|-----------|--------------|-----------|--------------------------------------|-----------------------|
| Sa | 3 | 19.30 | ■ | IL TROVATORE | E – Preise |
| So | 4 | 11.00 | A | LIEDRECITAL | 20 / 15* € |
| | | | | Andreas Schager | |
| | | 11.00 | B | MUSEUMSKONZERT III | 22 / 16* € |
| | | 18.00 | ■ | LA BAYADÈRE | 243 |
| | | | | Staatsballett Berlin | E – Preise |
| Di | 6 | 20.00 | PH | FESTKONZERT | SP |
| | | | | 120 JAHRE DEUTSCHE GRAMMOPHON | |
| | | | | Staatskapelle Berlin | |
| Do | 8 | 19.30 | ■ | IL TROVATORE | D – Preise |
| Fr | 9 | 19.30 | ■ | LA BAYADÈRE | D – Preise |
| | | | | Staatsballett Berlin | |
| Sa | 10 | 19.30 | ■ | LA BAYADÈRE | D – Preise |
| | | | | Staatsballett Berlin | |
| So | 11 | 11.00 | A | Einführungsmatinee | |
| | | | | HIPPOLYTE ET ARICIE | |
| | | 16.00 | ■ | IL TROVATORE | E – Preise |
| Mo | 12 | 19.30 | ■ | ABONNEMENTKONZERT II | |
| | | | | Staatskapelle Berlin | L – Preise |
| Di | 13 | 20.00 | PH | ABONNEMENTKONZERT II | |
| | | | | Staatskapelle Berlin | L – Preise |
| Sa | 17 | 19.30 | ■ | L'ORFEO | D – Preise |
| So | 18 | 18.00 | ■ | L'ORFEO | D – Preise :–) |
| | | 18.00 | A | A MONTEVERDI PROJECT | 25 / 15* € |
| Di | 20 | 21.00 | A | A MONTEVERDI PROJECT | 25 / 15* € |
| Fr | 23 | 17.00 | A | Barocktage Eröffnung | |
| | | | | ROUND TABLE | |
| | | 19.30 | ■ | Barocktage | D – Preise |
| | | | | L'ORFEO | |
| | | 22.30 | A | Barocktage | 25 / 15* € |
| | | | | A MONTEVERDI PROJECT | |

| | | | | | |
|------------|-----------|--------------|------------|-----------------------------------|-------------------|
| Sa | 24 | 15.00 | PB | Barocktage | J – Preise |
| | | | | VOCES SUAVES | |
| | | 19.00 | ■ | Barocktage | E – Preise |
| | | | | L'INCORONAZIONE DI POPPEA | |
| So | 25 | 11.00 | PB | Barocktage | J – Preise |
| | | | | AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK | |
| 244 | | 11.00 | OPS | Barocktage | 8 / 4* € |
| | | | | KINDERKONZERT | |
| | | 12.30 | OPS | Barocktage | 8 / 4* € |
| | | | | KINDERKONZERT | |
| | | 14.00 | A | Barocktage | 35 / 15 € |
| | | | | DOROTHEE OBERLINGER & | |
| | | | | DMITRY SINKOVSKY | |
| | | 18.00 | ■ | Barocktage | E – Preise |
| | | | | HIPPOLYTE ET ARICIE | |
| Mo | 26 | 11.00 | OPS | Barocktage | 8 / 4* € |
| | | | | KINDERKONZERT | |
| | | 15.00 | A | Barocktage | 35 / 15* € |
| | | | | RECITAL ALEXANDRE THARAUD | |
| Di | 27 | 19.00 | ■ | Barocktage | A – Preise |
| | | | | LES MUSICIENS DU LOUVRE I | |
| | | 22.00 | A | Barocktage | 25 / 15* € |
| | | | | A MONTEVERDI PROJECT | |
| Mi | 28 | 11.00 | A | Barocktage | 35 / 15* € |
| | | | | LES MUSICIENS DU LOUVRE II | |
| | | 19.00 | ■ | Barocktage | D – Preise |
| | | | | L'INCORONAZIONE DI POPPEA | |
| Do | 29 | 19.00 | ■ | Barocktage | D – Preise |
| | | | | HIPPOLYTE ET ARICIE | |
| Fr | 30 | 15.00 | A | Barocktage | 35 / 15* € |
| | | | | RECITAL CHRISTOPHE ROUSSET | |
| | | 19.00 | ■ | Barocktage | D – Preise |
| | | | | L'ORFEO | |
| | | 22.00 | A | Barocktage | 25 / 15* € |
| | | | | A MONTEVERDI PROJECT | |

DEZ

| | | | | | |
|--------------|--------------|----|---|-----------------------|------------|
| Sa 1 | 15.00 | PB | Barocktage
LE CONCERT DES NATIONS & JORDI SAVALL | L – Preise | |
| | 19.00 | ■ | Barocktage
L'INCORONAZIONE DI POPPEA | E – Preise | 245 |
| So 2 | 11.00 | PB | Barocktage
LE CONCERT DES NATIONS & JORDI SAVALL | L – Preise | |
| | 15.00 | A | Barocktage
LES TALENS LYRIQUES & CHRISTOPHE ROUSSET | 35 / 15* € | |
| | 18.00 | ■ | Barocktage
HIPPOLYTE ET ARICIE | E – Preise :-) | |
| Di 4 | 19.00 | ■ | HIPPOLYTE ET ARICIE | D – Preise | |
| Do 6 | 19.00 | ■ | HIPPOLYTE ET ARICIE | D – Preise | |
| Fr 7 | 19.30 | ■ | FIDELIO | D – Preise | |
| Sa 8 | 19.00 | ■ | HIPPOLYTE ET ARICIE | E – Preise | |
| So 9 | 11.00 | B | MUSEUMSKONZERT IV | 22 / 16* € | |
| | 11.00 | A | KINDERKONZERT | 8 / 4* € | |
| | 12.30 | A | KINDERKONZERT | 8 / 4* € | |
| | 16.00 | ■ | FIDELIO | D – Preise | |
| Mo 10 | 19.30 | ■ | ABONNEMENTKONZERT III
Staatskapelle Berlin | L – Preise | |
| Di 11 | 11.00 | A | KINDERKONZERT | 8 / 4* € | |
| | 20.00 | PH | ABONNEMENTKONZERT III
Staatskapelle Berlin | L – Preise | |
| Do 13 | 19.00 | ■ | FIDELIO | D – Preise | |
| Fr 14 | 19.30 | ■ | HÄNSEL UND GRETEL | D – Preise | |
| Sa 15 | 19.00 | ■ | LA BAYADÈRE
Staatsballett Berlin | D – Preise | |
| So 16 | 11.00 | ■ | ADVENTSKONZERT
Kinderchor der Staatsoper,
Staatskapelle Berlin | 15 / 10* € | |

| | | | | | |
|------------|----|-------|----|--|----------------|
| | | 19.30 | ■ | FIDELIO | D – Preise |
| Di | 18 | 19.30 | ■ | HÄNSEL UND GRETEL | C – Preise |
| Mi | 19 | 19.30 | ■ | FIDELIO | D – Preise |
| Do | 20 | 19.30 | ■ | FALSTAFF | D – Preise |
| | | 19.30 | PB | MUSICBANDA FRANUI | J – Preise |
| Fr | 21 | 19.30 | ■ | HÄNSEL UND GRETEL | E – Preise |
| Sa | 22 | 15.00 | ■ | HÄNSEL UND GRETEL | D – Preise :–) |
| 246 | | 19.30 | ■ | HÄNSEL UND GRETEL | E – Preise |
| <u>So</u> | 23 | 18.00 | ■ | FALSTAFF | D – Preise |
| Di | 25 | 18.00 | ■ | FALSTAFF | E – Preise |
| Mi | 26 | 18.00 | ■ | LA BAYADÈRE
Staatsballett Berlin | E – Preise |
| Do | 27 | 18.00 | ■ | HÄNSEL UND GRETEL | E – Preise |
| Fr | 28 | 18.00 | ■ | LA BAYADÈRE
Staatsballett Berlin | D – Preise |
| Sa | 29 | 19.30 | ■ | HÄNSEL UND GRETEL | E – Preise :–) |
| <u>So</u> | 30 | 19.30 | ■ | KONZERT ZU SILVESTER | E – Preise |
| Mo | 31 | 18.00 | ■ | KONZERT ZU SILVESTER | F – Preise |

2019 – JAN

| | | | | | |
|-----------|-----------|--------------|------------|---------------------------------|-----------------------|
| Di | 1 | 18.00 | ■ | FALSTAFF | F – Preise |
| Mi | 2 | 20.00 | A | KAMMERKONZERT III | 20 / 15* € |
| Sa | 5 | 19.30 | ■ | HÄNSEL UND GRETEL | D – Preise |
| So | 6 | 11.00 | A | Einführungsmatinee | 247 |
| | | | | VIOLETTTER SCHNEE | |
| | | 15.00 | ■ | HÄNSEL UND GRETEL | C – Preise :–) |
| Sa | 12 | 19.30 | ■ | HÄNSEL UND GRETEL | D – Preise |
| So | 13 | 18.00 | ■ | <u>VIOLETTTER SCHNEE</u> | E – Preise |
| Di | 15 | 20.00 | A | KAMMERKONZERT EXTRA | 20 / 15 € |
| Mi | 16 | 19.30 | ■ | VIOLETTTER SCHNEE | D – Preise |
| Do | 17 | 19.30 | ■ | <u>HIMMELERDE</u> | A – Preise |
| Fr | 18 | 19.30 | ■ | LA BAYADÈRE | C – Preise |
| | | | | Staatsballett Berlin | |
| | | 20.00 | OPS | <u>KOPERNIKUS</u> | 25 / 15* € |
| Sa | 19 | 10.00 | A | SYMPOSITION | |
| | | | | Staatskapelle Berlin | |
| | | 19.30 | ■ | HIMMELERDE | A – Preise |
| So | 20 | 10.00 | A | SYMPOSITION | |
| | | | | Staatskapelle Berlin | |
| | | 11.00 | B | MUSEUMSKONZERT V | 22 / 16* € |
| | | 18.00 | ■ | DON GIOVANNI | E – Preise |
| | | 20.00 | OPS | KOPERNIKUS | 25 / 15* € |
| Mo | 21 | 19.30 | ■ | ABONNEMENTKONZERT IV | L – Preise |
| | | | | Staatskapelle Berlin | |
| Di | 22 | 20.00 | PH | ABONNEMENTKONZERT IV | L – Preise |
| | | | | Staatskapelle Berlin | |
| Mi | 23 | 20.00 | OPS | KOPERNIKUS | 25 / 15* € |
| Do | 24 | 19.30 | ■ | VIOLETTTER SCHNEE | D – Preise |
| Fr | 25 | 19.00 | ■ | DON GIOVANNI | F – Preise |
| | | 20.00 | OPS | KOPERNIKUS | 25 / 15* € |
| Sa | 26 | 11.00 | A | KINDERKONZERT | 8 / 4* € |
| | | 19.30 | ■ | VIOLETTTER SCHNEE | D – Preise |

| | | | | | |
|-----------|-----------|-------|-----|-------------------------|------------|
| <u>So</u> | 27 | 11.00 | A | KINDERKONZERT | 8 / 4* € |
| | | 18.00 | ■ | ELEKTRA | E - Preise |
| Mo | 28 | 11.00 | A | KINDERKONZERT | 8 / 4* € |
| | | 20.00 | OPS | KOPERNIKUS | 25 / 15* € |
| Mi | 30 | 19.00 | ■ | DON GIOVANNI | E - Preise |
| | | 20.00 | OPS | KOPERNIKUS | 25 / 15* € |
| Do | 31 | 19.30 | ■ | VIOLETTER SCHNEE | D - Preise |

248

FEB

| | | | | | |
|-----------|-----------|-------|-----|--------------------------------|----------------|
| Fr | 1 | 19.00 | ■ | IL BARBIERE DI SIVIGLIA | C - Preise |
| Sa | 2 | 15.00 | A | PREUSSENS HOFMUSIK II | 20 / 15* € |
| | | 19.00 | ■ | LA BAYADÈRE | D - Preise |
| | | | | Staatsballett Berlin | |
| | | 20.00 | OPS | KOPERNIKUS | 25 / 15* € |
| <u>So</u> | 3 | 11.00 | B | MUSEUMSKONZERT VI | 22 / 16* € |
| | | 15.00 | A | PREUSSENS HOFMUSIK II | 20 / 15* € |
| | | 18.00 | ■ | ELEKTRA | E - Preise |
| Mo | 4 | 20.00 | A | LIEDRECITAL | 20 / 15* € |
| | | | | Marina Prudenskaya | |
| Di | 5 | 20.00 | A | KAMMERKONZERT IV | 20 / 15* € |
| Do | 7 | 19.30 | ■ | IL BARBIERE DI SIVIGLIA | B - Preise :-(|
| Fr | 8 | 19.00 | ■ | DON GIOVANNI | F - Preise |
| Sa | 9 | 19.00 | ■ | LA BAYADÈRE | D - Preise :-(|
| | | | | Staatsballett Berlin | |
| <u>So</u> | 10 | 11.00 | A | Einführungsmatinee | |
| | | | | DIE ZAUBERFLÖTE (NEU) | |
| | | 18.00 | ■ | DON GIOVANNI | E - Preise |
| Di | 12 | 19.00 | ■ | DON GIOVANNI | E - Preise |
| Fr | 15 | 19.00 | ■ | IL BARBIERE DI SIVIGLIA | C - Preise |
| Sa | 16 | 15.00 | A | ABSCHLUSSKONZERT | |
| | | | | KOMPOSITIONSWERKSTATT | |
| | | 19.30 | ■ | ELEKTRA | E - Preise |

| | | | | | |
|-----------|-----------|--------------|-----------|--------------------------------|-----------------------|
| <u>So</u> | 17 | 18.00 | | DIE ZAUBERFLÖTE (NEU) | G - Preise |
| Mo | 18 | 20.00 | A | KAMMERKONZERT V | 20 / 15* € |
| Do | 21 | 19.00 | | DIE ZAUBERFLÖTE (NEU) | E - Preise |
| Fr | 22 | 19.30 | | IL BARBIERE DI SIVIGLIA | C - Preise |
| Sa | 23 | 19.00 | | DIE ZAUBERFLÖTE (NEU) | F - Preise :-(|
| <u>So</u> | 24 | 18.00 | | ELEKTRA | E - Preise |
| Mo | 25 | 19.30 | | ABONNEMENTKONZERT V | L - Preise |
| | | | | Staatskapelle Berlin | 249 |
| Di | 26 | 20.00 | PH | ABONNEMENTKONZERT V | L - Preise |
| | | | | Staatskapelle Berlin | |
| Do | 28 | 19.00 | | DIE ZAUBERFLÖTE (NEU) | E - Preise |

MÄR

| | | | | | |
|-----------|-----------|--------------|------------|--|-----------------------|
| Fr | 1 | 19.00 | | DIE ZAUBERFLÖTE (NEU) | E - Preise |
| Sa | 2 | 19.00 | | IL BARBIERE DI SIVIGLIA | C - Preise :-(|
| <u>So</u> | 3 | 11.00 | A | Einführungsmatinee | |
| | | | | BABYLON | |
| | | 19.00 | | DIE ZAUBERFLÖTE (NEU) | D - Preise |
| Mi | 6 | 19.00 | | DIE ZAUBERFLÖTE (NEU) | D - Preise |
| Fr | 8 | 19.00 | | DIE ZAUBERFLÖTE (NEU) | E - Preise |
| Sa | 9 | 18.00 | | <u>BABYLON</u> | F - Preise |
| <u>So</u> | 10 | 11.00 | B | MUSEUMSKONZERT VII | 22 / 16* € |
| | | 19.00 | | DIE ZAUBERFLÖTE (NEU)) | E - Preise |
| Mo | 11 | 19.30 | | BABYLON | E - Preise |
| Di | 12 | 19.00 | | DIE ZAUBERFLÖTE (NEU) | D - Preise |
| Mi | 13 | 18.00 | OPS | <u>SCHNEEWITTCHEN</u> | 15 / 10* € |
| | | 19.30 | | ZU GAST STAATLICHE
BALLETTSCHULE BERLIN | A - Preise |
| | | | | Staatsballett Berlin | |

| | | | | | |
|------------|-----------|--------------|------------|--|-------------------|
| Do | 14 | 11.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 19.30 | ■ | ZU GAST STAATLICHE
BALLETTSCHULE BERLIN | A - Preise |
| | | | | Staatsballett Berlin | |
| Fr | 15 | 18.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 19.00 | ■ | LA TRAVIATA | D - Preise |
| Sa | 16 | 16.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| 250 | | 19.00 | ■ | DIE ZAUBERFLÖTE (NEU) | E - Preise |
| So | 17 | 11.00 | A | KINDERKONZERT | 8 / 4* € |
| | | 12.30 | A | KINDERKONZERT | 8 / 4* € |
| | | 16.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 18.00 | ■ | LA TRAVIATA | D - Preise |
| Mo | 18 | 11.00 | A | KINDERKONZERT | 8 / 4* € |
| Di | 19 | 11.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 20.00 | A | LIEDRECITAL | 20 / 15* € |
| | | | | Roman Trekel | |
| Mi | 20 | 19.30 | ■ | BABYLON | D - Preise |
| Do | 21 | 11.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 19.30 | ■ | ONEGIN | C - Preise |
| | | | | Staatsballett Berlin | |
| Fr | 22 | 18.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 19.30 | ■ | BABYLON | E - Preise |
| Sa | 23 | 16.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 19.00 | ■ | LA TRAVIATA | D - Preise |
| So | 24 | 11.00 | B | MUSEUMSKONZERT VIII | 22 / 16* € |
| | | 16.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 18.00 | ■ | BABYLON | D - Preise |
| Mo | 25 | 19.30 | ■ | ABONNEMENTKONZERT VI | K - Preise |
| | | | | Staatskapelle Berlin | |
| Di | 26 | 11.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 20.00 | PH | ABONNEMENTKONZERT VI | K - Preise |
| | | | | Staatskapelle Berlin | |
| Mi | 27 | 20.00 | A | KAMMERKONZERT VI | 20 / 15* € |
| Do | 28 | 11.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 19.00 | ■ | LA TRAVIATA | C - Preise |

| | | | | | |
|-----------|-----------|--------------|------------|---------------------------|-----------------------|
| Fr | 29 | 18.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 19.30 | ■ | ONEGIN | C - Preise |
| | | | | Staatsballett Berlin | |
| Sa | 30 | 16.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 18.00 | ■ | LA TRAVIATA | D - Preise |
| So | 31 | 12.00 | ■ | KONZERT FÜR BERLIN | |
| | | | | Staatskapelle Berlin | |
| | | 16.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10 € |
| | | 19.30 | ■ | ONEGIN | C - Preise :-(|
| | | | | Staatsballett Berlin | |

APR

| | | | | | |
|-----------|-----------|--------------|------------|---------------------------------------|-------------------|
| Di | 2 | 11.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| Do | 4 | 11.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| Fr | 5 | 18.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 19.30 | ■ | ONEGIN | C - Preise |
| | | | | Staatsballett Berlin | |
| Sa | 6 | 11.00 | ■ | HIMMELERDE | A - Preise |
| | | 16.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 19.30 | ■ | ONEGIN | D - Preise |
| | | | | Staatsballett Berlin | |
| So | 7 | 11.00 | A | Einführungsmatinee | |
| | | | | DIE VERLOBUNG IM KLOSTER | |
| | | 16.00 | OPS | SCHNEEWITTCHEN | 15 / 10* € |
| | | 18.00 | ■ | HIMMELERDE | A - Preise |
| Fr | 12 | 20.00 | PH | Festtage | SP |
| | | | | WIENER PHILHARMONIKER | |
| Sa | 13 | 18.00 | ■ | Festtage | SP |
| | | | | DIE VERLOBUNG IM KLOSTER | |
| So | 14 | 16.00 | ■ | Festtage | SP |
| | | | | DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG | |

| | | | | | |
|------------|--------------|--------------|-----------|---------------------------------------|----------------------|
| | Mo 15 | 20.00 | A | KAMMERKONZERT VII | 20 / 15 * € |
| | Mi 17 | 19.30 | ■ | Festtage | SP |
| | | | | DIE VERLOBUNG IM KLOSTER | |
| | Do 18 | 16.00 | ■ | Festtage | SP |
| | | | | DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG | |
| | Fr 19 | 20.00 | PH | Festtage | SP |
| | | | | STAATSKAPELLE BERLIN | |
| 252 | Sa 20 | 11.00 | ■ | Festtage | 20 / 15* € |
| | | | | OPERNKINDERORCHESTER | |
| | | 16.00 | PH | Festtage | SP |
| | | | | STAATSKAPELLE BERLIN | |
| | So 21 | 16.00 | ■ | Festtage | SP |
| | | | | DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG | |
| | Mo 22 | 19.30 | ■ | Festtage | SP |
| | | | | DIE VERLOBUNG IM KLOSTER | |
| | Di 23 | 21.00 | A | <u>WORDS AND MUSIC</u> | 25 / 15* € |
| | Mi 24 | 21.00 | A | WORDS AND MUSIC | 25 / 15* € |
| | Do 25 | 19.00 | ■ | IL BARBIERE DI SIVIGLIA | B - Preise |
| | Fr 26 | 19.00 | ■ | DIE ZAUBERFLÖTE (SCHINKEL) | E - Preise |
| | Sa 27 | 19.00 | ■ | IL BARBIERE DI SIVIGLIA | C - Preise |
| | | 22.30 | A | WORDS AND MUSIC | 25 / 15* € |
| | So 28 | 15.00 | ■ | DIE ZAUBERFLÖTE (SCHINKEL) | C-Preise : -) |
| | | 19.00 | ■ | DIE ZAUBERFLÖTE (SCHINKEL) | D - Preise |

MAI

| | | | | |
|-------------|--------------|----------|---------------------------------------|------------------------|
| Mi 1 | 19.00 | ■ | DIE ZAUBERFLÖTE (SCHINKEL) | D - Preise |
| Do 2 | 19.00 | ■ | IL BARBIERE DI SIVIGLIA | B - Preise : -) |
| Fr 3 | 19.30 | ■ | TOSCA | E - Preise |
| Sa 4 | 18.00 | ■ | <u>BALANCHINE / FORSYTHE /</u> | C - Preise |
| | | | <u>SIEGAL</u> | |
| | | | Staatsballett Berlin | |

| | | | | | | |
|-----------|----|-------|-----|--|----------------|-----|
| <u>So</u> | 5 | 11.00 | ■ | OPERNKINDERORCHESTER | 20 / 15* € | |
| | | 11.00 | B | MUSEUMSKONZERT IX | 22 / 16* € | |
| | | 19.30 | ■ | TOSCA | D - Preise | |
| <u>Mo</u> | 6 | 11.00 | ■ | OPERNKINDERORCHESTER | 20 / 15* € | |
| | | 19.30 | ■ | BALANCHINE / FORSYTHE / SIEGAL
Staatsballett Berlin | B - Preise | |
| <u>Di</u> | 7 | 20.00 | A | KAMMERKONZERT VIII | 20 / 15* € | 253 |
| <u>Mi</u> | 8 | 19.00 | ■ | IL BARBIERE DI SIVIGLIA | B - Preise | |
| <u>Do</u> | 9 | 19.30 | ■ | TOSCA | E - Preise | |
| <u>Fr</u> | 10 | 19.30 | ■ | BALANCHINE / FORSYTHE / SIEGAL
Staatsballett Berlin | B - Preise | |
| <u>Sa</u> | 11 | 19.30 | ■ | BALANCHINE / FORSYTHE / SIEGAL
Staatsballett Berlin | B - Preise :-(| |
| <u>So</u> | 12 | 11.00 | A | MECKLENBURGISCHE BLÄSERAKADEMIE | 20 / 15* € | |
| | | 11.00 | OPS | KINDERKONZERT | 8 / 4* € | |
| | | 12.30 | OPS | KINDERKONZERT | 8 / 4* € | |
| | | 18.00 | ■ | TOSCA | D - Preise :-(| |
| <u>Mo</u> | 13 | 11.00 | OPS | KINDERKONZERT | 8 / 4* € | |
| | | 19.30 | ■ | ABONNEMENTKONZERT VII
Staatskapelle Berlin | L - Preise | |
| <u>Di</u> | 14 | 20.00 | PH | ABONNEMENTKONZERT VII
Staatskapelle Berlin | L - Preise | |
| <u>Fr</u> | 17 | 19.00 | OPS | AUFFÜHRUNG JUGENDKLUB | 6 / 3* € | |
| | | 19.30 | ■ | BALANCHINE / FORSYTHE / SIEGAL
Staatsballett Berlin | B - Preise | |
| <u>Sa</u> | 18 | 19.00 | OPS | AUFFÜHRUNG JUGENDKLUB | 6 / 3* € | |
| | | 19.30 | ■ | BALANCHINE / FORSYTHE / SIEGAL
Staatsballett Berlin | B - Preise | |
| <u>So</u> | 19 | 14.00 | ■ | OPERNKINDERORCHESTER | 20 / 15* € | |
| | | 20.00 | ■ | THOMAS QUASTHOFF & TRIO | B - Preise | |

| | | | | |
|------------|-----------|--------------|---|-------------------|
| Do | 23 | 19.30 | MACBETH | H - Preise |
| Fr | 24 | 19.30 | BALANCHINE / FORSYTHE / SIEGAL | B - Preise |
| | | | Staatsballett Berlin | |
| Sa | 25 | 15.00 | A PREUSSENS HOFMUSIK III | 20 / 15* € |
| | | 19.00 | PELLÉAS ET MÉLISANDE | D - Preise |
| So | 26 | 11.00 | A Einführungsmatinee | |
| 254 | | | | |
| | | | RIGOLETTO | |
| | | 15.00 | A PREUSSENS HOFMUSIK III | 20 / 15* € |
| | | 19.30 | MACBETH | H - Preise |
| Mi | 29 | 19.00 | PELLÉAS ET MÉLISANDE | C - Preise |
| Do | 30 | 19.30 | MACBETH | H - Preise |
| Fr | 31 | 19.00 | PROJEKT KINDEROPERNHAUS | |
| | | 20.00 | KLIMAKONZERT ORCHESTER DES WANDELS | |

JUN

| | | | | |
|-----------|----------|--------------|---------------------------------------|-------------------|
| Sa | 1 | 19.00 | PELLÉAS ET MÉLISANDE | D - Preise |
| | | 19.00 | OPS PROJEKT KINDEROPERNHAUS | |
| So | 2 | 18.00 | RIGOLETTO | F - Preise |
| | | 19.00 | OPS PROJEKT KINDEROPERNHAUS | |
| Mo | 3 | 20.00 | KAMMERKONZERT IX | 20 / 15* € |
| Di | 4 | 19.30 | BALANCHINE / FORSYTHE / SIEGAL | B - Preise |
| | | | Staatsballett Berlin | |
| Mi | 5 | 19.30 | RIGOLETTO | E - Preise |
| Do | 6 | 19.30 | BALANCHINE / FORSYTHE / SIEGAL | B - Preise |
| | | | Staatsballett Berlin | |
| Fr | 7 | 19.30 | PELLÉAS ET MÉLISANDE | D - Preise |
| Sa | 8 | 15.00 | OPS KINDEROPERNTAG | |
| | | 19.30 | ■ RIGOLETTO | E - Preise |

| | | | | | |
|-----------|-----------|--------------|-----------|--|------------|
| <u>So</u> | 9 | 19.30 | | ABONNEMENTKONZERT VIII
Staatskapelle Berlin | L – Preise |
| Mo | 10 | 20.00 | PH | ABONNEMENTKONZERT VIII
Staatskapelle Berlin | L – Preise |
| Mi | 12 | 19.30 | | RIGOLETTO | D – Preise |
| Fr | 14 | 19.30 | | RIGOLETTO | E – Preise |
| Sa | 15 | 15.00 | | TRISTAN UND ISOLDE
Staatsoper für alle
LIVE-ÜBERTRAGUNG
TRISTAN UND ISOLDE | F – Preise |
| <u>So</u> | 16 | 13.00 | | Staatsoper für alle
OPEN-AIR-KONZERT | |
| | | 19.30 | | RIGOLETTO | D – Preise |
| Mi | 19 | 19.30 | | BALANCHINE / FORSYTHE / SIEGAL
Staatsballett Berlin | B – Preise |
| Do | 20 | 16.00 | | TRISTAN UND ISOLDE | E – Preise |
| Fr | 21 | 19.30 | | BALANCHINE / FORSYTHE / SIEGAL
Staatsballett Berlin | B – Preise |
| Sa | 22 | 19.30 | | BALANCHINE / FORSYTHE / SIEGAL
Staatsballett Berlin | B – Preise |
| So | 23 | 20.00 | | SACRE | D – Preise |
| Mo | 24 | 20.00 | A | KAMMERKONZERT X | 25 / 15* € |
| Di | 25 | 16.00 | | TRISTAN UND ISOLDE | E – Preise |
| Mi | 26 | 19.30 | | RIGOLETTO | D – Preise |
| Do | 27 | 20.00 | | SACRE | D – Preise |
| Fr | 28 | 16.00 | | TRISTAN UND ISOLDE | F – Preise |
| Sa | 29 | 19.30 | | RIGOLETTO | E – Preise |
| So | 30 | 20.00 | | SACRE | D – Preise |

**OPERNÄCHTE
AUF DEM BEBELPLATZ
29. JUNI – 7. JULI 2019**

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

| | |
|-----------------------------|--|
| Herausgeber | Staatsoper Unter den Linden |
| Intendant | Matthias Schulz |
| Generalmusikdirektor | Daniel Barenboim |
| Geschäftsführender Direktor | Ronny Unganz |
| 256 Redaktion | LEITUNG Susanne Lutz, Detlef Giese
KOORDINATION Carolin Ströbel
Annekatrin Fojuth, Nadine Grenzendörfer, Annegret Gertz,
Tobias Hasan, Chiara Roth, Antje Werkmeister, Kaja Wiedemann |
| Bild- und Fotonachweise | COVER Pieter Bruegel der Ältere: »Die Jäger im Schnee«
1565 malte Pieter Bruegel, Begründer einer flämischen Künstler-dynastie im Auftrag eines Bankiers aus Antwerpen eine Serie von »Jahreszeitenbildern«. Die wirklichkeitsnahe und zugleich surreal erscheinende Winterlandschaft mit den heimkehrenden Jägern im Vordergrund ist das erste »Schneegemälde« der europäischen Kunst, aber auch Inspirationsquelle für Filme wie »Solaris« und »Melancholia« – und auch für die Oper »Violetter Schnee«. Uraufführung im Januar 2019 Unter den Linden, 454 Jahre nach Bruegel.
»Hunters in the Snow«, February, 1565, Pieter Bruegel the Elder/
Heritage Images/Art Media/AKG Images
SEITE - 1 MakiEni's photo/Getty Images
SEITE - 4-7 Tuukka Koski
SEITE - 8 Maurizio Di Iorio
SEITE - 12-13 Bundesarchiv Bild B323-0311-020
SEITE - 14-15 CPA Media Co.Ltd./Picture Alliance
SEITE - 16 Alexander Archer/YIVO Institute
SEITE - 20-21 Kleine Sonne, 1969; Hanna Höch/VG Bild-kunst 2018; Reproduktion: Berlinische Galerie; mit freundlicher Genehmigung der Berliner Sparkasse
SEITE - 22 Die Puppe Balsamine, 1927; Hannah Höch/
VG Bildkunst 2018; Reproduktion: Galerie Remmert und Barth,
Duesseldorf
SEITE - 26-28 Ólafur Elíasson
SEITE - 32-33 Gianni Berengo Gardin/Contrasto/Laif
SEITE - 34 William Hundley
SEITE - 38-39 Alvaro Ybarra Zavala/Getty Images
SEITE - 40-41 Michael Wolf/Laif
SEITE - 42 Marco Borggreve |
| Anzeigen | actori GmbH, goetz@actori.de |
| Gestaltung | HERBURG WEILAND, München |
| Druck Druckerei | Thieme Meißen GmbH |
| Papier | Maestro extra, Umschlag: 300 g/m ² , Innenteil: 100 g/m ² |
| Lithografie | MXM Digital Service, München |
| Redaktionsschluss | 7. Februar 2018 |

Änderungen vorbehalten!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung Oper in Berlin.

Wir haben uns bemüht, alle Urheberrechte zu ermitteln.

Sollten darüber hinaus noch Ansprüche bestehen, bitten wir, uns dies mitzuteilen.

KUNST BRAUCHT FREUNDE



Unterstützen Sie die herausragenden
künstlerischen Leistungen der
Staatsoper Unter den Linden und erleben
Sie diese auf den besten Plätzen.
Aufnahmeantrag auf der Rückseite!

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN

MITGLIEDSANTRAG

Ja, ich möchte Mitglied des Fördervereins werden als:

- Apollo - Junge Freunde (unter 35 Jahren) - ab 50 € / Jahr
 - Freund - ab 150 € / Jahr
 - Förderer ab 500 € / Jahr
 - Baumeister - ab 1.000 € / Jahr
 - Pate - ab 2.500 € / Jahr
 - Mäzen - ab 10.000 € / Jahr
- Mein Ehe- oder Lebenspartner möchte die Staatsoper ebenfalls unterstützen, zahlt jedoch nur die Hälfte des regulären Beitrages.

Ja, unser Unternehmen möchte Firmenmitglied werden als:

- Pate - ab 2.500 € / Jahr
- Mäzen - ab 10.000 € / Jahr

.....
Vor- und Zuname

.....
Strasse, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail

.....
Telefon

.....
Datum, Unterschrift

.....
Vor- und Zuname Ehe- oder Lebenspartner

.....
Datum, Unterschrift Ehe- oder Lebenspartner



Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden e.V.

Unter den Linden 7 10117 Berlin

T +49 (0)30 - 20 35 4 700 F +49 (0)30 - 20 35 4 701

freunde@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de/freunde

Vereinsregisternummer 13300 B Amtsgericht Charlottenburg

Berliner Sparkasse IBAN DE13 100 500 00 66 100 10 500 BIC/SWIFT BELADEBE



WWW.NEHMEN-SIE-PLATZ.DE

Als Stuhlpate der Staatsoper Unter den Linden unterstützen Sie herausragendes Musiktheater von Ihrem Lieblingsplatz aus. Ein Formular für Ihre Stuhlpatenschaft finden Sie auf der Rückseite!

**FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN**

JA, ICH MÖCHTE PLATZ NEHMEN!

Ich übernehme die Patenschaft für Stuhl/Stühle. (25 % Vergünstigung ab dem 2. Stuhl)

Kategorie 1 / 5.000 € Kategorie 2 / 2.000 € Kategorie 3 / 1.000 €

Sobald wir das ausgefüllte Formular erhalten haben, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf, um mit Ihnen Ihren Wunschplatz/Ihre Wunschplätze auszuwählen.

Ich wünsche, dass auf der Plakette an meinem Patenstuhl/meinen Patenstühlen folgende/r Name/n genannt wird/werden (ein Name pro Stuhl):

.....
1. Stuhl

.....
2. Stuhl

- Ich wünsche keine namentliche Nennung auf der Plakette.
 Ich bin mit der Nennung als Stuhlpate auf den Websites der Staatsoper sowie der Stuhlpaten-Website einverstanden.
 Ich bin mit der Nennung als Stuhlpate in Publikationen der Staatsoper und des Fördervereins einverstanden.

.....
Vor- und Zuname / ggf. Firma

.....
Strasse, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail

.....
Telefon

.....
Datum, Unterschrift



Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden e.V.

Unter den Linden 7 10117 Berlin

T +49 (0)30 - 20 35 4 700 F +49 (0)30 - 20 35 4 701

freunde@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de/freunde

Vereinsregisternummer 13300 B Amtsgericht Charlottenburg

Berliner Sparkasse IBAN DE13 100 500 00 66100 10 500 BIC/SWIFT BELADEBE

BESTELLSCHEIN FÜR ABONNEMENTS & ZYKLEN

IHRE KONTAKTDATEN

Vor- und Nachname

Kundennummer (falls vorhanden)

Alle weiteren Daten bitte nur bei Änderungen oder Erstbestellung ausfüllen.

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Geburtstag

ZAHLUNGSSARTEN

SEPA-Lastschrift (nur möglich bei Fest-Abonnements)

Kreditinstitut

IBAN

BIC (im Inland optional)

Überweisung nach Erhalt der Reservierungsbestätigung

Nach Erhalt der Reservierungsbestätigung teile ich Ihnen meine Kreditkartendaten mit.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Sie können sie auch unter www.staatsoper-berlin.de einsehen.

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Bestellung an:

Staatsoper Unter den Linden, Abonnementsservice, Unter den Linden 7, 10117 Berlin

So erreichen Sie unseren Abonnementsservice: T +49 (0)30-20 35 45 54 Mo - Fr 10 - 18.00 Uhr
abo@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de

FEST-ABONNEMENTS

ab Seite 206
(Bezahlung per SEPA-Lastschrift möglich)

Bittet ankreuzen und ausfüllen (Anzahl Plätze / Preisgruppe)

- Premieren-Abonnement A /
 Premieren-Abonnement B /

| Wochentags-
Abonnements | Themen-
Abonnements |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Mittwoch . . . / . . . | <input type="checkbox"/> Barock . . . / . . . |
| <input type="checkbox"/> Donnerstag . . . / . . . | <input type="checkbox"/> 20./21. Jahrhundert . . . / . . . |
| <input type="checkbox"/> Freitag . . . / . . . | <input type="checkbox"/> Verdi . . . / . . . |
| <input type="checkbox"/> Samstag . . . / . . . | <input type="checkbox"/> Strauss und Wagner . . . / . . . |
| <input type="checkbox"/> Sonntag . . . / . . . | |
|
 | |
| <input type="checkbox"/> Konzert-Abo Staatskapelle Unter den Linden . . . / . . . | |
| <input type="checkbox"/> Konzert-Abo Staatskapelle Philharmonie . . . / . . . | |

WAHL-ABONNEMENTS & ZYKLEN

ab Seite 210

- Barocktage-Zyklus** **Festtage-Zyklus I** **Zusatzkarten Abo Oper/Konzert**

Festtage-Zyklus II **Kleines Wahl-Abo / Konzert**

Festtage-Zyklus III **Wahl-Abo / Kammerkonzert**

Festtage-Zyklus IV

Datum Uhrzeit Vorstellung Anzahl Preis- Alternative (Preislimit)
Plätze gruppe

.....

BESTELLSCHEIN FÜR KARTEN

IHRE KONTAKTDATEN

Vor- und Nachname

Kundennummer (falls vorhanden)

Alle weiteren Daten bitte nur bei Änderungen oder Erstbestellung ausfüllen.

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Geburtstag

ZAHLUNGSSARTEN

Überweisung nach Erhalt der Reservierungsbestätigung

Nach Erhalt der Reservierungsbestätigung teile ich Ihnen meine Kreditkartendaten mit.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Sie können sie auch unter www.staatsoper-berlin.de einsehen.

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Bestellung an:

Staatsoper Unter den Linden, Theaterkasse, Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Oder per E-Mail an: tickets@staatsoper-berlin.de

So erreichen Sie unseren telefonischen Kartenservice:

Mo - Sa 10 - 20 Uhr Sonn- und Feiertag 12 - 20.00 Uhr T +49 (0)30-20 35 45 55
www.staatsoper-berlin.de

Vorstellung

| Datum | Uhrzeit | Anzahl Plätze | Preisgruppe | Alternative | (Preislimit) |
|-------|---------|---------------|-------------|-------------|--------------|
|-------|---------|---------------|-------------|-------------|--------------|

Vorstellung

| Datum | Uhrzeit | Anzahl Plätze | Preisgruppe | Alternative | (Preislimit) |
|-------|---------|---------------|-------------|-------------|--------------|
|-------|---------|---------------|-------------|-------------|--------------|

Vorstellung

| Datum | Uhrzeit | Anzahl Plätze | Preisgruppe | Alternative | (Preislimit) |
|-------|---------|---------------|-------------|-------------|--------------|
|-------|---------|---------------|-------------|-------------|--------------|

Vorstellung

| Datum | Uhrzeit | Anzahl Plätze | Preisgruppe | Alternative | (Preislimit) |
|-------|---------|---------------|-------------|-------------|--------------|
|-------|---------|---------------|-------------|-------------|--------------|

Vorstellung

| Datum | Uhrzeit | Anzahl Plätze | Preisgruppe | Alternative | (Preislimit) |
|-------|---------|---------------|-------------|-------------|--------------|
|-------|---------|---------------|-------------|-------------|--------------|

- Falls Sitzplätze nebeneinander nicht mehr verfügbar sind, akzeptiere ich auch Einzelplätze.
- Falls meine bestellten Kategorien nicht verfügbar sind, akzeptiere ich auch andere Sitzplätze.

Premieren

MEDEA (LUIGI)
7 OKT 18 – HIPPOLY
(JEAN-PHILIPPE RA
25 NOV 18 – VIOLET
(BEAT FURRER) 13
ZAUBERFLÖTE (WO
AMADEUS MOZART
— BABYLON (JØRG
9 MÄRZ 19 — DIE VI
KLOSTER (SERGEJ
13 APR 19 — RIGOLE
(GIUSEPPE VERDI)

CHERUBINI)
YTE ET ARICIE
AMEAU)
FTTER SCHNEE
JAN 19 — DIE
OLFGANG
) 17 FEB 19
WIDMANN)
ERLOBUNG IM
PROKOFJEW)
ETTO
2 JUN 19

M D C C X L I I



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

Saison 2018/19 furchtlos